



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**:
 die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen
 Seiten $\frac{1}{2}$, Seite 250 M., $\frac{1}{4}$ Seite 130 M., $\frac{1}{8}$ Seite 65 M.
 Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt)
 850 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$, Seite 750 M.,
 $\frac{1}{4}$ Seite 400 M., $\frac{1}{8}$ Seite 205 M. Kleinere Anzeigen
 als viertelseitige sind nicht zulässig. 25% Feuer-Zuschlag
 Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jedez. vorbehalten.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches
 Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
 Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
 register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
 änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
 lagsfirmen, die ihre Werke mit Feuerungszuschlägen liefern
 usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückver-
 langten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 209.

Leipzig, Donnerstag den 16. September 1920.

87. Jahrgang

*Mit dem Buchhandel
 zusammen
 für den
 Buchhandel!*

August Scherl G. m. b. H.
 Berlin.

Subskriptions-Einladung

In unterzeichnetem Verlag erscheint demnächst:

PALMSTRÖM

Zehn Steinzeichnungen
zu Christian Morgenstern

von

Hans Windisch

Ausgabe A. Exemplar 1-20: Die Lithographien wurden auf echt Japan abgezogen und unter Passepartouts gelegt. Ausserdem wurde der Ausgabe ein weiteres Blatt (Kopf Palmströms) beigegeben, von dem nur diese 20 Abzüge existieren. Alle Blätter liegen in einer in Goldschlägerhautgebund. Mappemif vom Künstler handgemalter Vignette.

Ausgabe B. Exemplar 1-80: Die Lithographien sind auf Zanders-Büfien abgezogen und liegen in einer Mappe mit breitem Rücken und Ecken aus Goldschlägerhaut.

Format der Blätter 36 : 45 cm. / Mappengrösse 39 : 50 cm

Subskriptionspreis

der Ausgabe A bis 30. Sept. 1920 M. 1060.-

der Ausgabe B bis 30. Sept. 1920 M. 600.-

In diesen Preisen ist die Luxussteuer inbegriffen.
Nach Erscheinen wird der Preis erhöht.

Rabatt 30%.

Von dem vornehm ausgestatteten vierseitigen Prospekt, der eine ganzseitige Wiedergabe einer Steinzeichnung enthält, stehen 2 Exemplare unberechnet zur Verfügung, weitere zu M. -.50 bar.

Johannes Lohse Verlag

Leipzig, Hardenbergstrasse 17



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 1.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jedw. vorbehalten.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 2.25 M.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 75 Pf. f. d. Zeile, 1/2 S. 250 M., 1/4 S. 130 M., 1/8 S. 65 M., Stellengefühe werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustr. Teil: f. Mitgl. d. Börsenvereins 1/2 S. 110 M., 1/4 S. 210 M., 1/8 S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. 25% Z.-Z. Beil. werden nicht angenommen. / Beiderseit. Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 209 (R. 135).

Leipzig, Donnerstag den 16. September 1920.

87. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Zur Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine.

Der Verlauf der am 11. und 12. September in Marburg geführten Verhandlungen wird aus dem ausführlichen Protokoll ersichtlich sein, das demnächst veröffentlicht werden wird. Aber das wesentlichste Ergebnis soll dieser kurze Bericht ein vorläufiges Bild zu geben suchen.

Die Versammlung war sehr stark besucht; der Deutsche Verlegerverein war jedoch nicht vertreten, die von seinem Vorstand schriftlich mitgeteilten Gründe wurden verlesen.

Zu dem ersten Punkte der Tagesordnung: „Abbau der Notstandsordnung“ erstattete Herr Ritschmann-Berlin das Referat, das in folgenden Antrag ausklang:

„Da die Notstandsordnung in der Fassung vom 17. Juli praktisch undurchführbar und das Sortiment schwer schädigend ist, wird beantragt, die Notstandsordnung in der alten Fassung wieder herzustellen, jedoch mit folgenden Änderungen: Frei von Zuschlag bleiben alle Volksschulbücher, sowie alle Sammlungen, die vom Vorstand des Börsenvereins in Gemeinschaft mit dem Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde als solche festzustellen und namentlich aufzuführen sind, wobei die Innehaltung des § 17 der Verkehrsordnung eine unbedingte Voraussetzung ist. Mit 10% Steuerzuschlag werden belegt alle Schulbücher für höhere Schulen sowie alle Werke im Einzelpreis von 100 M und darüber. Nach ordnungsgemäßem Ablauf der Notstandsordnung soll an eine Einrichtung gedacht werden, die den Ladenpreis des Verlegers als Grundpreis annimmt und zu ihm Zuschläge vorsieht, die durch eine vom Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde oder vom Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine zu schaffende Organisation nach Städten, Bezirken oder Provinzen jeweilig festzusetzen sind. Der Vorstand des Börsenvereins wird ersucht, gemäß den Satzungen des Börsenvereins nunmehr unmittelbar nach der Außerordentlichen Hauptversammlung gegen alle Mitglieder, die entgegen den Satzungen und Ordnungen des Börsenvereins handeln, den Weg der Klage zu beschreiten und das Ausschließungsverfahren einzuleiten und ferner den Satzungsänderungs-Ausschuß ohne Verzug einzuberufen.“

Nachdem der Vorsitzende Herr Jäh-Halle einen Überblick über die Entstehung und die wirtschaftlichen Zusammenhänge der jetzigen Krise und den Standpunkt des Verbandsvorstandes gegeben hatte, stellte Herr Geheimrat Siegmund-Berlin unter ausführlicher Begründung folgende Richtlinien zur Debatte, die er als einen persönlichen Vorschlag, nicht als einen solchen des Börsenvereins-Vorstandes ausdrücklich kenntlich machte:

1. Aus den Satzungen des Börsenvereins wird der Gedanke der Festsetzung allgemein gültiger Verkaufsbestimmungen für den Verkehr mit dem Publikum beseitigt.
2. Als Recht bleibt bestehen bzw. wird festgestellt:
 - a) Der Verleger setzt den Ladenpreis fest.
 - b) Weder Verleger noch Sortimentler darf den Ladenpreis unterbieten.

c) Der Sortimentler darf Zuschläge zu den Ladenpreisen, „Besorgungsgebühren“, erheben nach Maßgabe seiner Spesen und Geschäftskosten. Kreis- und Ortsvereine können korporativ die Art und die Höhe der Besorgungsgebühren festsetzen und ihre Mitglieder zur Einhaltung binden. Die Kreis- und Ortsvereine können die Anerkennung ihrer Beschlüsse über die Besorgungsgebühren durch den Börsenvereins-Vorstand herbeiführen. Der Börsenvereins-Vorstand kann die Anerkennung versagen.

d) Sortimentler, die nach Bezirken liefern, in denen von Orts- oder Kreisvereinen korporativ beschlossene Besorgungsgebühren bestehen, sind verpflichtet, die gleichen Besorgungsgebühren zu berechnen.

e) Verleger sind nicht verpflichtet, bei direkten Lieferungen eigener Verlagsartikel Besorgungsgebühren zu erheben.

f) Verleger sind verpflichtet, bei direkten Lieferungen die Vorschriften der §§ 3, 11 und 12 der Verkaufsordnung für das Publikum nach wie vor einzuhalten.

g) Der Börsenverein hat auch weiterhin den Schutz der unter 2. b f) getroffenen Bestimmungen zu übernehmen, für die Besorgungsgebühren der einzelnen Kreis- und Ortsvereine aber nur dann, wenn er sie zuvor anerkannt hat.

3. Der Verkehr zwischen Verleger und Sortimentler bleibt nach wie vor durch die Verkehrsordnung geregelt.

4. Die Außerordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins beauftragt den Vorstand des Börsenvereins zur sofortigen Einberufung des Satzungsänderungs-Ausschusses, der den Wortlaut der neuen Bestimmungen nach obigen Richtlinien zu formulieren hat, die der Vorstand des Börsenvereins auf Grund von § 21 Z. 12 der Satzungen bekanntzugeben hat und die in Kraft bleiben, bis der Satzungsänderungs-Ausschuß seine Arbeiten für die Abänderung der Satzungen beendet und die Hauptversammlung diese genehmigt hat. Die notwendigen Abänderungen in den Ordnungen sind gleichfalls in die Wege zu leiten.

Die Notstandsordnung wird aufgehoben.

5. Die außerordentliche Hauptversammlung beauftragt den Satzungsänderungs-Ausschuß, zu prüfen, ob im Börsenverein Fragen, die ausschließlich den Verlag angehen, durch eine Verlegerkammer,

Fragen, die ausschließlich das Sortiment angehen, durch eine Sortimenterkammer

zu beraten und zu beschließen sind, und ob solche Beschlüsse nur dann endgültig durchzuführen sind, wenn beide Kammern ihr Einverständnis erklärt haben.

Der Satzungsänderungs-Ausschuß hat gegebenenfalls Organisationsvorschläge für die Kammern zu machen, bei denen der Einfluß der Hauptversammlung, des Vorstandes und der Organe des Börsenvereins gewährleistet wird.“

In der sich unmittelbar anschließenden Aussprache erhob sich aus Sortimenterkreisen gegen die in 2.) angedeutete Ausnahmebestimmung der Verleger lebhafter Widerspruch. Herr Geheimrat Siegmund erklärte daher, daß dieser Punkt 2.) aus seinen

Richtlinien zu streichen sei, da er die Überzeugung gewonnen habe, daß hierüber eingehende Verhandlungen mit dem Verlegerverein vorausgehen müßten.

Hierauf und nach weiterer eingehender Aussprache faßte die Versammlung mit 61 gegen 29 Stimmen die nachstehende Entschliebung, der also die in der angegebenen Weise abgeänderten „Richtlinien“ zugrunde lagen:

„Die Hauptversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine am 11. September 1920 in Marburg erblickt in den von Herrn Geheimrat Siegmund vorgelegten Richtlinien eine Möglichkeit, die innerhalb des Börsenvereins vorhandenen Meinungsverschiedenheiten auf dem Wege der Verhandlung wieder auszugleichen, ohne sich damit heute schon mit den Einzelheiten einverstanden zu erklären. Sie ersucht den Vorstand des Börsenvereins, auf dieser Grundlage mit dem Deutschen Verlegerverein in Verhandlungen einzutreten. Bis zur endgültigen Regelung soll die Notstandsordnung in der Fassung vom 17. Juli 1920 in Geltung bleiben.“

Die Versammlung spricht die Erwartung aus, daß sich beim Verlag immer mehr die Überzeugung Bahn bricht, daß der Verkehr mit dem Publikum das ausschließliche Arbeitsgebiet des Sortimenters sein muß, jedenfalls das Sortiment vom Verlag nicht unterboten werden darf. Die Versammlung hofft, daß die Verleger dieser Überzeugung durch freiwillige Verlegererklärungen Ausdruck verleihen werden.

Diesen in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag gegen 11.30 Uhr beendeten Verhandlungen folgten am Sonntag Besprechungen und Besprechungen über nachstehende Gegenstände:

2. Abänderung der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen.

Referent: Herr Minden-Dresden, Korreferent: Herr Hofrat Dr. Meiner-Leipzig.

3. Verbesserung des Verkehrs über Leipzig.

Referent: Herr Janssen-Hamburg, Korreferent: Herr Voigtländer-Leipzig.

4. Die Tarifbewegung im deutschen Buchhandel.

Referent: Herr Dr. Heß, Syndikus des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Buchhändler.

Der Vorstand des Börsenvereins ist sofort mit dem Vorstand des Deutschen Verlegervereins in erneute Verhandlungen eingetreten, die hoffentlich zu einem befriedigenden Ergebnis führen. Falls eine außerordentliche Hauptversammlung nötig wird, ist als Termin der 17. Oktober in Aussicht genommen.

Zum Kapitel: Verkehrsvereinfachungen im Buchhandel.

Von Friedrich Wagner, Berlin.

(Siehe zuletzt Bbl. Nr. 191, 196 und 199.)

In den Börsenblättern Nr. 89 vom 26. April und Nr. 167 vom 29. Juli 1920 finden wir erstmalig grundlegende Äußerungen und Vorschläge zu diesem Thema. Die Gründe, die zu einer Neuregelung des buchhändlerischen Verkehrs drängen, brauchen also hier nicht wiederholt zu werden. Die Einsicht, daß umstürzende Änderungen notwendig sind, wenn das organisatorische Gefüge des Gesamtbuchhandels nicht langsam abbröckeln soll, ist in weite Kreise des Buchhandels gedrungen. Zur Erörterung stehen also nur noch die Verbesserungsmöglichkeiten. Sie fördern zu helfen, soll der Zweck dieser Arbeit sein.

Der Zentralschwerpunkt des gesamten Buchhandels ist der Leipziger Verkehr. Von hier aus geschieht die Vermittlung buchhändlerischer Geschäfte bis zu den fernsten Mitgliedern des Buchhandels. Kein unserer Verufe Fernstehender ahnt die Unsumme von Arbeit und Energie, die von hier aus sich strahlensförmig über den Erdball ergießt in einer festgefügtten Organisationsform, festgefügt, bis das unerhörte Drama des Weltkrieges und dessen Folgen auch hier zu rütteln begannen, wie an allem, was Menschenfleisch, Sitte und Moral geschaffen. Von diesem Zen-

trum aus muß also die Neugestaltung beginnen. Die drei wichtigsten Säulen des buchhändlerischen Verkehrs sind es, die der Renovierung bedürfen:

1. die vermittelnde Tätigkeit des Leipziger Zwischenbuchhandels (Kommissionsgeschäft);
2. der Bezug aus einer Hand (Vorsortiment);
3. das Rechnungswesen.

Bei den Vorschlägen für die Neuordnung der Kommissionsgeschäfte, nämlich ihrer Überführung aus einzelnen privatwirtschaftlichen Betrieben in die Form des gemeinsamen Genossenschaftsbetriebes, ist bisher eine wichtige Funktion der Kommissionsgeschäfte nicht berücksichtigt worden, die allerdings mehr hinter den Kulissen vor sich ging: das Kommissionsgeschäft ist nicht nur in zahlreichen Fällen Auslieferungsstelle, Spediteur und Kassierer, sondern auch — Kreditstelle gewesen! Nicht allein für den Sortimentler, in größerem Maße oft für den Verleger. Manche heute angesehene Buchhandelsfirma verdankt es diesem Umstand, über wirtschaftliche und pekuniäre Katastrophen hinweg zu weiterem Gedeihen die Möglichkeit gehabt zu haben. Nun ist allerdings auch dem Genossenschaftsbetriebe oder der Buchhändlerbank die Möglichkeit gegeben, durch Eröffnung von Kreditkonten an ihre Mitglieder ausgleichend zu wirken. Allein die Erkenntnis der Kreditwürdigkeit ist in der jetzigen Form des Kommissionsgeschäfts, bei den oft persönlichen Beziehungen zwischen Kommissionär und Kommittent, bedeutend erleichtert gegenüber dem mehr oder weniger bürokratischen Genossenschaftssystem. Wenn die neue Organisation nicht ein Monopol nur kapitalkräftiger Buchhandelsfirmen werden soll, wenn auch jungen und weniger bemittelten Kräften der Aufstieg nicht verschlossen bleiben darf, dann ist dieses Moment nicht außer Acht zu lassen. Auch dürfen wir nicht vergessen, daß »kapitalkräftig« heute ein etwas weniger stabiler Begriff ist, als vor dem Kriege. Wir sind gewohnt, an Sachen den Wert der heutigen Papiermark zu legen, und kommen damit zu hohen Wertsummen. Beginnt aber die Reaktion auf diese im Grunde unsolide Wertschätzung aller Dinge, und der wahre Sachwert kommt wieder zum Vorschein, eine Entwicklung, die ja schon im Entstehen ist, so klappen die trügerischen Kapitalwerte wie ein Kartenhaus zusammen. Hier muß eine vorausschauende Organisationsform von mehr biegsamer als starr-korrektur Art gefunden werden.

Für die Vereinfachung und Verbilligung der Expedition deutet die Denkschrift selbst (Punkt 1) einen Weg an, der nicht mehr aus den Augen gelassen werden darf: den städteweisen Zusammenschluß der Sortimentler zu einer Sammelbezugsstelle, ähnlich wie sie beim Zeitschriftenbezug bereits vielerorts eingeführt ist, sodaß nur diese Stelle dem Kommissionsgeschäft gegenüber Kontrahentin ist, wenigstens was Expedition betrifft. Abgesehen von der geschäftlichen Wirkung dieser Einrichtung ließe sich damit vielleicht auch eine menschliche erzielen: ich meine, durch die gleichzeitige Lieferung an alle Sortimentler derselben Stadt würde vielleicht, bei gangbaren oder sonstigen sensationellen Novitäten, das so oft neidisch empfundene Moment der früheren Belieferung irgendeiner Firma, die oft genug nur Zufall ist, verschwinden und damit dessen oft unangenehme, unschöne Folgen.

Alle Fragen, die bei der kommenden Neuregelung der Abrechnung harren, werden weniger schwierig erscheinen, wenn eine geschickte Regelung des Zahlungsverkehrs vorangeht. Gerade das Rechnungswesen im Buchhandel, das uns als Lehrlingen schon bezaubernd einfach und praktisch erschien (weil man Bücher in die entferntesten Länder schicken und den Betrag dafür ohne besonders große Mehrkosten in Leipzig erheben konnte), hat sich durch die Preisgestaltung in der Nachkriegszeit als untermittlerend für die bisherige Organisation des Leipziger Verkehrs erwiesen. Diese Seite des Kommissionsgeschäfts, die im Frieden eine Verbilligung für die Kommittenten bedeutete, wurde inzwischen zu einer weiteren Verteuerung der Spesen, die nicht einmal dem ersteren Vorteil brachte, da für die Erhöhung der Provisionsätze seitens der Kommissionsgeschäfte Grenzen durch den Preis der Bücher selbst gezogen sind.

Es hat sich beim bisherigen Leipziger Verkehr gezeigt, daß der Rechnungsverkehr, d. h. der über Leipzig verkehrenden Rechnungspakete (Kommissions- und Quartalsendungen, Restlieferungen) sich billiger und rascher abwickelt als der Barverkehr. Ganz abgesehen davon, wie die zukünftige Form des Leipziger Verkehrs sein wird, wird dieses verbilligende Moment zu beachten von Wert sein. Ich formuliere also diesen Punkt in die Frage: wie machen wir den gesamten buchhändlerischen Verkehr zwischen Verlag und Sortiment, besonders aber den über Leipzig, zu einem Rechnungsverkehr, ohne gewollte Einschränkung oder Ausschaltung der Barauslieferung?

Das gesamte Rechnungswesen im Verkehr des Verlags mit dem Sortiment läßt sich noch nicht ganz vereinheitlichen. Das hebt auch die Denkschrift (Punkt 8) hervor. Sie rechnet ganz richtig, wenigstens vorläufig noch, mit Kommissionsendungen auf Jahreskonto. Der Zahlungsverkehr in Verbindung mit der Auslieferung könnte also einheitlich geregelt werden für Barauslieferungen und feste Lieferungen auf Quartals- oder Monatskonto.

Nach dem Vorschlag der Denkschrift werden beide Arten wie Rechnungslieferungen behandelt, im Zahlungsverkehr aber einfach dem Guthabekonto des Empfängers (Sortimenters) bei der Buchhändlerbank belastet. Im Falle der Remission oder falscher Berechnung soll Gegenbelastung auf dem Guthabekonto der Verleger erfolgen. So einfach ist aber das Einzugsverfahren doch nicht. Jede Lieferung muß doppelt gebucht werden: Der Empfänger belastet, das Konto des Absenders erkannt, bzw. Remittenden und Differenzen umgekehrt. Wer nun aber in einem Verlag die Aufgabe hatte, sagen wir einmal nur 3000 Sortimenters-Jahreskonten zur Ostermesse abzurechnen, der hat vor der Arbeit, die hier der Buchhändlerbank zugedacht ist, einen heillosen Respekt. Denn in puncto Buchführung bzw. Abrechnungswesen ist in vielen Sortimenten wenig kaufmännischer Geist. Es muß ein System geben, das diese Buchungsarbeiten noch mehr vereinfacht.

bleiben wir bei der Grundidee der genossenschaftlichen Buchhändlerbank. Jeder Sortimenter und Verleger, der Wert darauf legt, hat also ein Guthabekonto sich verschafft. Der Kreditausschuß der Bank hat außerdem verschiedenen Firmen, ohne daß er diesen ausdrücklich bekanntgegeben ist, einen bestimmten Betrag zur Überschreitung dieses Kontos als Kredit eingeräumt, damit der Beamte eintretendenfalls von sich aus eine Betriebsstörung des betreffenden Kontoinhabers und die damit verbundene Schädigung trotz Kontoerschöpfung vermeiden kann.

Die Buchhändlerbank händigt dem Sortimenter nun ein Schedebuch ein, ähnlich dem unserer Postschedebücher. Auf dem Schede ist die rechte Hälfte ein Vordruck für die Buchbestellung, die linke Hälfte ist der eigentliche Schede. Die Rückseite kann als Anschrift für direkte Zusendung an den Verleger benutzt werden. Will nun der Sortimenter Bücher bestellen, so füllt er rechts die Bestellung aus und links den Betrag. [Die Ausfüllung des Betrages kann am zweckmäßigsten dem ausliefernden Verleger oder dem Kommissionsgeschäft überlassen werden, konform dem heutigen Verfahren beim Barverkehr, bei dem auch diese Stellen nach dem Grundsatz des gegenseitigen Vertrauens den Betrag der Sendung bar erheben.] Der Verleger schneidet den Schede ab. Für ihn bedeutet dieser die Zahlung wie jeder Post- oder Bankschede auch. Den Kontrollabschnitt behält der Besteller zurück. Will der Verleger die Schedes realisieren, so schiebt er sie, ganz gleich von welchem Sortimenter sie sind, mit einem *Markt-Visi* (ohne Firma) an die Buchhändlerbank zur Gutschrift auf sein Konto. Diese Einsendung muß aber mindestens wöchentlich erfolgen, um die Übersicht über die einzelnen Bestellerkonten nicht aus den Augen zu verlieren. Erst in der Buchhändlerbank werden die Schedes nach Aussteller-(Besteller-)Firmen verteilt und *w o c h e n w e i s e, n i c h t e i n z e l n*, den Sortimenters-Guthaben belastet. Irgendwelche Differenzbuchungen erscheinen nicht auf dem Konto. Hat z. B. der Sortimenter auf dem Bestellschede den Betrag zu hoch ausgefüllt, so erhält er diesen Betrag nach direkter Auseinandersetzung mit dem Verleger mit einem Verlegerschede auf die Buchhändlerbank zurück, oder aber er

kurzt den Betrag bei der nächsten Bestellung. Die Verlegerschedes sammelt der Sortimenter seinerseits und benutzt sie als Zahlungsmittel bei der Auffrischung seines Guthabekontos. Wollte man Differenzen durch die Konten laufen, statt in direktem gegenseitigen Meinungsaustausch aufklären lassen, so würde man bald die Erfahrung machen, daß der Gegenbuchung des Sortimenters bald dieselbe Gegenbuchung des Verlegers, dann wieder die des Sortimenters und dieser wieder die des Verlegers folgen würden, und so fort, je nach dem Grade der gegenseitigen Freundschaft. Für Rücksendungen muß eine Remittenden-Gutschriftstelle eingerichtet werden. Erst wenn hier über den Betrag zwischen Verleger und Sortimenter volle Einigkeit erzielt ist (durch Gutschriftnota des Verlegers an die Remittendenstelle), darf die Gutschrift auf das Guthabekonto des Sortimenters erfolgen. Der Differenzausgleich aller Sendungen muß stets durch direkten Schriftwechsel (nicht postalisch direkt gemeint) erfolgen, soll das ganze neue Rechnungswesen nicht Flasche machen. Die Sendungen selbst gehen inzwischen ihren gewünschten Gang, entweder per Post direkt oder über Leipzig als Rechnungspaket. Im letzteren Falle hat der Verleger entweder den Bestellschede (die rechte Hälfte) beizufügen, oder aber Bestellsdatum und Schedennummer.

Auf diese Weise kann der Sortimenter bezahlen:

1. eventuelle Ostermess-Saldi, also für noch nach jetzigem Modus erfolgte Kommissionslieferungen (Rohitäten usw.) auf Jahresrechnung;
2. seinen Bezug aus einer Hand, der auf Zielabrechnung erfolgte;
3. seine laufenden Bestellungen,

vorangesezt natürlich, daß sein Guthabekonto ausreicht. Die Auffrischung desselben rechtzeitig zu veranlassen, ist Aufgabe der Buchhändlerbank. Es wird dabei allerdings ihrerseits mancher »Auffrischung« bedürfen. Außerdem wird eine kurze Addition der Schedeabschnitte im Schedebuch dem Sortimenter sehr schnell sagen, wann sein Konto erschöpft ist. Er hat es also in der Hand, rechtzeitig für Ersatz zu sorgen. Wenn man will, kann die Bank, so wie das Postschedeamt, regelmäßige Übersichten über den Stand des Kontos liefern. Dies sind leicht zu lösende Fragen rein technischer Natur.

Unfug kann mit diesen »Bestellschedes« nicht getrieben werden, weil sie keinerlei Bartwert für Dritte haben. Sie sind lediglich Verrechnungsschedes der Buchhändlerbank, die diese im Verkehr mit anderen Banken nicht benutzt.

Ich halte, wie gesagt, die Regelung des Rechnungswesens für den Kernpunkt der ganzen Frage. Die »Buchhändlerbank« kann auch dann Wirklichkeit werden, wenn sich die Widerstände gegen den genossenschaftlichen Kommissionsbetrieb mit der allmählichen Sanierung unserer allgemeinen Wirtschaftsverhältnisse verstärken sollten. Diese Konzentration des Geldverkehrs wird unweigerlich, wenn sie sich bewährt, auch die nächstliegenden umänderungsbedürftigen Einrichtungen des Buchhandels in ihren Bannkreis ziehen und so die notwendigen Neuerungen heranzureifen lassen, ohne daß einzelnen Zweigen des Buchhandels Gewalt angetan wird.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Zuwachsverzeichnis Nr. 20 seit Abschluss des Katalogs Band II. (Fortsetzung zu Nr. 208.)

C. Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst.

VII. Biographisches.

- Albert-Compagnie m. b. H., 40 Jahre Reproduktions-Technik. Dr. E. Albert 1856—1916. München, im Mai 1916. 8. Mit 1 Bildnis.
- Bachem, Karl, Josef Bachem, seine Familie und die Firma J. P. Bachem in Köln, die Rheinische und Deutsche Volkshalle, die Kölnischen Blätter und die Kölnische Volkszeitung. Zugleich ein Versuch der Geschichte der katholischen Presse und ein Beitrag zur Entwicklung der katholischen Bewegung in Deutschland. 2. Band. 1848—1860. Die Geschichte der katholischen Presse von 1848—1860, die Rheinische und die Deutsche Volks-

- halle, der Katholische Klub in der Frankfurter Nationalversammlung, die Entstehung und Entwicklung der katholischen Fraktion in Berlin, die katholische Politik. Köln 1912. 8.
- Barbéra**, Gasparo, tipografo editore (1841—1879), lettere. Pubblicate dal figli. Con prefazione di Alessandro d'Ancona. Firenze 1914. 8. Mit dem Bildnis Barbéra's.
- Berghofer's**, Amand, literarisches Vermächtniss an seinen Sohn Ludwig. In drei Bänden. Mit des göttlichen Rechts und der Menschenvernunft allerhöchster Genehmigung. Hamburg 1818. 1. Bd. 8.
- Berndt**, E[mil], Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der deutschen Gesellschaft Harmonia. Festgabe zur zehnjährigen Stiftungsfeier im Mai 1869 dargebracht. Odessa 1869. 8.
- Bertieri**, Raffaello, Farte di Giambattista Bodoni. Studio. Con una notizia biografica a cura di Giuseppe Fumagalli. Milano, o. J. (1913). 4. Mit 1 Porträt und vielen Titel-Reproduktionen.
- Bibliographie universelle**, nouvelle, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours, avec les enseignements bibliographiques et l'indication des sources a consulter; publiée par MM. Firmin Didot Frères, sous la direction de M. le Dr. Hoefer. 46 toms. Paris 1852—1866. 8. (In 23 Bde. geb.)
- Bock**, R., in Rudolstadt. (In: Fachkalender für den Kolportage- und Reise-Buchhandel 1906.) Leipzig 1905. 8. Mit 1 Bildnis.
- Brandes**, Armand Carrel. Autorisierte Uebersetzung von Erich Holm. Stuttgart und Berlin 1913. 8.
- Brockhaus**, Heinrich, Erklärung an meine Mitbürger. Leipzig, 4. Juli 1850. 4.
Extrabeilage zu Nr. 187 des Leipziger Tageblattes.
- Brümmer**, Franz, Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6. völlig neu bearbeitete und stark vermehrte Auflage. 8 Bände. Leipzig, o. J. 8.
- Buch**, das beste, eines rechtschaffenen Buchhändlers worte an dem Bäurlenisch- und Hollischen Hochzeits-Fest, welches den 1. Julii Anno 1727. In des Heil. Röm. Reichs Stadt Ulm vernügt celebrieret wurde, zur schuldigen Gratulation praesentiren ein dem Hollischen Hause gehorsam verbundener Diener. Ulm 1727. 4.
- Buchhändler**, der dicke, John Love, zu Weymouth. (In: Museum des Wundervollen oder Magazin des Ausserordentlichen in der Natur, der Kunst und im Menschenleben. Bearbeitet von einer Gesellschaft Gelehrter und herausgegeben von J. A. Bergk und F. G. Baumgärtner. 7. Band. 1. Stück.) Leipzig 1807. 8. Mit 1 Abbildung.
- Buchhändler Arnold** [in Dresden]. (In: Morgenblatt für gebildete Leser Nr. 185. Stuttgart 1845.) 4.
- Buchhändler-Annoncen**. (In: Berliner Figaro. 4. Jahrg. Nr. 111. Berlin 1834.) 4.
Über den Buchhändler Carl Schumann in Schneeberg.
- Castelle**, Friedrich, Gustav Falke. Leipzig, o. J. (1915). 8. Mit dem Bildnis des Dichters.
Max Hesse's Volksbücherei Nr. 538—539. Moderne Lyriker VI.
- Champion**, Honoré, 13 Janvier 1846—8 Avril 1913, par M.M. Paul Acker, Jacques Bainville, André Beaunier, Ferdinand Bouché, Abbé Chabos, Emile Chatelain, Dornac, H.-G. Fromm, A. Hamm, Ibanez, Ch. L. Raymond Lécuyer, Abel Lefranc, Jean Longnon, D.-A. Longuet, Charles Maurras, Francis de Miomandre, F. Paillart, Alfred Pereire, Édouard Rahir, André Ramet, Laurent Taihhade, Jérôme et Jean Tharaud, Henri Welschinger. o. O. u. J. (Paris 1913). 8. Mit dem Portrait Champions.
- Cornelia**. Taschenbuch für deutsche Frauen auf das Jahr 1866, 1867. Herausgegeben von Frater Hilarius. 51./52. Jahrgang. Darmstadt 1866—1867. 8. 2 Bde.
Darin: C. A. Dempwolf (Buchhändler in München), Ein armer Mustkant. — Frau Mathilde.
- Couper**, W. J., the Millers of Haddington, Dunbar and Dunfermline. A record of scottish bookselling. London 1914. 8. Mit 16 Tafeln.
- Cowan**, Samuel, J. P., humorous episodes in the life of a provincial publisher, extending over fifty years. Birmingham, o. J. (1913). 8.
- Dem Fräulein Julie Teubner und dem Herrn Christian Adolph Rossbach am Tage ihrer Vermählung**. Worte der Huldigung den Neuvermählten und dem Elternpaare hochachtungsvoll überreicht von dem Personal der Teubner'schen Buchhandlung, den Vorständen der Buchdruckerei und Schriftgiesserei. Leipzig, am 11. Mai 1846. 4.
- Dimpfel**, Rudolf, Johann Michael Teubner und sein Sohn Johann Michael Ludwig Teubner. Leipzig 1914. 8. (Mit Schreibmaschine geschrieben.)
- Döring**, E., Kriegshumor aus Frauen- und Kindermund 1914/15. Zur Erbauung von alt und jung, besonders unserer Feldgrauen. Berlin, o. J. (1915). 8.
- Dorow**, Wilhelm, Krieg, Literatur und Theater. Mittheilungen zur neueren Geschichte. Leipzig 1845. 8.
S. 145: Friedrich Perthes in buchhändlerischem und politischem Verhältniss und Briefe an Varnhagen von Ense.
- Dürr**, Alphon, fünf Lieder von Adolf Böttger, Max Waldau & Oscar v. Redwitz für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 1, als Manuscript gedruckt. Leipzig, o. J. 4.
- Eckardt**, Sophie, geb. Jassoy, Beiträge zu einer Geschichte der Klangveränderungen altfranzösischer Vortonvokale, vornehmlich in erster Silbe aus Texten des Zeitraums von c. 12000—c. 1400. Dissertation aus Heidelberg. Darmstadt 1904. 8.
Verfasserin ist die Tochter des Heidelberger Buchhändlers Eckardt.
- Egloffstein**, Hermann Freiherr von, Carl Bertuchs Tagebuch vom Wiener Kongress I, II, III. (In: Deutsche Rundschau. Hrsg. von Bruno Hake. 42. Jahrgang 1915, Oktober bis Dezember, 43. Jahrgang, 1916, Januar. Berlin 1915—1916.) 8. (4 Hefte in 1 Bd.)
- Ehbock**, Hermann, der Kriegsfreiwillige. Ernste und heitere Erlebnisse aus meinen Kriegstagen. Berlin 1915. 8.
- Ermatinger**, Emil, Gottfried Keller und Georg von Cotta. Der Greif, Cotta'sche Monatsschrift. (1913, 197.) S. 49. Stuttgart 1913. 8.
- Falke**, Gustav, Dörten und andere Erzählungen. Leipzig, o. J. (1915). 8. Mit dem Bildnis des Dichters und einer Einleitung von Timm Kröger.
Max Hesse's Volksbücherei Nr. 526—527.
- — heitere Geschichten. Mit Illustrationen von H. Binde. Berlin und Leipzig, o. J. (1915). 8.
Kürschners Bücherschatz. Nr. 555.
- Falkenroth**, Albert, Bismarck zum 30. Juli 1914. Bonn 1914. hochschmal 4.
— — zum siebenzigsten Geburtstag von D. theol. Ludwig Weber. Sonderdruck der Aprilnummer 1916 der Kirchlichen Monatschrift Positive Union. Berlin 1916. 8.
- Feier**, volkstümliche, des Sedan-Tages zu Leipzig. In tabellarischen Darstellungen. Zum 2. September 1895 dargeboten dem Haupt-Ausschuss. Leipzig 1895. 8. Mit Abbildungen und Bildnissen.
Darin S. 46: Bildnis von Guido Albert Reusche, Buchdruckerbesitzer. Ferner werden erwähnt die Herren Cavael, Eckelmann, Findel, Dr. M. Lange, C. Rühle, R. E. Wunsch, Geidel, Zille, Pfeil. Von Letzterem ein Gedicht.
- Fischel**, Oskar, und Max von Boehn, die Mode. Menschen und Moden im neunzehnten Jahrhundert nach Bildern und Kupfern der Zeit. Ausgewählt von Dr. Oskar Fischel. Text von Max von Boehn (1. Band) 1790—1817. (3. Band) 1843—1878. 2. Auflage. München 1908, 1910. 8.
— — die Mode. Menschen und Moden im neunzehnten Jahrhundert. Nach Bildern und Kupfern der Zeit. Ausgewählt von Dr. Oskar Fischel, Text von Max von Boehn. (3. Band) 1843—1878. 3. Auflage. München, o. J. (1915). 8.
- Forster's**, Georg, Briefe an Christian Friedrich Voss. Herausgegeben von Paul Zinke. Dortmund 1915. 8.
- (**Franke**, Alexander,) fünf Wochen im Osten der Vereinigten Staaten und Kanadas. Reiseerinnerungen von einem, der seinen Bruder besuchte. Bern 1913. 8. Mit 41 Ansichten nach Aufnahmen des Verfassers.
- Franke**, Hans, du schönes Potsdam. Gewidmet v. Potsdamer Verkehrs-Verein. Potsdam, o. J. (1911). 8.
Gelegentlich der Reiseausstellung Berlin 1911 verteilt.
- — Herrn Hofrat Martin Greif in München bei Vollendung des 70. Lebensjahres 18. Juni 1909 in Verehrung und Freundschaft gewidmet. Leipzig. (1909.) 4.
- Frensch**, Richard, ein Tag beim Friedhofskommando. Stille Kriegsbilder. (In: Volkshort. Jahrgang 1916 Nr. 20. Leipzig 1916.) 4.
— — Weltkrieg 1914. Den Helden der Front für eine stille Stunde aus Ehrfurcht gedichtet und gewidmet von Richard Frensch, Verlagsbuchhändler. (Leipzig 1914.) hoch-4.
- Freyen**, Richard, vom Baedeker und Kunstgenuss auf Reisen. (In: Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst. Herausgegeben von George Cleinow. 73. Jahrgang Nr. 30.) Berlin 1914. 8.
- Freytag**, Gustav, die Wirkung der Farben in der Geländedarstellung auf Landkarten. Wien 1911. 8. Mit 5 Tafeln.
(Gustav Freytag in Firma G. Freytag & Berndt, Wien.)
- Frommann**, Fr. J., die neusten Versuche zur Pressgesetzgebung. Sechs Briefe an einen deutschen Bureaukraten. Jena 1851. 8.
- [**Fuchs**, Friedrich] die Freimaurerloge Balduin zur Linde in Leipzig 1776—1876. Festschrift zur Säcularfeier am 27. und 28. Mai 1876. Leipzig 1876. 8.
Mit einem Bildnis von Oswald Marbach, dem letzten Censor in Leipzig. — Buchhändler Georg Voss. Meister vom Stuhl s. S. 21—25. — In der Matrikel eine Anzahl Buchhändler als Mitglieder.
- Ganter's**, Peter, Flucht in die Öffentlichkeit! Ein Nachwort zum Fall: »Doppelte Moral«. München 1909. 8.
- Gerlach**, Heinr., Denkschrift den vorgeschlagenen Allgemeinen deutschen Maurertag und damit die Neubelebung unseres Bundes betr. (In: Die Bauhütte. 34. Jahrgang Nr. 16. Leipzig 1891.) 4.
— — Fundamentalsätze der Freimaurerei. Ein Entwurf und Vorschlag zu einer geistigen Einigung der deutschen Logen. Freiberg in Sachsen, Januar 1880. 8.
- German**, Wilhelm, Geschichte der Buchdruckerkunst in Schwäbisch Hall bis Ende des 17. Jahrhunderts. Schwäb. Hall 1914. 8. Mit 20 Abbildungen.
- Gerold**, R., ein Ausflug nach Kerkyra und Athen. In vermehrter Auflage und neuen Reisebriefen. Als Manuscript gedruckt. Wien 1895. 8.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbrud, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bucherei.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 lürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

[Wsch] **ABC-Verlag Georg Hlod in Leipzig-Möckern.**
 Hentschel, C.: Unternehmersabotage, Käuferstreik u. Steuersabotage.
 (28 S.) kl. 8°. o. J. [20]. b 2. 50

[Wal] **Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.**
 Antwort auf Gegenwartfragen. Zeitgemäße Schriften in zwang-
 loser Folge hrsg. v. d. Wichernvereinigung. Nr. 7 u. 10. II. 8°.
 Schaber, D., Post: Märtyrer. Der Leidensweg d. balt. Christen. 11.
 u. 12. Tauf. (74 S.) o. J. [20]. (Nr. 7.) 3. 75
 Serrisch, Herm., leit. Arzt Dr.: Die Nervosität als Störung zwischen
 Seele u. Geist u. ihre Überwindung. (78 S.) o. J. [20]. (Nr. 10.) 3. 75

Sajman, Ch. A., Dr. (Ohijesa): Winona. Indianergeschichten aus
 alter Zeit. Deutsch v. Elisab. Friederichs. Buchschmud u. Anmer-
 kungen v. Frederik Weygold. (212 S.) 8°. '20.
 Pappbd. 14. —

Sachigens, Eva: Die goldene Hochzeit. Ihren kleinen Freunden er-
 zählt. Mit Illustr. v. Elisab. Voigt. 6.—10. Tauf. (171 S.)
 8°. o. J. [20]. Pappbd. 12. —
 — Sonnenland. Lichtbilder aus e. alten Hause. (238 S.) II. 8°.
 o. J. [20]. Pappbd. 12. —

Soffmann, Frau Adolf: Schatten u. Licht. Skizzen u. Erzählungen.
 6.—9. Tauf. (184 S.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. 12. —
 — Wenn wieder Weihnachtsrosen blühen! Aus e. Frauenleben d.
 Wirklichkeit nacherzählt. 21.—25. Tauf. (154 S.) 8°. o. J. [20].
 Pappbd. 12. —

Nana (E. Beskow): Im Hinblick auf d. Unsichtbare. Eine Erzählung.
 Einzige genehmigte Übers. aus d. Schwed. v. E. F. 6.—10. Tauf.
 (308 S.) II. 8°. o. J. [20]. Pappbd. 12. —

Schlipföter, Gustav, u. Wilh. Schlipföter: Schmücket d. Fest! Gedichte
 u. Aufführungen f. Fest- u. Freudentage gesammelt. 1. Bd. 8°.
 1. Verlobung u. Hochzeit. (144 S.) o. J. [20]. 6. —

Young-Nikmann, M.: Gottes Gerichte üb. d. Unzucht. (12 S.) II. 8°.
 o. J. [20]. — 60

Zeitfragen d. Inneren Mission. Zwanglose Hefte, hrsg. v. Dir. Lic.
 Gerh. Hüllkrug. 3. Heft. 8°.
 Repte, Superint.: Dr. Rudolf Steiners Anthroposophie. (20 S.) '20.
 2. Heft.) 1. 50

F. C. Bilz in Leipzig.

Bilz, F. C.: Das neue Naturheilverfahren m. Einschluß d. Biologie.
 Ein Ratgeber in gesunden u. kranken Tagen. Lehr- u. Nachschlage-
 buch d. naturgemäßen Heilweise u. Gesundheitspflege. Mit vielen
 hundert in d. Text gedr. Abb., e. großen Anzahl farb. Taf., sowie
 d. Porträt d. Verf. u. mehreren anatom. zerlegbaren Modellen üb.
 d. Bau d. menschl. Körpers u. seiner Organe, ferner m. e. farb.
 Modellatlas: Die Entwicklung des Menschen vor d. Geburt, u. e.
 farb. Atlas d. Heil- u. Nährpflanzen, sowie d. ehbaren u. gift. Pilze.
 (Neu bearb.) (IV, 2076 S.) gr. 8°. '20. In 2 Hftbden. 175. —

[Roe] **Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt in Neuen-Dettelsau.**
 Freimund. Ev.-Luth. Haus-Kalender, zugleich Neuen-Dettelsauer Mis-
 sionskalender 1921. 71. Jg. (48 S. m. Abb.) gr. 8°. n.n. 1. 60

[Tho] **Deutschvölkische Verlagsanstalt in Hamburg.**
 Barthel, Carl: Der kommende Börsenkraus u. d. drohende Wirtschaftskri-
 sis. Eine volkswirtschaftl. Studie, zugleich e. Mahnruf an Re-
 gierung u. Volk. (31 S.) 8°. o. J. [20]. b 2. 50

Richard Gastein Nachf. in Leipzig.

Gastein's Kriminal-Bibliothek. 1. Bd. 8°.
 Kohlrusch, Rob.: Das zweite Gesicht. Roman. (297 S.) o. J. [20].
 (1. Bd.) 6. —

[Roe] **Carl Flemming & C. L. Wiskott in Berlin.**
Flemming's Knabenbuch. Mit Beiträgen v. Walter Bloem . . . hrsg.
 v. Georg Sellert. Mit e. farb. Kunstbl. v. Prof. Willy Stoewer u.
 zahlr. Illustr. v. A. Koloff u. a. Künstlern. (VII, 343 S.) gr. 8°.
 o. J. [20]. Pappbd. 21. —
Vohmeyer, Julius: Die Fahrt z. Christkind. Ein Weihnachts-Märchen-
 buch. Mit (farb.) Bildern v. P. L. Mohn u. Melodien v. Th. Krause.
 Titel, Zierleisten u. Vorsatzpapier gezeichnet v. S. Lichtner. [Neue
 Aufl.] (48 S.) Lex-8°. o. J. [20]. Hftbd. 18. —

[B] **L. Friederichsen & Co. in Hamburg.**
 Karte d. Elbgemeinden v. Altona bis Wedel. Auf Grund amtl. Mate-
 rials unt. Mitw. d. Landmesser Grzybowski u. Vincentini. Mit Na-
 mensverzeichnis. 1:20,000. 30x82 cm. Farbendr. '20. 7. 20

[B] **Hans Sadarath's Buchh. Nachf. in Dresden.**
Gämlich, [Rich.]: Sächsisches Gesetz üb. d. Gerichtskosten v. 21. V.
 1918. Erg.-Nachtrag. (4 S.) 8°. o. J. [20]. 1. 25;
 f. Besitzer d. Hauptwerks 1. —

[Soff] **Salm & Goldmann in Wien.**
Zimmermann, Heinr., Anton Handlirsch u. Ottokar Smital: Die beiden
 Hofmuseen u. d. Hofbibliothek. Der Werdegang d. Sammlungen,
 ihre Eigenart u. Bedeutung. Mit e. Vorw. v. Arpad Weixlgärtner.
 (110 S.) gr. 8°. '20. 12. —

[Roe] **Paul Haupt, Akademische Buchhandlung,
 vorm. Max Drechsel in Bern.**
Kurth, Ernst, Priv.-Doz. Dr.: Romantische Harmonik u. ihre Krise in
 Wagners »Tristan«. (XVI, 541 S.) gr. 8°. '20. 32. —

[Zi] **A. W. Hayns Erben in Potsdam.**
**Vorschriften üb. Anlage, Bau u. Einrichtung v. Kranken-, Heil- u.
 Pflegeanstalten, sowie v. Entbindungsanstalten u. Säuglingsheimen.**
 (12 S.) 8°. '20. 1. 20

[Re] **Hochschul-Verlag in München.**
Binder, Heinr., ehem. Kriegsberichterstatler: Die Schuld d. Kaisers.
 (47 S.) 8°. '20. 2. —
Serold, Eduard, Dr.: Ein Jahr deutsche Republik. Polit. Betrachtun-
 gen e. Parteilosens. (VI, 48 S.) gr. 8°. '20. 3. —
Hörmann, Hans, Dr.: Die Revolution d. Kirche. Was ist Wahr-
 heit: Bibel od. Wissenschaft? Die Ergebnisse d. wissenschaftl. For-
 schungen, dargest. gegenüber d. Irrtümern d. Bibel u. d. kirchl.
 Lehren. Aufklärung üb. d. wichtigsten religiösen Fragen: Gibt es
 e. Gott? Gibt es e. Seele? Wie ist d. Welt entstanden? Wie
 ist d. Mensch entstanden? Wer war Christus? usw. (94 S.) 8°.
 '20. 3. —

Kriminal-Bücherei, Deutsche. Eine Sammlung v. Berichten üb. inter-
 essante Kriminalprozesse d. In- u. Auslandes. In Verbindung m.
 amtll. Stellen hrsg. v. Ger.-Berichterstatler Paul Schweder. 1. Bd.:
 gr. 8°.

Schweder, Paul, Ger.-Berichterstatler: Der Münchner Geiselmord vor
 Gericht. Vorgeschichte, ausführl. Verhandlungsbericht u. Urteil. (150 S.)
 o. J. [20]. (1. Bd.) Kart. 5. —

Uhlig, Otto, Min.: Die letzten Wettiner auf d. sächs. Königsthron.
 (54 S.) II. 8°. '20. 2. —

[B] **Hyperionverlag G. m. b. H. in München.**
Gobineau, Arthur Graf v.: Das rote Tuch. (Ins Deutsche übertr. v.
 Isolde Kurz.) Mit (farb.) Zeichnungen v. Hans Scheller. (67 S.)
 II. 8°. o. J. [20]. Hftbd. 12. — + 20% T.
Mérimée, Prosper: Die Venus v. Ille. (Ins Deutsche übertr. v. Rich.
 Schaukal.) Mit (farb.) Zeichnungen v. Bea Fock. (100 S.) II. 8°.
 o. J. [20]. Lwbd. 12. — + 20% T.
Tieck, Ludwig: Der blonde Eckbert. Mit (farb.) Zeichnungen v. G.
 Königer. (87 S.) kl. 8°. o. J. [20]. Lwbd. 12. — + 20% T.

Bre] **Jugendbund-Buchhandlung in Friedrichshagen.**
Verloet, Corn. J.: Das große Erlebnis, an 5 Beispielen erläutert. (17 S.) 8°. '20. —, 80

Hoff] **Walter G. Mühlau in Kiel.**
Übersetzungen, Deutsche, türk. Urkunden, hrsg. m. Mitteln d. Doktor-Hermann-Thorning-Gedächtnis u. d. Hänel-Stiftung durch d. orient. Seminar zu Kiel. 5. Heft. gr. 8°.
 Urkunden z. Baugeschichte, Wirtschaftskunde u. Verwaltung d. osman. Reiches im 16. Jh. (20 S.) '20. (5. Heft.) 6. 50

Oswald Ruge in Leipzig.
Heusinger, Gottlieb: Das Geheimnis d. Lebens od. Die Lehre vom Glück. Der leidenden Menschheit gewidmet. 2. Aufl. (32 S.) 8°. '20. 2. —
Roost, Paul: Logenbüchlein. (40 S.) gr. 8°. '20. 3. —
Materialisations-Sitzungen in Lissabon. Aus d. Franz. übers. v. Gen.-Maj. a. D. Joseph Peter. Mit 8 Abb. in Kunstdr. (27 S.) 8°. '20. 3. 60
 S.-A. a. d. Z. Psychische Studien. 47. Jg.

Sulzer, Georg, Kassationsger.-Präsid. a. D.: Was ist Wahrheit? (74 S.) 8°. '20. 3. 50

B] **Paul Parez in Berlin.**
Nachweisungen, Statistische, aus d. Gebiete d. landwirtschaftl. Verwaltung v. Preussen. Bearb. im preuss. Ministerium f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten. Jg. 1918. (VI, 245 S.) Lex.-8°. '20. 10. — + 25% T.

En] **Quidborn-Verlag in Hamburg.**
Quidborn-Völk. Rutgewen von den Vereen Quidborn in Hamburg. 11., 12., 22. u. 23. Bd. 8°.
Droste, Georg: Eusohr un anner eernte un vergandte Bertellfess u Memels. 15.—19. Dufend. (110 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) o. J. ['20]. (11. u. 12. Bd.) Kart. 4. 50; Pappebd. 6. 50
Schüye, Anna: Wamsell. En Bertellerfess. 6.—10. Tauf. (106 S.) o. J. ['20]. (22. u. 23. Bd.) Kart. 4. 50; Pappebd. 6. 50

SEh] **P. Hauciger in Saarbrücken.**
Pharus-Wanderkarte d. Umgebung v. Saarbrücken. 5. verb. Aufl. 1:110,000. 45x60 cm. Farbendr. o. J. ['20]. 3. 50

Eb] **Rotapfel-Verlag in Erlenbach b. Zürich.**
Koniger, Emil: Drei behutsame Geschichten aus d. Unterhaltungen d. Maler. (1.—4. Tauf.) 289 S.) 8°. '20. 12. —; geb. 17. —
 — Die lautere Quelle. Noch e. Märchen, d. letzte, f. die, die weder klein sind noch groß od. f. die, die beides zugleich sind. (1.—6. Tauf.) (295 S.) 8°. '20. 12. —; geb. 17. —

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.
Werke, Pädagogische, d. Zeitschrift »Schaffende Arbeit u. Kunst in d. Schule«. (Umsch.: Pädagog. Schriften.) 8°.
Serget, A.: Die wichtigsten Strömungen im pädagog. Leben d. Gegenwart. 1. Tl.: Kunstziehung. Arbeitsschule. Staatsbürgerl. Erziehung. Moralpädagogik. 4. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 3.). 13.—20. Tauf. (160 S. m. 9 eingedr. Bildnissen.) '20. b 7. — + 50% T.; geb. b 8. 50 + 50% T.

B] **Julius Springer in Berlin.**
Forschungsarbeiten auf d. Gebiete d. Ingenieurwesens. Hrsg. vom Verein deutscher Ingenieure. Schriftl.: Dr. Meyer u. M. Seyffert. 223. u. 224. Heft. Lex.-8°. In Komm.
Gumbel, Prof. Dr.-Ing.: Der heut. Stand d. Schmierungsfrage. — Duffling, G. Ziviling.: Zur numer. Integration gewöhnl. Differentialgleichungen 1. u. 2. Ordnung. (50 S. m. Abb.) '20. (224. Heft.) 12. 50
Schmalz, Gustav, Dipl.-Ing.: Die Methoden d. Ordens u. ihre Anwendung auf techn. Zwecke. (54 S. m. 25 Abb.) '20. (223. Heft.) 7. 50

Mai] **Emil Stahls Verlag in München.**
Stahl's kleine Bibliothek. 6. Bd. II. 16°.
Todlachen, Bum. Lachen ist gesund. Eine bunte Sammlung z. Trost in allen verzweifelt u. sonst. Lebenslagen. Zum Vertreiben d. Langeweile. Unsterbliche Witze. Der Spahnvogel in d. Gesellschaft. Stammtischulte. Vom Wohlgefallen d. Beste. Gesammelt v. mir selbst. 2. Bd. (16 S.) o. J. ['20]. (6. Bd. II.) —, 30

B] **Theodor Steinkopff in Dresden.**
Pohle, Hans: Beiträge z. Kenntnis d. Kautschuke, insbesond. zweier Dimethyl-Kautschuke. (60 S. m. Fig.) gr. 8°. '20. 6. —
 S.-A. a. d. Z. Kolloidchemische Beihefte. 13. Bd.

Koe] **Unitas in Bühl.**
Wangart, Stefan, u. Rich. Hellmann: Die Zeitung im deutschen Gefangen- u. Interniertenlager. Eine Bibliographie. (80 S.) gr. 8°. '20. 16. —

Ke] **Verlag »Deutsche Eiche« in München.**
Agricola, Germanus: Geldwahn u. Rettung. Sammlung der in d. Zeit vom 7. IX. 1919 bis 31. I. 1920 im »Münchner Beobachter« erschienenen Aufsätze d. Germanus Agricola. Hrsg. u. m. e. Vorw. v. v. Arzt Dr. Johs. Dingsfelder. (95 S.) gr. 8°. '20. 6. —
Velten, Rud., Dr.: Hat Deutschland e. Zukunft? 1.—5. Tauf. (79 S.) gr. 8°. '20. 4. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Ete] **Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.**
Acetylen in Wissenschaft u. Industrie. Nebst Beiblatt: Autogene Metallbearbeitung. Unt. Mitw. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Karl Scheel hrsg. v. Ing. Theo. Kautny. 23. Jg. 1920. 7. Heft. (14 S.) Lex.-8°. Halbj. b 8. —

B] **Paul Parez in Berlin.**
Jahrbücher, Landwirtschaftliche. Zeitschrift f. wissenschaftl. Landwirtschaft. Hrsg. v. Geh. Ober-Reg.-R. vortr. Rat Dr. G[ustav] Oldenbourg. 55. Bd. 5 Hefte. (1. Heft. 184 S.) Lex.-8°. 30. —

Ku] **Karl Peters in Magdeburg.**
Mittelkanal, Der. Zeitschrift z. Aufklärung üb. d. Entwicklung d. mitteldeutschen Kanalnetzes u. Talsperrensystems. Hrsg. vom Ausschuss z. Förderung d. Rhein-Weiser-Elbe-Kanals (Magdeburg). Geleitet v. Prof. D. Franzius. 1. Jg. 6.—13. Heft. Lex.-8°. Je 1. 80
 6. (16 S. m. eingedr. Kartenstücken.) '20.
 7. (18 S.) '20.
 8. (10 S. m. 1 eingedr. Taf.) '20.
 9. (18 S.) '20.
 10. (10 S. m. 1 eingedr. Kartenstücken.) '20.
 11. (15 S.) '20.
 12. (20 S.) '20.
 13. (20 S.) '20.

B] **Julius Springer in Berlin.**
Annalen, Mathematische. Begr. 1868 durch Alfred Clebsch u. Carl Neumann. Unt. Mitw. v. Ludwig Bieberbach . . . hrsg. v. Felix Klein, David Hilbert, Albert Einstein, Otto Blumenthal. 81. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S. m. 7 Fig.) gr. 8°. '20. 64. —

B. G. Teubner in Leipzig.
Zentralblatt, Deutsches statistisches. Hrsg. v. Prof. Geh. Reg.-R. Dir. Dr. Eugen Würzburger in Verbindung m. Reg.-R. Dr. Hans Platzer u. Prof. Dir. Dr. Wilh. Morgenroth. 12. Jg. 1920. Nr. 5/6. (16 S.) Lex.-8°. Halbj. 16. —; Einzelheft 5. — + 100% T.

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Adressblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Oswald Mley in Leipzig. 9977
 Ringen und Trinken. 7 M.

Bücherleje-Verlag in Leipzig. 10000
 *Stoessel: Das Haus Erath. 20 M, geb. 25 M, auf holzfreiem Papier geh. 25 M, auf holzfreiem Papier in Halbfranz 50 M.

Karl Curtius in Berlin. 9985
 Schäffer: Silberuf. Enthüllungen eines Zipser Deutschen. 2 M.

Enzlin & Laiblin Verlag in Reutlingen. 9986
 Enzlin's Neue Romane:
 Bd. 4. Schlösser im Monde. Von Clara Blüthgen. 8 M 50 S.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 10001
 Viebig: Das rote Meer. 7., 8., 9. Auflage. 10 M, geb. in Pappe 15 M, geb. in Leinen 18 M, Luxusausgabe in Ganzleder 120 M.

Carl Flemming u. E. T. Wiskott Aktiengesellschaft für Verlag und Kunstdruck in Berlin. 9974
 Flemmings Generalkarte Nr. 28: Pommern. Massstab 1:520 000. 30. Aufl. 3 M.

B. Gente, Wissenschaftl. Verlag in Hamburg. 9998
 *Piper: Joseph, die wiederaufgefundene Jugenddichtung Goethes. Etwa 35—40 M.

- Greifenverlag in Hartenstein.** 10000
 *Greifenkalender 1921. Etwa 9 M.
- Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig u. Zürich.** 9999, 10005
 *Adolf Frey-Buch, hrsg. v. C. F. Wiegand. Geb. 20 M, Vorzugsausgabe in Halbpergament 75 M.
 *Guna: Die Stiere von Rom. 20 M, geb. 28 M.
- Konrad Hauf Verlag D. W. B. in Hamburg.** 10000
 *Vogeler Die Freiheit der Liebe in der kommunistischen Gesellschaft. Etwa 3 M.
- Heimatgloden-Verlag in Schmiedehausen bei Bad Sulza.** 9982
 Thüringer Heimatgloden-Jahrbuch 1921. 7 M.
- G. S. Hermann & Co. in Berlin.** 9984
 »Der Kleine Roman«. Illustrierte Wochenschrift mit abgeschlossenen Erzählungen. Nr. 37. Olden: Die Wüste. 80 S.
- Ferdinand Hirt in Breslau.** 9977
 Volkmer: Achtzig Aufgaben für pädagogische Arbeitsgemeinschaften. 5 M 60 S u. 100% Verlagssteuerzuschlag.
- Historia-Verlag Paul Schraepfer in Leipzig.** 10007
 *Fhr. von Freitag-Voringshoven: Generalfeldmarschall Graf Schlieffen. In Halbleinen geb. 20 M.
- Reimar Hobbing in Berlin.** 10008
 22. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatte.
 Die Verbände der Unternehmer, Angestellten, Arbeiter und Beamten im Jahre 1918 mit Berücksichtigung ihrer Entwicklung in der Folgezeit. Bearbeitet im Reichsamt für Arbeitsvermittlung. 32 M.
- Insel-Verlag zu Leipzig.** 9985
 *Das Inselsschiff. 1. Jahrgang. In Pappband 20 M, in Halbpergament 36 M.
- Albert Langen Verlag in München.** 9994, 95
 Braun: Memoiren einer Sozialistin.
 Band 1: Lehrjahre. 48. Tausend.
 Band 2: Kampfjahre. 36. Tausend.
 Jeder Band 20 M, geb. 30 M.
 — Die Liebesbriefe der Marquise. 28. Tausend. 17 M 50 S, geb. 25 M.
 Castell: Capriccio. 6. Tausend. 10 M, geb. 16 M.
 von Molo: Fridericus. 35. Tausend. 10 M, geb. 16 M.
 — Luise. 25. Tausend. 10 M, geb. 16 M.
 Rexö: Eine Menschenkind. Erster Teil: Eine Kindheit. 5. Tausend. 8 M 50 S, geb. 13 M 50 S.
 zu Neventlow: Von Paul zu Pedro. 5. Tausend. 4 M 50 S, geb. 10 M.
 Thoma: Altsäch. 50. Tausend. 6 M, geb. 11 M.
 — Andreas Wöft. 32. Tausend. 12 M 50 S, geb. 20 M.
 — Tante Frieda. 58. Tausend. 7 M 50 S, geb. 12 M 50 S.
 — Die Lokalbahn. 12. Tausend. 7 M 50 S, geb. 12 M 50 S.
 Björnson: Über unsere Kraft. 29. Tausend. 6 M, geb. 13 M.
 Kemmerich: Kultur-Kuriosa.
 Band 1. 16. Tausend.
 Band 2. 10. Tausend.
 Jeder Band 15 M, geb. 22 M 50 S.
 — Dinae, die man nicht saß. 11. Tausend. 15 M, geb. 21 M.
 Mulsford: Der Unfug des Sterbens. 70. Tausend. 7 M 50 S, geb. 12 M 50 S.
 — Der Unfug des Lebens. 25. Tausend. 4 M, geb. 9 M.
 — Das Ende des Unfugs. 15. Tausend. 7 M 50 S, geb. 12 M 50 S.
 Müller-Vogel: Die Soziologie der Leiden. 5. Tausend. 12 M 50 S, geb. 20 M.
 Saperlöf: Jerusalem I. (In Dalarna.) 19. Tausend. 9 M, geb. 16 M 50 S.
 — Jerusalem II. (Im heiligen Lande.) 18. Tausend. 9 M, geb. 16 M 50 S.
 — Gösta Berling. 22. Tausend. 10 M, geb. 17 M.
 — Die Wunder des Antichrist. 10. Tausend. 15 M, geb. 22 M 50 S.
 — Das heilige Leben. 25. Tausend. 12 M 50 S, geb. 20 M.
 — Eine Herrenhoffage. 12. Tausend. 3 M, geb. 8 M.
 — Die Königinnen von Kungabälla. 8. Tausend. 4 M, geb. 9 M.
 — Christuslegenden. 27. Tausend. 7 M 50 S, geb. 14 M 50 S.
 — Ein Stück Lebensgeschichte. 2. Tausend. 12 M 50 S, geb. 20 M.
 — Nonz Heimweh. 22. Tausend. 10 M, geb. 16 M.
 Danthendey: Raubmenschen. 7. Tausend. 15 M, geb. 22 M 50 S.
 — Anaam. 10. Tausend. 7 M, geb. 13 M.
 — Die acht Gefächter am Bivasee. 17. Tausend. 10 M, geb. 16 M.
- Albert Langen Verlag in München** ferner:
 Samjun: Mysterien. 9. Tausend. 15 M, geb. 22 M 50 S.
 — Victoria. 12. Tausend. 7 M 50 S, geb. 12 M 50 S.
 — Die letzte Freude. 7. Tausend. 10 M, geb. 16 M.
 — Kinder ihrer Zeit. 11. Tausend. 12 M 50 S, geb. 20 M.
 — Segen der Erde. 15. Tausend. 12 M 50 S, geb. 20 M.
 Heise: Hermann Lauscher. 7. Tausend. 7 M 50 S, geb. 12 M 50 S.
 — Gertrud. 36. Tausend. 10 M, geb. 17 M.
- Oskar Leiner in Leipzig.** 9977
 Biscan: Formeln und Tabellen für den praktischen Elektrotechniker. 12. Auflage. 6 M.
 — Die Dynamomaschine. 17. Auflage. 5 M 80 S.
 — Wechselstrom- u. Wechselstrommaschinen. 4. Aufl. 5 M 80 S.
- Einser-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Pankow.** 9982
 Eckhoff: Die Verjüngung. 1 M 20 S.
- Johannes Lohse Verlag in Leipzig.** U 2
 Windisch: Palmström. Ausg. A 1060 M, Ausg. B 600 M.
- Konr. W. Medlenburg in Berlin.** 10008
 *Müller-Heinze: Mein schwarzes Bilderbuch. 3. Auflage. 6 M.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 10008
 Einführung in die Sexualpädagogik. Hrsg. vom Inst. für Erziehung und Unterricht. 20 M, geb. 25 M.
- Paul Parey in Berlin.** 10004
 *Primke: Anleitung zur Ausführung landwirtschaftlicher Arbeiten. 2. Heft: Die Feldarbeiten. 3. Auflage. 2 M 50 S.
 *Stuger: Düngelack. 5 M 60 S.
 — Futtersilos und Silagefutter. 2. Auflage. 3 M 20 S.
 *v. Wendt: Das neue Sühpreßfütterverfahren in Silos mit selbsttätiger Preßvorrichtung. 2. Auflage. 10 M.
 *Arbeiten des Forschungsinstitutes für Kartoffelbau. Heft 4.
 Knorr: Versuchsergebnisse auf dem Gesamtgebiete des Kartoffelbaues im Jahre 1919. 8 M.
 *Goldschmidt: Der Mendelismus. 6 M.
 *Goncamp: Die Stickstoffdünger. 5 M 50 S.
 *Klein: Die prakt. Milchwirtschaft. 2. Auflage. Geb. 7 M. + 25% T.
- Photographische Union in München.** 10003
 *Giovanni Segantini. Sein Leben und seine Werke. 4. Auflage. In Halbleinen geb. 140 M, in Halbleder geb. 250 M.
- Carl Reihner in Dresden.** 9986
 Lorenz: Nächte des Saredens. 12 M, geb. 17 M.
 Sach: Der Kopf des Maori. 7 M, geb. 13 M.
- Rheinland-Verlag in Köln.** 9974
 Tabal-Anekdoten. Ein historisches Braunsch. Aus den verschiedensten Quellen im Laufe der Jahre zusammengetragen und nach den Persönlichkeiten alphabetisch geordnet von Dr. Schranka. 30 M.
- Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H. in Berlin.** 9999
 Verfilmte Musik:
 *Band 15: Schumann von Prof. Dr. Abert. 4. Aufl. Im roten Liederband mit Goldprägung und Futteral. Fadenheftung 42 M.
 *Band 19: Mozart von Dr. Schmidt. 2. Auflage. Im roten Liederband mit Goldprägung und Futteral 42 M.
- Hugo Steinitz Verlag in Berlin.** 9997
 Kallmann: Der gute Ton. 23. Aufl. 9 M, geb. 13 M 50 S.
- Verlag Pareys & Co. in München.** 10002
 *Geißler: Wer ist der Graf? ca. 15 M, geb. ca. 18 M.
- Verlag der Weltbühne in Charlottenburg.** 9981
 Die Weltbühne. Wochenschrift für Politik, Kunst, Wirtschaft. Hrg. von Jacobsohn. Nr. 38 (September). Einzelheft 1 M 80 S.
- Otto Bollprecht in Schwège a. d. B.** 9997
 Ulrich: Das Berratal. 7 M.
- J. J. Weber in Leipzig.** 9992, 93
 *Vollsgut deutscher Dichtung. Heft 1 und 2. Je 2 M 50 S.
- Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.** 9997
 Kulturgeschichtliche Bibliothek: 1. Reihe: Ethnologische Biblioth.
 *2. Band. Wiedemann: Das alte Aegypten. 20 M, geb. 23 M 40 S.
 — 3. Band: Meissner: Babylonien und Assyrien. I. 32 M, geb. 36 M.
 *Slavica:
 2. Slavische und indogermanische Intonation. 4 M.
 3. Der Untergang der Deklination im Bulgarischen. 5 M 40 S.
 *Augst: Abstammung und Herkunft der mitteleuropäischen Hausziegen. 26 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Auslieferung in der Schweiz

Zur Erleichterung des Verkehrs mit meinen Schweizer Geschäftsfreunden habe ich der Basler Bücherstube, Robers Buch- und Kunsthandlung N. G., Basel, Freiestr. 17

ein Auslieferungslager

meiner gangbarsten Verlagwerke übertragen und bitte die in Frage kommenden Firmen, von der vorteilhaften Einrichtung lebhaften Gebrauch zu machen. Gleichzeitig treten für folgende Bücher besondere Verkaufspreise in Frankenwährung in Kraft:

R. S. Bartsch

Bittersüße Liebesgeschichten. Brosch. Fr. 4.—, geb. Fr. 6.—
Die Geschichte von der Hannerl. Brosch. Fr. 5.35, geb. Fr. 7.75
Heidentum Brosch. Fr. 4.75, geb. Fr. 6.75
Schwammerl Brosch. Fr. 4.—, geb. Fr. 6.—
Vom sterbenden Kokoko . Brosch. Fr. 2.75, geb. Fr. 4.50
Zwölf a. d. Steiermark. . Brosch. Fr. 4.—, geb. Fr. 6.—

Otto Ernst

Asmus Sempers Jugendland. Brosch. Fr. 4.75, geb. Fr. 6.75
Semper der Jüngling . . Brosch. Fr. 4.75, geb. Fr. 6.75
Semper der Mann Brosch. Fr. 7.25, geb. Fr. 9.75

Rudolf Greinz

Allerseele Brosch. Fr. 4.75, geb. Fr. 6.75
Haus Michael Senn . . . Brosch. Fr. 3.—, geb. Fr. 5.50
Das stille Nest Brosch. Fr. 3.—, geb. Fr. 5.50
Der Garten Gottes Brosch. Fr. 3.—, geb. Fr. 5.50
Die Stadt am Inn Brosch. Fr. 3.—, geb. Fr. 5.50

R. Haas

Der Volksbeglucker . . . Brosch. Fr. 4.75, geb. Fr. 6.75
Matthias Triefl Brosch. Fr. 4.—, geb. Fr. 6.—
Triefl der Wanderer . . . Brosch. Fr. 4.—, geb. Fr. 6.—
Michel Blant Brosch. Fr. 4.75, geb. Fr. 6.75

Alfr. Huggenberger

Die Bauern v. Steig . . . Brosch. Fr. 3.50, geb. Fr. 5.50
Geschichte des H. Lenh. . Brosch. Fr. 2.—, geb. Fr. 3.50
Die heimliche Nacht. . . Brosch. Fr. 3.—, geb. Fr. 4.50
Stille der Felder Kart. Fr. —.75, geb. Fr. 1.20
Dorfgenossen Brosch. Fr. 2.25, geb. Fr. 3.75

Peter Rosegger

Gesammelte Werke. 40 Bände.
Jeder Band brosch. Fr. 4.—, geb. Fr. 6.50
In 4 Abteilungen zu je 10 Bänden.
Jede Abteilung Fr. 60.—

Leipzig, Mitte September 1920

L. Staackmann

Mit dem 1. 9. 1920 habe ich krankheitsshalber die Osiander'sche Buchhandlung in Tübingen mit allen Aktiven und Passiven an die Herren Gustav Bezold und Richard Jordan übergeben. Ich danke allen meinen Geschäftsfreunden für das mir bewiesene Entgegenkommen und Vertrauen und bitte, beides auch meinen Nachfolgern zuteil werden zu lassen.

Nicht in den Verkauf mit einbegriffen ist der bisher der Osiander'schen Buchhandlung angegliedert gewesene Geschäftsbücher-Verlag. Ich führe ihn weiter unter der Firma: "Osiander Geschäftsbücher-Verlag (Inh. Karl Koehler) in Tübingen". Die Auslieferung besorgt wie bisher Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Karl Koehler, königlicher Hofbuchhändler.

Wir teilen hierdurch dem Gesamtbuchhandel mit, daß wir mit dem 1. September 1920 die Osiander'sche Buchhandlung in Tübingen von Herrn Karl Koehler mit allen Aktiven und Passiven bar erworben haben. Wir führen die Firma unverändert weiter unter:

Osiander'sche Buchhandlung

Inhaber Gustav Bezold und Richard Jordan.

Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernahmen wir auch das gesamte Kommissionsgut. Wir bitten, uns wie bisher Konto offen zu halten. Zur beiderseitigen Spesenersparnis ersuchen wir dringend, Postnachnahmen zu unterlassen und statt dessen nur gegen Zahlung nach Erhalt zu liefern. Unseren Verpflichtungen werden wir stets pünktlich nachkommen.

Unsere Vertretung bleibt bei den Herren K. F. Koehler in Leipzig und Koch, Neff & Dettinger in Stuttgart.

Nicht miternommen haben wir den bisher der Osiander'schen Buchhandlung angegliedert gewesenen Geschäftsbücher-Verlag, weshalb von jetzt an Osiander'sche Buchhandlung in Tübingen und Osiander Geschäftsbücher-Verlag in Tübingen sorgfältig zu unterscheiden sind.

Zugleich teilen wir mit, daß wir Herrn Felix Sautter als Zeichen

des Dankes für 36jährige unermüdete Tätigkeit in der Firma am 1. September 1920 Procura erteilt haben. Herr Sautter wird zeichnen:

Osiander'sche Buchhandlung
ppa. Felix Sautter.

Hochachtungsvoll

Gustav Bezold Richard Jordan

in Firma Osiander'sche Buchhandlung in Tübingen.

Dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnisnahme, dass ich heute mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung getreten bin. Den Verkehr über Leipzig regle ich durch Paketaustauschstelle und Bestellanstalt des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Meiner Versandbuchhandlung schliesse ich Sortiment und Antiquariat an (vor allem modernes). Die Geschäftsräume befinden sich ab 1. Okt.

Leipzig, Scharnhorststr. 63.

Die Herren Verleger und Antiquare bitte ich, mir Verzeichnisse über belletr., naturwiss. und soziolog. Literatur, modernes Antiquariat und Leder- u. Luxusbände zu übersenden, Antiquariats-Kataloge in zweifacher Anzahl. Bedarf wähle ich selbst.

Leipzig, 10. Sept. 1920.

Ob. Münsterstr. 21.

Karl W. Gruhl.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherlei zur Aufbewahrung.

Allen werten Verlegern zur Kenntnisnahme, daß ich in **Amberg** i/Oberpf. eine **Buch- u. Schreibwarenhandlung** eröffnet u. Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Zugleich bitte ich die Herren Verleger um Zusendung von Verlagskatalogen.

Hochachtungsvoll

Bapt. Harrer,
Amberg i/Oberpfalz,
Untere Rabburgerstr. C 18.

Den Herren Verlegern bringen wir hiermit folgendes zur Kenntnis: Durch Beschluß der Gesellschafter vom 15. Juli 1920 sind die §§ 7 und 8 des Gesellschaftsvertrages abgeändert; über die Vertretung der Gesellschaft ist bestimmt: Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch jeden derselben vertreten. Buchhändler **Erich Trömel**, Buchdruckereibesitzer **Willy Röwer** und Lehrer **Hermann Suppas** sind nicht mehr Geschäftsführer. Frau **Anna Trömel**, geb. Schmidt, und Buchhändler **Hugo Kloppech** sind zu Geschäftsführern bestellt. (Reichsanz. Nr. 194 vom 30. August 1920 unt. Nr. 6023.) Das Geschäft wird in unveränderter Weise weitergeführt.

Berlin C. 25, den 1. Sept. 1920,
Kurze Straße 17.

Buchhandlung für deutsche Lehrer

Gesellschaft mit beschr. Haftung.

Ich habe den Namen meiner Firma **Fehle & Sippel** in

Otto F. Sippel

Soldan'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

abgeändert.

Nürnberg, den 15. Sept. 1920.
Königsstr. 1.

Otto F. Sippel.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung der Firma

Ernst Fiedler, Magdeburg,
Plänerstraße 9.

Leipzig, am 9. 9. 1920.

F. E. Fischer.

Kommissionstwechsel.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung der Firma

M. Hebe, Buchhandlung,
Raugard.

Leipzig, den 11. 9. 1920.

Max Busch
(Inh. Zul. Köhling).

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Zusthaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Berlin!

Kleines wiss. Sortiment u. Antiquariat, glänzende Existenz, sofort nur für schnell entschlossenen Selbstkäufer abzugeben. Gef. Angebote unter # 2336 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Sonangebender
Spezialverlag prof-
tischer zeitgenössi-
cher Musikpflege,
Geistes- u. Willens-
schulung, Hygiene-
hygiene von welt-
bedeutender Zukunft
mit eigener Zeit-
schrift und bisher
12 Verlagswerten
(jeden Monat er-
scheint ein neues!),
glänzend eingeführt
und begutachtet,
verkauft die Ver-
lagsrechte für alle
Kultursprachen zu
infolgedem Valuta-
Ziessand der deut-
schen Markt spott-
billigen Preisen.
Außerordentlich
günstige Gelegen-**

**heit für Neubegrün-
der geschäftlicher
Selbständigkeit,
glänzende Kapital-
anlage für jeden
energischen fachun-
digen Geschäfts-
mann. Organisa-
tionsvorschläge zu
Diensten.
Nur ernsthafte,
rasch entschlossene
Selbstinteressenten
erhalten Auskunft.
Bermittler er-
wünscht, Forscher
verbeten! Inner-
deutsche Referenzen
erforderlich.
Angb. u. „Welter-
oberung“ Nr. 2345
an die Geschäfts-
stelle des Börsen-
vereins in Leipzig,
Berichtsweg 26.**

Buchverlag

satirische Schriften, Film-, Sitten- und Kriminal-Romane, mit größeren Beständen, günstig zu verkaufen. Angebote erb. unter K. O. # 2334 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Schweiz.

Gut eingeführtes
Sortiment,

verbunden mit Antiquariat, in Universitätsstadt d. Schweiz ist günstig zu verkaufen.

Angebote unter Chiffre H. # 2292 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

5

künstlerisch feine und in ihrer Ab-
satzfähigkeit

**erprobte
Bilderbücher**

sind mit etwa 20000 Exemplaren, sämtl. Platten u. Verlagsrechten an guten Verlag oder kapital-
kräftigen Anfänger

preiswert abzugeben.

Angebote unter Nr. 2326 an die
Geschäftsstelle des B.-B.

Verlag

von Übungen u. Liedern zu einem method. Gesangunterricht in Volks-, Latein-, Real-, Lächler- u. Gesang-
chorschulen mit 6 Auflagen, 3 Hefte, wird mit Vorräten u. Matrizen ab-
gegeben. - Zuschriften unter B. Sch. # 2314 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht!

Gutgehende Buchhandlung

mittleren Umfanges sofort oder zum 1. Oktober 1920.

Gef. ausführliche Angebote mit Preis unter # 2320 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Leihbibliothek,

guterhalten, bis auf die jüngste Zeit fortgeführt, sofort zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe, Angabe der Bandzahl, Beschaffenheit der Bände und Nachricht, ob Katalog zur Einsicht überlassen werden kann, erbeten unter „Leihbibliothek“.

Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Berlin.

Sortiment, event. mit Neben-
zweigen sofort zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote unt. # 2329 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Sortiment in

**Süd- oder
Weltdeutschland**

gesucht. Preis M. 80000- bis
200 000.—. Provisionsfreie
Vermittlung. Angebote u.
T. H. 127 erbeten.
Leipzig. f. Volckmar.

Teilhhaberanträge.

Für einen mir seit Jahren
bekanntem, tüchtigem Verlags-
buchhändler, akademisch ge-
bildet, zurzeit Prokurist eines
angesehenen Verlags, suche
ich tätige Beteiligung an
einem Verlagsunternehmen
mit 50- bis 100 000.— M.
Kapital. Berlin, Dresden,
Leipzig oder andere Gross-
stadt bevorzugt, jedoch nicht
Bedingung. Abschluss könnte
sogleich geschehen, weil der
Suchende zu Neujahr frei
wird.
Ich bitte um vertrauens-
volles Angebot und versichere
verschwiegene Behandlung,
die auch seitens meines
Auftraggebers gewährleistet
wird.
Carl Fr. Fleischer,
Leipzig.

Suche mich mit vorerst 40000 M.
an gewinnbringendem Unternehmen
(Sortiment oder Verlag) Berlins
tätig zu beteiligen. Spätere Über-
nahme erwünscht. Ausführliche An-
gebote unter # 2330 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhbergeresuche.

Teilhhaber-Besuch.

Für eine gut fundierte, rentable
Verlagsbuchhandlung in größ. Mittel-
stadt Sachsens wird zur Vertretung
des bejähnten Chefs e. Geschäftsführer
oder Teilhaber gesucht. Auf eine
größere Einlage kommt es weniger an
als auf Tüchtigkeit u. Zuverlässigkeit
in der Arbeit u. exakte Kassensführung
nebst ordnungsmäßigem Abschluss.
Kenntnis in der Propaganda, flotter
Stil und gewandtes Auftreten sind
Bedingung. Erfahrung in der ameri-
kanischen Buchführung erwünscht. Bei
guten Leistungen wird entsprechendes
Gehalt u. d. Aussicht zur Aufnahme
als Teilhaber geboten u. damit eine
gesicherte und angenehme Lebens-
stellung. Schöne Wohnung im Ge-
schäftshause vorhanden. **Nur bestens
empfohlene Herren wollen sich
melden** unter W. S. # 2333 durch
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhhaber-Besuch.

Eigentümer eines süddeutschen Sor-
timents mit 180000 M. Umsatz, in
nur guter (s. T. wissenschaftlicher)
Literatur und Kunst, sucht zu seiner
Entlastung und u. U. zur Vergröße-
rung des Geschäfts einen tätigen
Teilhhaber von guter Herkunft und
mit buchhändlerischer Ausbildung.
Angebote berartiger Herren, die
über ein Kapital von 50-100000 M.
verfügen müssten, befördert unter
2328 die Geschäftsstelle d. Bv.

Fertige Bücher.

Verlag für Sprach- u. Handelswissen-
schaft S. Simon, Berlin

Zur Anzeige in Nr. 203 des
Bbl. v. 9./9. betr.

Technik des Bankgeschäfts

Von Prof. Dr. J. F. Schär
(Maier-Rothschild-Bibl. Bd. 16/17)
Preis M. 25.—, M. 17.50 bar u. 11/10

wurde irrtümlich ein falscher Be-
stellzettel beigegeben; der richtige
ist in vorliegender Nr. abgedruckt.
Red.

Rheinland-Verlag zu Köln
G. m. b. H., Drususgasse 11

Zu Soeben erschien:

Tabak - Anekdoten

Ein historisches Braundbuch.
Aus d. verschiedensten Quellen
im Laufe der Jahre zusammen-
getragen und nach den Per-
sönlichkeiten alphabetisch ge-
ordnet von
Dr. Eduard Maria Schranka.
Geschnitten mit 175 Abbildgn.,
davon 30 Tafeln.

Nach Anordnung und mit der
Kursivschrift von Professor F.
H. Ehmcke in München gedruckt
bei M. Du Mont-Schauberg in
Köln. 340 Anekdoten, 304 S.,
Format 16 x 22 1/2 cm, stark
brochiert. Preis ord. 30 M.,
bar 21 M., nur bar.

Wir bitten um baldige Auf-
gabe von Bestellungen, da die
Auflage bald ausverkauft
sein dürfte.

Auslieferung durch
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Preisänderung!

Nachstehende Werke aus unierer
Sammlung Romane der Welt-
literatur werden zu folgenden
Preisen ausgeliefert:

- Achleitner, In Treue fest. 12.—
- Anzengruber, Der Schandfleck. 14.—
- Der Sternsteinhof. 14.—
- Hamering, Aspasia. 20.—
- Lagerlöf, Jerusalem. (I u. II.) 20.—
- Scott, Ivanhoe. 15.—
- Storm, Die Söhne des Sena-
tors. 12.—
- Der Schimmelreiter. 12.—
- Walloth, Octavia. 12.—
- Schatzhaus d. Königs. 12.—
- Wiseman, Fabiola. 19.—

Leipzig, 12. Septbr. 1920.

Hesse & Becker Verlag.



Ⓢ

**Flemmings
Generalkarten**

In dieser altbewährten, sämtliche
Gebiete der Erde umfassenden Land-
kartensammlung, auf die der Sorti-
menter bei Kartenbestellungen zu-
nächst zu greifen pflegt, ist soeben
in neuer Auflage
erschienen:

Nr. 28

POMMERN

Massstab 1:520 000

30. Auflage

M. 3.— ord., M. 2.— bar, Partie 11/10

Carl Flemming u. C.T. Wiskott
Aktiengesellschaft für Verlag und Kunstdruck
Berlin W. 50

Der billigste Büchmann!

Z

Büchmann

Z

Geflügelte Worte

Der Zitatenschatz des deutschen Volkes

mit den geflügelten Worten aus dem Weltkriege

auf Grund der von Büchmann selbst besorgten Aus-

gaben, bis auf die jüngste Gegenwart ergänzt

von **Adolf Langen**

Der vorliegende Büchmann unterscheidet sich von allen anderen vornehmlich durch die bereits vielfach bewiesene Gangbarkeit und Billigkeit. Die Vorzüge der textlichen Anordnungen sowie der zeitgemäßen Ausstattung des stattlichen Bandes mag jeder Bezieher selbst beurteilen, doch sei gestattet, mit Hinweis auf die Gangbarkeit, zu bemerken, daß eine einzige Volksbuchhandlung davon 1000 Exemplare fest bezog.



Nachdem die vornotiert gewesenen Bestellungen erledigt sind, liefern wir wieder, solange der Vorrat noch reicht, nur bar ab Leipzig oder gegen Voreinsendung des Betrages. — Bestellzettel liegt bei.

Der stattliche, elegante Geschenkband kostet M. 15.- ord., M. 10.- no. u. 13/12
100 Exemplare à M. 9.-

Schreibersche Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 50

Richard Elsner Pian

Ein Requiem

Bornehme Friedensausrüstung

Ein schönes, edles, trauriges Buch, aus tiefstem Erlebnis geschaffen. (Literarisch-musikalische Monatshefte.)

Worte und Sätze leuchten auf, wie edle Steine eines stillen Frauenschmucks, auf den Kerzenlicht fällt. Man wird sich das Wertchen merken, um es gelegentlich für besinnliche Stunden auf den Gabentisch feiner, ernster Frauen zu legen, die die Röstlichkeit der Liebe kennen oder die Weisheit eines großen Schmerzes. (Rasseler Allgemeine Zeitung.)

Elegant broschiert M 6.— ord., M 4.50 no., M 4.— bar und 11/10.

Bedingt können wir nur bei gleichzeitiger Vorbestellung liefern.

☐

Zwilling-Verlag G. m. b. H. / Berlin-Pankow

Preiserhöhung.

Der Luftweg

Illustrierte Zeitschrift für Luftverkehr und Flugsport

Amtliches Publikationsorgan
des deutschen Luftfahrerverbandes

Offizielles Organ des Bundes Deutscher Flieger E. V.,
Sitz Essen

Amtliches Blatt der Luftfahrerspende E. V., Berlin

Amtliches Blatt des „Flug und Hafen“ E. V.
(Verein der Flugplätze und Luftreedereien)

Amtsblatt der Deutschen Luftsport-Kommission

wird ab **1. Oktober 1920** wie folgt berechnet:

Preis für das Doppelheft M. 1.75,

Abonnementspreis M. 9.50 pro Quartal,

Für Postabonnements vergüten wir M.2.40 pro Quartal.

Wir bitten den verehrlichen Sortiments- und Verkehrsbuchhandel, von der obigen Preiserhöhung frdl. Kenntnis nehmen zu wollen und uns die Bestellungen für das IV. Quartal möglichst umgehend direkt zu überschreiben.

Berlin, 15. September 1920.

Verlag Gustav Braunbeck, G. m. b. H.,
Berlin W. 35.

Romane der Weltliteratur!

☐ Die nachstehenden längst erwarteten Neudrucke unserer beliebten Sammlung liegen zur Versendung bereit. Wir bitten um sofortige Neubestellung der zugkräftigen Romane. ☐

Hamerling, Robert, Aspasia. Ein Künstler- und Liebesroman aus Alt-Hellas. Mit Einleitung von M. M. Rabenlechner. **Mark 20.—**

Lagerlöf, Selma, Jerusalem. (I-II). Deutsch von Pauline Kläber **Mark 20.—**

Meinhold, Wilhelm, Maria Schweidler, die Bernsteinherz. Der bekannteste aller bisher bekannten Hexenprozesse, nach einer defekten Handschrift ihres Vaters, des Pfarrers Abraham Schweidler in Coserow auf Usedom, herausgegeben. **Mark 12.—**

Scheffel, Josef Victor von, Ekkehard. Eine Geschichte aus dem zehnten Jahrhundert. Mit 5 Kunstbeilagen von E. Grünner, A. Liezen-Mayer, J. Herterich u. a. **Mark 12.—**

Leipzig, September 1920

Hesse & Becker Verlag

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig

Ⓩ Soeben erschienen:

Direktor Professor W. Biscan

**Formeln und Tabellen
für den praktischen Elektrotechniker**

12. Auflage. Mit zahlr. Abb. u. Tafeln.

Preis **ℳ 6.—** ord., **ℳ 4.50** no., **ℳ 4.—** bar.
Freiexemplare 13/12.

Das vorliegende Werk behandelt das Gebiet aller direkt und indirekt zur Elektrotechnik gehörigen Wissens- und Industriezweige. Es bietet übersichtliche Tabellen und Formeln, die in knapper Form alles Erforderliche enthalten, was nicht nur für den Elektriker, sondern auch für alle mit elektrischen Anlagen in Berührung kommenden Installateure, Betriebsbeamte, Monteure, Mechaniker, Schlosser usw. von grösster Wichtigkeit ist.

Die Dynamomaschine

Anleitung zur Selbstanfertigung
von Dynamomaschinen, leichtfasslich dargestellt.

17. Auflage. Mit 97 Abb. u. Konstruktionszeichnungen.

Preis **ℳ 5.80** ord., **ℳ 4.35** no., **ℳ 3.90** bar.
Freiexemplare 13/12.

Frei von Weitschweifigkeit und vor allem frei von jedem den Laien und den nicht mathematisch gebildeten Fachmann abstossenden Formelapparat gibt das Buch eine gemeinverständliche knappe Erklärung für alles Wissenswerte. Zahlreiche Abbildungen, Konstruktionszeichnungen und Schemata erleichtern das Eindringen in den Stoff ganz bedeutend. Es ist ein unentbehrliches Handbuch für jeden Werkmeister, Installateur, Monteur, Mechaniker, Schlosser, Maschinenbauer, Maschinenbau-, Gewerbe-, Fach- und Fortbildungsschüler usw.

**Wechselstrom
und Wechselstrommaschinen**

Zum Selbststudium leichtfasslich dargestellt.

4. Auflage. Mit 96 Abbildungen

Preis **ℳ 5.80** ord., **ℳ 4.35** no., **ℳ 3.90** bar.
Freiexemplare 13/12.

Die Erscheinungen und Gesetze des Wechselstroms sind in dem vorliegenden Buche in einfacher, klarer und allgemeinverständlicher Form dargelegt, so dass auch der nicht mathematisch durchgebildete Techniker die gegebenen Entwicklungen und Erläuterungen verstehen kann. Alle Elektrotechniker, Monteure, Installateure, Werkmeister, Schlosser, Mechaniker, Maschinebau-, Gewerbe-, Fach- und Fortbildungsschüler, sowie Realgymnasiasten, Oberrealschüler, Realschüler usw. sind Käufer dieses bekannten Werkes.

Zweifellos
das lustigste und billigste Jugendbuch:
Minchen und Trinchen

Lustige Mädchenstreiche

ca. 90 Seiten gr. 8° mit 85 Illustrationen des
Leipziger Künstlers Max Bethge.

Ladenpreis kartoniert **ℳ 7.—**
Rabatt 40%

— 2 Probeexemplare mit 45 Rabatt —

Erscheinungstermin: 15. September.

Ich bitte, zu verlangen. — Bestellzettel anbei.

Oswald Bley, Leipzig

**Uchtzig Aufgaben für
pädagogische
Arbeitsgemeinschaften**

Ⓩ **Von A. Volkmer,**
Sem.-Prorektor in Bülchowitz (Oberschlesien).

VIII, 104 S. 1920.

Kart. **5.60 M.** ord., **4.20 M.** netto bar
(hierzu 100% vollrabattierter Verlagsteuerungs-
zuschlag).

Freistüde 26/25 für 210 **ℳ** netto bar (einschl. des
Verlagsteuerungszuschlags).

Bedingt nur beschränkt, im allgemeinen nur bei
gleichzeitiger Barbestellung.

Das Buch hat Interesse für die gesamte Lehrerschaft,
insonderheit für die Vorsitzenden und Mitglieder
pädagogischer Arbeitsgemeinschaften. Eine umfang-
reiche Werbetätigkeit setzt meinerseits in wenigen
Wochen ein.

Ferdinand Hirt in Breslau.

Ein neues Buch von Eilhard Erich Pauls

□

dem feinsinnigen Novellisten und Heimdichter

Kleinstadt

Novellen von

Eilhard Erich Pauls

Preis gebunden 10 M.



Der Verfasser des vorliegenden Novellenbandes hat ein wahrhaft dem Leben abgelaushtes Buch geschaffen, durchleuchtet von echt deutscher Innerlichkeit und Wärme. Nicht das typische Kleinstadtbild mit seinen prästrosen Gewohnheiten entfaltet sich vor uns, sondern der Weidegang, das Leben, Lieben und Leiden sympathischer Menschen wird geschildert. Es ist ein Herz und Gemüt befriedigendes Buch. (Lübeckische Anzeigen.)

„Kleinstadt“ betiteln sich einige reizende Novellen aus der Feder Eilhard Erich Pauls. Der Verfasser, dessen Roman aus der Franzosenzeit „Der Freiheit Hauch“ seinerzeit berechtigtes Aufsehen erregte, läßt uns auch hier wieder miterleben und mitempfinden mit den stark gezeichneten Charakteren, den Schicksalen eines fleißigen, kerngesunden Bürgertums. (Neue Preuß. Zeitung.)

Verkleinerte Wiedergabe des Einbandes

Vom Leid. Novellen. Von Eilhard Erich Pauls. 3. Tausend. Geb. in Leinen 1.20 M.

Kai Friedrich. Es ist eine Lust zu leben. Roman. Von Eilhard Erich Pauls. 3. Tausend. In Leinen geb. 1.20 M.

Der Freiheit Hauch. Roman aus der Franzosenzeit. Von Eilhard Erich Pauls. 3. Tausend. In Leinen geb. 1.20 M.

Der Hüter Israels. Kriegsnovellen aus der Heimat. Von Eilhard Erich Pauls. 3. Tausend. Geb. 4 M.

Frau Christel. Eine Novelle. Von Eilhard Erich Pauls. Mit Bildschmuck von Rudolf Schäfer. 5. und 6. Tausend. Geb. 4 M.

Ich hatt' einen Kameraden. Erinnerungen eines Infanterieoffiziers. Von Eilhard Erich Pauls. 2. Taus. Geb. 5.50 M.

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchh. (Gustav Fick) Leipzig u. Hamburg

In jedem guten Sortiment sollte ständig auf Lager sein das im **12.—13. Tausend** erschienene, tiefe aber sonnige Buch:

Briefe eines Glücklichen

von

Ludolf Weidemann

22 Bogen. Gut in Pappband gebunden 12 M.

Z



... In meisterlicher Technik der Darstellung erschließen sich die Briefe, ganz unaufbringlich und wie selbstverständlich, in immer bereiteter werdender Rückschau vergangenes Leben. In reichster Gedankenarbeit und in einer Sprache, die zur besten Prosa der neuen deutschen Literatur gehört, heben sich alle stillichen, moralischen und ästhetischen Werte, die dem Leben dieses „Glücklichen“ seine Fülle und seine Edelart zutragen, in das Gesichtsfeld des Lesers, ohne in die Bahn des Romans einzubiegen oder in das lockere Latengefüge des Tagebuches zu geraten.

(Hamburger Nachrichten.)

... Es enthält Briefe eines wahrhaft Glücklichen. Schon auf den ersten Seiten macht sich des Verfassers liebenswürdige Art der Weltbetrachtung und der Mitteilung geltend; von Epistel zu Epistel fühlt sich der Leser deutlicher in jener behaglichen Stimmung, die einzutreten pflegt, wenn ein erfahrener, vielseitiger und vornehmer Mensch das Wort hat. Dieses Buch ist reich an edlen Gedanken, lyrischen Schönheiten, treffenden Beobachtungen, reich an Herzensgüte vor allen Dingen.

(Freiburger Zeitung.)

Verkleinerte Wiedergabe des Bucheinbandes

Im 8. Tausend erschien:

Karl Maria Rasch (Auch ein Leben) von Ludolf Weidemann. Geb. 7 M.

Für alle Freunde der Dsfee:

Wintersturm. Ein Sang von der Dsfee von Ludolf Weidemann. In Leinen geb. 5 M.

Neu!

Vor kurzem wurde ausgegeben:

Neu!

Das singende Meer

Novelle von

Lene Wend

Preis M. 8.—

Das gut ausgestattete Buch umschließt eine literarische Erstlingsarbeit von großem Wert: Lene Wend spannt den Bogen des Interesses so unauffällig und schnell, daß man ihre Novelle kaum wieder aus der Hand legen kann. Lene Wend zeichnet lauter Charaktere, Menschen von ganz verschiedener Eigenart, aber doch durchweg befeelt von deutschem Denken und Fühlen. Sie schildert Männer voll Herz, die indessen im rechten Augenblicke ohne Sentimentalität befähigt sind, ihr Leben für einander zu lassen. Der Kommandant der „Penelope“ zumal ist eine Persönlichkeit von

hoher Bedeutung, sein Verhältnis zur Schwester vorbildlich. Aus dem Zusammentreffen all dieser außerordentlichen Charaktere und einem romantischen Schimmer webt die Dichterin eine Stimmung von ergreifendem Reiz. Auf die Arbeiten Lene Wend's muß man jedenfalls gespannt sein. (Dr. K. Baer i. d. „Saale-Zeitung“.)

Dieses Buch wird man mit lebhaftem Interesse lesen. Es ist mit künstlerischer Sicherheit geschrieben, knapp, klar und durchsichtig. (Neue Preuß. Zeitung.)

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchh. (Gustav Fick) Leipzig u. Hamburg

Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld, Berlin W. 62

Z

|| Für den Beginn des neuen Universitätssemesters sowie zur Vorlegung für alle Ärzte bitte ich ständig folgende Werke meines Verlages auf Lager zu halten: ||

- Adler, Sanitätsrat Dr. Otto**, Die mangelhafte Geschlechts-empfindung des Weibes. Anaesthesia sexualis feminarum, anaphrodisia dyspareunia. 3., verm. u. verb. Aufl. 1919. Geh. M 14.— ord., 10.50 no., 9.80 bar; geb. M 17.50 ord., 12.25 bar.
- Baum, Geh. San.-Rat Dr. Paul**, Praktische Geburtshilfe Ein Handbuch für Hebammen. Siebente Aufl. 1919. Preis M 8.— ord., 6.— no., 5.60 bar.
- Brauer, Prof. Dr. L.**, Die Ruhr, ihr Wesen und ihre Behandlung. Geh. M 5.85 ord., 4.20 no., 4.05 bar.
- Broesike, Prof. Dr. G.**, Lehrbuch der normalen Anatomie des menschlichen Körpers. 10., Neubearb. Aufl. 1919. Mit vielen farbigen Abbildungen u. Tafeln. Preis M 55.— ord., 40.25 no., 38.50 bar. Einband 8.50 / 6.50.
- — **Ergänzungsband: Die Lageverhältnisse der wichtigsten Körperregionen**, mit besonderer Berücksichtigung der praktischen Medizin. Geh. M 15.— ord., 11.25 no., 10.50 bar.
- — **Anatomischer Atlas des gesamten menschlichen Körpers**, mit besonderer Berücksichtigung der Topographie. 3 Bände mit 961 farbigen Abbildungen. Geh. M 100.— ord., 75.— bar. Einband M 20.— / 17.—.
- Ewer, Dr. L.**, Kursus der Massage. 2., verm. u. verb. Aufl. Mit 78 Abbildgn. Geh. M 10.— ord., 7.50 no., 7.— bar.
- Fischl, Prof. Dr. Rud.**, Therapie der Kinderkrankheiten. Geh. M 24.— ord., 18.— no., 16.80 bar.
- Flatau, Sanitätsrat Dr. Georg**, Sexuelle Neurasthenie. Geh. M 9.— ord., 6.75 no., 6.30 bar.
- Friedlaender, Prof.**, und **Prof. Dr. Eberth**, Mikroskop. Technik zum Gebrauch bei mediz. u. pathol. anatom. Untersuchungen. Mit Abbildungen. Geh. M 18.— ord., 13.50 no., 12.60 bar.
- Goldscheider, Prof. Dr. A.**, Diagnostik der Krankheiten des Nervensystems. Eine Anleitung zur Untersuchung Nervenkranker. 4., verb. u. verm. Aufl., herausgegeben unter Mitwirkung von Dr. Karl Kroner. Mit 55 Abbildgn. Geh. M 16.— ord., 12.— no., 11.20 bar.
- Guttmann, Dr. Emil**, Die Augenkrankheiten des Kindesalters und ihre Behandlung. Geh. M 6.— ord., 4.50 no., 4.20 bar.
- Gutzmann, Prof. Dr. A.**, Sprachheilkunde. Vorlesungen über die Störungen der Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Therapie. 2., völlig umgearb. Aufl. Mit 131 Abbildgn. Geh. M 30.— ord., 22.50 no., 21.— bar.
- Hartmann, Dr. Arthur**, Die Krankheiten des Ohres und deren Behandlung. 6., verb. u. verm. Auflage. Geh. M 15.— ord., 11.25 no., 10.50 bar.
- Hauser, Dr. K.**, und **Segall, Dr. A.**, Zoologie in Fragen, Antworten und Merkversen für Studierende. Geh. M 13.— ord., 9.10 bar; geb. M 15.— ord., 10.30 bar.
- Jacobson, Kreisarzt Med.-Rat Dr. G.**, Leitfaden für die Revisionen der Arzneimittel, Gift- und Farbenhandlungen zum Gebrauche für Medizinalbeamte, Apotheker, Drogisten und Behörden. 4., umgearb. Aufl. Geh. M 8.— ord., 6.— no., 5.60 bar.
- Klonka, Prof. Dr.**, Abriss der Arzneiverordnungslehre. 1919. Kart. M 8.— ord., 7.— no., 5.60 bar.
- Kossel, Prof. Dr. A.**, Leitfaden für medizinisch-chemische Kurse. 6., verb. Aufl. Geh. M 5.— ord., 3.85 no., 3.50 bar.
- Liebreich, Prof. Dr. O.**, und **Prof. Dr. A. Langgaard**, Compendium der Arzneiverordnung. Nach der Pharmacopoea Germanica ed. IV und den neuesten fremden Pharmacopoen. 6., vollständig umgearb. Auflage. Geh. M 30.— ord., 22.50 no., 21.— bar.
- Münz, Dr. P.**, u. **Apoth. Dr. phil. N. Rosenberg**, Die richtig gestellten Hauptmethoden der Harnanalyse für die tägliche Praxis. Mit Geleitwort von Prof. Dr. F. Blumenthal (Berlin). Mit 14 Abbildgn. Geh. M 6.— ord., 4.50 no., 4.20 bar.
- Nagel, Prof. Dr. W.**, Operative Geburtshilfe für Ärzte und Studierende. Mit 77 Abbildgn. Geh. M 20.— ord., 15.— no., 14.— bar.
- **Gynäkologie für Ärzte u. Studierende**. 2., verb. u. verm. Auflage. Mit 68 Abbildungen im Text und 27 Tafeln. Geh. M 20.— ord., 15.— no., 14.— bar.
- Panconzelli-Calzia, Prof. Dr.**, Einführung in die angewandte Phonetik. Mit 118 Abbildungen und 3 Lichtdrucktafeln. Geh. M 10.— ord., 7.50 no., 7.— bar; geb. M 13.— ord., 9.25 bar.
- Peritz, Dr. Georg**, Die Nervenkrankheiten des Kindesalters. Mit 101 zum Teil farbigen Abbildungen im Text u. auf 10 Tafeln. Geh. M 30.— ord., 22.50 no., 21.— bar.
- Rohleder, Dr. H.**, Die Masturbation. Eine Monographie für Ärzte, Pädagogen und gebildete Eltern. Mit Vorwort von Geh. Oberschulrat Prof. Dr. H. Schiller. 3., verb. u. verm. Auflage. Geh. M 12.— ord., 8.40 bar.
- **Grundzüge der Sexualpädagogik für Ärzte, Pädagogen und Lehrer**. Mit einem Begleitwort von Prof. Dr. Martin Hartmann (Leipzig). Geh. M 5.— ord., 3.75 no., 3.50 bar.
- * — **Vorlesungen über das gesamte Geschlechtsleben des Menschen**. 4., verb. u. gänzlich umgearb. Auflage in 4 Bänden. Zus. M 145.— ord., 108.75 no., 101.50 bar. Einband pro Bd. 8.— / 6.—.
- Sadis, Priv.-Doz. Dr. Heinrich**, u. **Dr. C. S. Freund**, Die Erkrankungen des Nervensystems nach Unfällen mit besonderer Berücksichtigung der Untersuchung und Begutachtung. Mit 20 Abbildungen. Geh. M 30.— ord., 22.— no., 21.— bar.
- Fischers Therapeutische Taschenbücher:**
- *Bd. I: **Prof. Dr. B. Salge**, Kinderpraxis. 8., verb. Aufl. 1919. Preis M 13.— ord., 9.75 no., 9.10 bar.
- Bd. II: **Prof. Dr. A. Blaschko** u. **Dr. Max Jacobsohn**, Haut- und Geschlechtskrankheiten. 2., Neubearb. u. u. verm. Aufl. M 7.— ord., 5.25 no., 4.90 bar.
- *Bd. III: **Dr. Max Pickardt**, Verdauungskrankheiten. 2. Aufl. 1920. M 13.— ord., 9.75 no., 9.10 bar.
- *Bd. IV: **Dr. W. Alexander** u. **Dr. K. Kroner**, Nervenkrankheiten. Mit Vorwort von Geh. Rat Prof. Dr. A. Goldscheider. Mit 6 Abbild. 2., Neubearb. Aufl. 1919. Preis M 13.— ord., 9.75 no., 9.10 bar.
- Bd. V: **Prof. Dr. M. Mosse**, Blut- u. Stoffwechselerkrankheiten. M 7.— ord., 5.25 no., 4.50 bar.
- *Bd. VI: **Professor Dr. Bacmeister**, Lungenkrankheiten. M 15.— ord., 11.25 no., 10.50 bar.
- Bd. VII: **Dr. Wolfgang Siegel**, Herzkrankheiten. Mit Vorwort von Geh. Rat Prof. Dr. F. Kraus. M 7.— ord., 5.25 no., 4.90 bar.
- Bd. VIII: **Dr. Ernst Portner**, Harnkrankheiten einschl. der Erkrankungen beim Weibe und beim Kinde. Mit 32 Abbildungen. M 8.50 ord., 6.25 no., 5.95 bar.
- Bd. IX: **Prof. Dr. Albert Rosenberg**, Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankheiten. M 7.— ord., 5.25 no., 4.90 bar.
- Bd. X: **Oberstabsarzt a. D. Dr. Ernst Barth**, Ohrenkrankheiten. Mit 15 Abbildgn. M 7.— ord., 5.25 no., 4.90 bar.
- *Bd. XI: **Prof. Dr. med. Rahel Hirsch**, Elektro- und Strahlentherapie. M 15.— ord., 11.25 no., 10.50 bar.

|| In Kommission kann ich nur mit gleichzeitiger Barbestellung und nur in beschränkter Anzahl liefern. Die angekündigten Werke sind überall eingeführt und können ohne Risiko bar bezogen werden. Prospekte stehen zur Verfügung. ||

*) Neuerscheinungen des letzten Jahres.

Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld, Berlin W. 62

Die Weltbühne

Der Schaubühne XVI. Jahr

Wochenschrift für Politik · Kunst · Wirtschaft

Herausgeber: Siegfried Jacobsohn.



Nummer 38 16. September 1920

Heinrich Ströbel: Warnung an Moskau

Meridionalls: Wrangel

Emmerich Balogh: Christlich. Kurs in Ungarn

Elias Hurwicz: Russische Reise

Konrad Haenisch: Brief an Frau Cläre Meyer-Lugau

Ignaz Wrobel: Kino-Zensur

S. J.: Saisonbeginn

Alfred Polgar: Prag zum ersten Mal

Robert Walser: Chopin

Willi Wollradt: Fünf Hefte

Hans Glenk: Drum soll der Sänger mit dem König gehen . . .

Otto Ernst Hesse: Der alte Wundt

Marie Holzer: Innsbruck

Vierteljährlich: M. 20.—, bar M. 13.30

Einzel: M. 1.80, bar M. 1.20

Bei Einzelbezug 20% Remissionsrecht

Probenummern mit Schelle
unberechnet in größerer Anzahl

Verlag der Weltbühne

Charlottenburg, Bernburgstraße 25

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Insel - Verlag zu Leipzig

Surzeit sind  lieferbar:

Ricarda Such

Der große Krieg in Deutschland

Drei Bände · 10. bis 13. Tausend

In Pappbänden 60 M., in Halbleinen 75 M.

*

Das Leben des Grafen

Federigo Confalonieri

9. bis 12. Tausend · In Halbleinen 22 M.

*

Der letzte Sommer

Ein Roman in Briefen

Zweite Auflage · In Pappband 12 M.

*

Luthers Glaube

Briefe an einen Freund

16. bis 19. Tausend · In Pappband 16,50 M.

*

Michael Unger

Des Romans »Vita somnium breve«
siebente Auflage · In Halbleinen 20 M.

*

Der Sinn der Heiligen Schrift

In Halbleinen 16 M.

*

Von den Königen und der Krone

Siebente Auflage · In Pappband 12 M.

*

Wallenstein

10. bis 12. Tausend · In Pappband 12 M.

*

Bestellzettel anbei



Der Insel - Verlag

Bestellungen auf mehrere hundert Exemplare

seitens einiger Firmen

veranlassen uns, die Herren Berufsgenossen vom Sortiment erneut auf

Ludwig Sternauz

Bücher, die man kennen sollte

hinzuweisen.

Dieses bewährte „Stundenbuch der Literatur“ wird nicht nur von literarisch interessierten Leuten gern gekauft, es hat sich auch als hervorragendes

Mittel zur Hebung des Absatzes

bewährt, was besonders für die bevorstehende

Weihnachtszeit

von nicht zu unterschätzender Bedeutung sein dürfte.

Wir liefern broschierte Expl. bar mit 40% u. 13/12, gebundene bar mit 35%

Berlin-Lichterfelde.

Edwin Runge.

Soeben erschienen:

Höchstmietenverordnung

vom 9. Dezember 1919

Unter besonderer Berücksichtigung d. für Groß-Berlin geltenden Bestimmungen erläutert von

Dr. Jul. Ruppbaum u. Heinr. Prinz

Rechtsanwälte am Kammergericht, stellv. Vorsitzenden der Mieteneinigungsämter Berlin-Wilmersdorf und Berlin

Preis M. 9.50 ord., M. 6.65 bar und 11/10

Das Buch gibt eine ausführliche Erläuterung der viel umstrittenen Bestimmungen der HMV., deren Auslegung Mietern und Vermietern bisher die größten Schwierigkeiten bereitet hat. Überall auf die Praxis sich stützend, ist es ein unentbehrlicher Begleiter für Juristen, Einigungsämter, Mieter, Mieterausschüsse und Hausbesitzer, überhaupt jeden, der sich mit den Fragen der Höchstmietenverordnung befassen muß. Zahlreiche Beispiele und Tabellen für den praktischen Gebrauch sind beigelegt.

Conrad Habers Verlag, Berlin W. 8.

(Komm.: L. A. Kittler, Leipzig)

Ⓩ

Soeben erschien:

Thüringer Heimatglocken-Jahrbuch 1921

Herausgegeben von Pfarrer W. Kalbe

Künstlerische Ausstattung unter Leitung
des Malers G. Kötschau.

Preis geb. 7 M ord., 4.55 M bar (35%)
10 Ex. je mit 40% 42 M bar.

Wo Seele sich zu Seele findet, da läuten Glocken der Heimat! Die Großstadt mit ihrer Menschenebbe und -Flut ist religionsarm. Aber wo sich Menschen nicht nur äußerlich reiben, sondern innerlich berühren, da entsteht Menschentum, das den Bruder liebt, den es sieht, und den darin, den es nicht sieht! Darum die „Heimatglocken“, die evangelischen Monatsblätter, die in etwa 70000 Stück in ganz Thüringen und auch in Süd- und Norddeutschland verbreitet sind! In Stadt und Land. Die Kirche hat sich diesen Weg zum Menschen geschaffen. — Was die vergängliche Zeitung versucht, will das Jahrbuch, das, künstlerisch ausgestattet, allen etwas bietet, ausbauen.

Wir empfehlen das Jahrbuch allen Sortimentern, nicht nur denen Thüringens. Es wird überall freudige Käufer finden.

Heimatglockenverlag
in Schmiedehausen bei Bad Sulza.

(Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig.)

Ein großes Geschäft ist sicher

durch energischen Vertrieb

von Dir. Carl Eckhoff's neuester Broschüre:

Verjüngung.

Inhaltsangabe:

1. Kann man den Menschen verjüngen?
2. Wie verhütet man das Altern?
3. Wie verlängert man das Leben?
4. Wie schafft man neues Leben?
5. Wie erreicht Steinach künstliche Verjüngung?
6. Was beweist Professor Schleich?
7. Ist die Operation unbedenklich?
8. Worin besteht meine natürliche Verjüngungskur?
9. Wie erlangt man Gesundheit (Schönheit)?
10. Wie erklären sich die sicheren Erfolge?

Auch die kleinste Firma kann Massen absetzen.

Ladenpreis M. 1.20.

1—10 Expl. bar 70 Pfennig
11—50 " " 65 "
51—100 " " 60 "

Bei größerem Bedarf bitten Extra-Offerte einzuholen.
S. Zettel.

Linser-Verlag, G. m. Berlin-Pankow.

Rudolf Herzog

hat soeben ein neues, wohl eines
seiner reifsten Werke vollendet:

„Die Buben der Frau Ofterberg“

Dieser Roman ist ein Hohelied auf warmherzige
Mütterlichkeit und verstehende Frauengüte, auf
Lebenslust und ernstes Schaffen, auf Freundes-
treue und Heimatliebe, zu dem der Rhein die
Begleitmelodie rauscht; er wird mit seiner starken
Lebensbejahung besonders in der heutigen Zeit
viele Tausende deutscher Herzen erfreuen.

Der Erstabdruck dieses neuen Herzog-Romans wird
in Reclams Universum

mit dem am 1. Oktober zur Ausgabe gelangenden ersten Heft des
37. Jahrganges beginnen. Der Bezugspreis für das nächste Universum-
Quartal bleibt unverändert! Wenn Sie durch Aushang von Plakaten
und Massenverteilung von Prospekten Ihre Kundschaft darauf auf-
merksam machen, werden Sie viele neue Bezieher gewinnen.

Philipp Reclam jun. Leipzig

Verlag Aurora, Dresden-Weinböhla

Ⓜ

Unsere Bücher der Lebensfreude

sind wieder sämtlich lieferbar
und liegen in guter künst-
lerischer Ausstattung vor:

- S. Carlheinz Junker, **Der Liebesbrief**
(Briefe und Lieder der Liebe)
geb. M. 10.— / bar 6.50
- J. Ferch, **Der seltsame Kuss** (Amüsante
Ateliergeschichten)
geb. M. 7.50 / bar 5.—
- E. Vischer, **Im Walde auf kleinen
Nebenwegen** (Liebesgedichte)
geb. M. 4.— / bar 2.75
- S. C. Junker, **Unsere Flitterwochen** (Tage-
buchblätter) geb. M. 8.— / bar 5.60
- P. Görres, **Vom glühroten Strom** (Liebes-
gedichte) geb. M. 3.60 / bar 2.40
- H. Leiter, **Ach, wie gern** (Lustige Ge-
dichte) geb. M. 4.— / bar 2.75
- A. Bonow, **Liebesknechte** (Berliner
Roman) geb. M. 7.50 / bar 5.—
- Lucie Viërna, **Die grosse Dummheit**
(Eine Münchener Liebesgeschichte)
geb. M. 7.50 / bar 5.—

Bei Bestellungen auf vorgenannte
Werke mit Rechnungsbetrag über
M. 200.— netto gewähren wir 5%
und über M. 500.— netto 10 Extra-
rabatt.

Der Kleine Roman ^{80%}

Neu!

Balder Olden

Nr. 37

Ⓜ

Die Wüste

Illustriert von A. Hasemann

Mit bannender Phantasiekraft malt der Dichter hier den
unheimlichen, verzehrenden, anziehenden und abstoßenden
Zauber der Wüste, die den Helden der Geschichte hypno-
tisiert und zerstört. — Die Ergänzung des Bandes bringt
eine leichtflüssige, amüsante Badegeschichte „Lido“.

Einzel 80 Pfennig

Bezugsbedingungen
siehe Bestellzettel

Vierteljahr 10 M.

H. S. Hermann & Co., Berlin SW 19, Beuthstraße 8
Südd. Großbuchh. G. Umbreit & Co., Stuttgart — Literaria, Wien I

Ⓜ

Zur bringenden Lagerergänzung empfohlen:

Flug-Schriften der Deutschen demokr. Partei Württembergs,
Heft 3:

„Was muß jedermann von dem Reichsnotopfer wissen?“

Gr.-Oktav, 32 Seiten. Nur M. 1.20 Verkaufspreis.

Nach dieser Schrift hat sich erneut wieder ein so lebhaftes Interesse
bekundet, daß jede Handlung spielend eine größere Partie absetzen kann.
Bestellzettel mit Bezugsbedingungen anbei.

Süddeutsche Groß-Buchhandlg. G. Umbreit & Co.,
Stuttgart, Calwerstr. 33.

G. Freytag

G.m.b.H.

Leipzig



Einen der größten Erfolge
bei Publikum und Kritik errang

Der Feldherr

Roman von

Ernst Lothar

0. bis 10. Tausend.

Preis geheftet Mk. 12.— gebunden Mk. 15.—

Wir liefern 1—9 Expl. mit 35%,
10—24 Expl. mit 40%, 25 u. mehr Expl. mit 50%.

Süddeutsche Monatshefte, München: „Der Feldherr“
bedarf wohl seitens der Kritik keiner ausdrücklichen
Empfehlung, er wird selbst in den weitesten Leserkreisen
seinen Siegeszug antreten.

Hannoverscher Kurier: Das Buch ist ein Meisterwerk
für sich, und seine Freunde sind ihm sicher!

Wir bitten, zu verlangen. Zettel anbei.

G. Freytag, G. m. b. H., Leipzig

Insel-Verlag zu Leipzig



Das Inselfschiff

Eine Zweimonatschrift
für die Freunde des Insel-Verlags

Erster Jahrgang

In Pappband 20 Mark
In Halbpergament 36 Mark

Der erste Jahrgang des „Inselfschiffs“ wird vollständig nunmehr in Buchform geliefert. Der Rest der Auflage wird in kurzer Zeit vergriffen sein. Hefte 2 bis 6 können vorläufig noch einzeln geliefert werden, doch behalten wir uns vor, die Lieferung dieser Hefte in nächster Zeit ebenfalls einzustellen. Für die Bezieher des ersten Jahrgangs lassen wir

Einbanddecken

herstellen, die zum Preise von
5 Mark ord. in Pappe und
10 „ „ „Halbpergament
geliefert werden.

Wir bitten auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Ⓩ

Der Insel-Verlag

Ⓩ

Ein neuer Erzähler

Matthäus Gerster
Die Rechtlosen
und andere historische Erzählungen

Gehftet M 4.50 * Halbpergament M 8.—

Aus zahlreichen Presseurteilen:

Der Wächter, München: „... Ein neuer schwäbischer Erzähler — er sei uns herzlich willkommen. Aus dem reichen geschichtlichen Stoffkreis seiner Heimat von den Bauernkriegen bis zu Mozarts Gastspiel in Tiberach schöpft er seine Quellen, das beste jedoch, die künstlerische Gestaltungskraft, aus dem eigenen Genius. Wir hoffen, ihm recht bald wieder zu begegnen.“

General-Anzeiger, Mannheim: „... Gerster erzählt in einem bildhaft klaren Stil, der nichts anderes herausarbeiten will als die historischen Vorgänge.“

Schwäb. Merkur, Stuttgart: „Die Erzählungen sind Muster einer gediegenen und fein gepflegten geschichtlichen Erzählungskunst.“

Hamburg. Correspondent: „... Alles von sicherem Gefühl für packenden Stoff zeugend, alles vorgetragen mit ruhiger, reifer Kunst. Ein wurzelfestes, herzhaftes Buch, durch das Matthäus Gerster aufs neue beweist, daß die Tradition lebenswarmer Epik in Süddeutschland mit Erfolg weiter gepflegt wird.“

Einmal, wenn auf beifolgendem Zettel bestellt,
bar mit 40 v. H. und 11/10

Verlag Strecker & Schröder, Stuttgart

Ⓩ

Sobald erschienen:

Hilferus

Enthüllungen eines Zipser Deutschen

von Johann Schaffer

Preis M. 2.—

Der Verfasser schildert eingehend und ergreifend die inneren Verhältnisse der tschechoslowakischen Republik, welche für die dortigen Deutschen, Slowaken und Magyaren eine starke Unterdrückung brachten.

Die peinlichsten Intimitäten der Republik.

Das Heft enthält eine lange Reihe neuer und überraschender Daten.

Verlag Karl Curtius in Berlin

Die Sehnsucht nach allem, was den Sinnen verschlossen ist und wovon sich unsere Schulweisheit nichts träumen läßt, ist ein kulturelles Kennzeichen unserer Lage; sie wurzelt tief im heutigen Geistesleben. Daher gliedere ich meinem Verlag eine

Gruppe phantastischer und geheimnisvoller Geschichten

an und habe zunächst zwei Werke herausgebracht:

Nächte des Schreckens

Eine Sammlung von Erzählungen von Eulenberg, Ewers, Poe, Maupassant, E. T. A. Hoffmann u. a., herausgegeben von Felix Lorenz. Geheftet M. 12.—, gebunden M. 17.—

Der Kopf des Maori

Geschichten zwischen Trug und Traum von Arno Bach. Geheftet M. 7.—, gebunden M. 13.—.

Zur Einführung dieser neuen Gruppe mache ich folgendes

Ausnahmeangebot bis 30. Sept.:

Gemischte Partien beider Werke
(11/10) mit 40%
Einband 30%.

Verlangzettel anbei!

**Verlag von Carl Reißner
in Dresden**

Denken Sie an uns beim Bezuge Ihrer kauf- männischen Literatur ✓

Z

Aus unserm Verlagskatalog:

**Kiesewetter
Universal-Briefsteller**

Preis M. 6.—. Barpreise s. Bestellzettel

**Verlag für Sprach- u. Handels-
wissenschaft S. Simon-Berlin**

Neuerscheinung!

In „Englins Neuen Romanen“ ersahen soeben als Band 4

Schlösser im Monde

Ein Künstlerroman von
Clara Blüthgen

Z

Bisher gelangten zur Ausgabe:

Z

Band 1: Friede Börrensen. Von H. Courths-Mahler.

Band 2: Stärker als wir. Von Elisabeth Borchart.

Band 3: Schwester Gerlinde. Von Anny Wothe.

Jeder Band im Umfang von 352 bis 384 Seiten in geschmackvollem Einband und mit Vierfarbdruckumschlag.

Ladenpreis jetzt M. 8.50

Bar M. 5.50, 12 Bände (5 Kilo) je M. 5.40
100 Bände M. 520.—

Die bisherigen Preise sind aufgehoben. Von heute an eingehende Bestellungen können nur zu vorstehenden Bedingungen ausgeführt werden.

Englin & Laiblins Verlag, Reutlingen

Z

Der Nachdruck ist fertiggestellt



und sofort lieferbar

Die Neueste Deutsche Mode

Verlag: Leipzig, Schloßgasse 1-3

Klasing & Co.
Berlin W.9
Linkstraße 38

Klasing & Co.
Berlin W.9
Linkstraße 38

[Z] **Neue Preise** [Z]
für
Klasing's Flug-Bücher!

Kein Verlagszuschlag! • 35% Rabatt! • Kein Sortimentszuschlag!

Von heute ab kosten:

Die Fliegerschule

- | | |
|---|--|
| Bd. 1: Der Flugzeugmotor und seine Behandlung · Von Dipl.-Ing. Franz Lieck · 5. Aufl. · M. 3.— ord., M. 1.95 bar | Bd. 8: Das moderne Flugzeug · Von Ing. Karl Waeller · M. 2.— ord., M. 1.30 bar |
| Bd. 2: Das Verspannen des Flugzeuges · Von Flugmeister Otto Toepffer · 3. Aufl. · M. 2.— ord., M. 1.30 bar | Bd. 9: Der Propeller · Von Diplom-Ingenieur Harmsen · M. 1.80 ord., M. 1.15 bar |
| Bd. 3: Navigation u. Kompasskunde · Von Dipl.-Ing. Lieck u. Dr. Gagelmann · 2. Aufl. · M. 2.— ord., M. 1.30 bar | Bd. 10: Werkstättenarbeit am Flugzeug · Von Flugzeugführer Fritz Jensen · M. 1.80 ord., M. 1.15 bar |
| Bd. 4: Wetterkunde für Flieger · Von Dr. Fr. Gagelmann · 2. Auflage · M. 2.— ord., M. 1.30 bar | Bd. 11: Die Werkstättenarbeit am Flugzeugmotor · Von Marine-Obering. Waldecker · M. 2.— ord., M. 1.30 bar |
| Bd. 5: Materialienkunde · Von Ingenieur K. G. Kühne · M. 2.40 ord., M. 1.55 bar | Bd. 12: Betrieb u. Betriebsstörungen d. Flugzeugmotors · V. Mar.-Obering. Waldecker · M. 1.— ord., 0.65 bar |
| Bd. 6: Flugzeugphotographie · Von Dr. J. Carus · M. 1.80 ord., M. 1.15 bar | Bd. 13: Die feindlichen Kampfflugzeuge · Von Dipl.-Ing. R. Eisenlohr · M. 2.40 ord., M. 1.55 bar |
| Bd. 7: Die Führung des Flugzeuges · Von Flugmeister Otto Toepffer · M. 2.— ord., M. 1.30 bar | Bd. 14: Grossflugzeuge (Land- u. Wasserflugzeuge) · Von Dipl.-Ing. R. Eisenlohr · M. 4.80 ord., M. 3.10 bar |

Ferner sind erschienen:

- | | |
|---|---|
| Der Kompassflieger · Von Flugzeugführer Leutnant Harmsen · M. 2.70 ord., M. 1.75 bar | Der Krieg in der Luft · Von Diplom-Ingenieur Joachimczyk · M. 0.80 ord., M. 0.50 bar |
| Taschenbuch für Flieger 1918 · M. 3.50 ord., M. 2.25 bar | Das Fliegen · Von P. Béjeuhr · M. 0.80 ord., M. 0.50 bar |

Sonstige Verlagswerke:

Das U-Boot als Kriegs- und Handelsschiff

Von **Jul. Küster**

Behandelt die technische Entwicklung, die Motoren, Bewaffnung und Abwehr der Tauchboote
Mit über 300 Abbildungen Preis M. 6.50 ord., M. 4.25 bar

Automobil-Export-Hefte

Zweisprachig, deutsch und in der Sprache des betreffenden Landes · Erschienen sind: Brasilien, Argentinien, Russland, Rumänien, Schweden · Norwegen · Dänemark · Fortsetzung vorgesehen!

Preis je M. 2.50 ord., M. 1.65 bar

Partie 13/12, Bände der Fliegerschule auch gemischt!

Bestellzettel anbei!

Nur bar!

Verweisen Sie Ihre Kundschaft auf Klasing's Flug-Bücher!

Zahlreiche Bestellungen sind Ihnen sicher!

Klasing & Co.
Berlin W.9
Linkstraße 38

Klasing & Co.
Berlin W.9
Linkstraße 38

Klasing & Co
Berlin W.9
Linkstrasse 38

Klasing & Co
Berlin W.9
Linkstrasse 38

Neue Preise

für Klasing's Auto-Bücher!

Kein Verlagszuschlag! • 35% Rabatt! • Kein Sortimentszuschlag!

Von heute ab kosten:

Die Prüfung des Kraftfahrers

von

Civil-Ingenieur **M. Wohlbrück**

Automobil-Lehrbuch in Fragen und Antworten

198 Seiten Text mit 188 Textabbildungen

Gebunden M. 20.— ord., M. 13.— bar

Das beste Lehrbuch für Anfänger!

Taschenbücher für d. Automobilisten

Bd. 1: Einregulierung u. Behandlung d. Vergasers • Von Autom.-Ing. G. v. Reichenbach • 3. Aufl. • M. 2.75 ord., M. 1.80 bar
Bd. 2: Praktische Fahrkunde • Von Fahr.-Ing. Wilh. Wiedig • 2. Auflage M. 9.50 ord., M. 6.25 bar
Bd. 3: Wie man die Leistungsfähigkeit seines Wagens erhöht • Von Obering. Aug. Kayser • 2., stark vermehrte Auflage M. 12.50 ord., M. 8.15 bar
Bd. 4 und 5 (Doppelband): Praktische Winke für Motorradfahrer • Von Ingenieur Robert Gollnisch • 2. Auflage M. 15.— ord., M. 9.75 bar
Bd. 6: Pannen und ihre Behebung auf der Tour • Von Autom.-Ing. G. v. Reichenbach • Neuauflage in Vorbereitung
Bd. 7 und 8 (Doppelband): Praktische Anleitung für den Dienst des Feldkraftfahrers • Von Hauptmann Fries • 4. Auflage M. 3.20 ord., M. 2.05 bar

Bd. 9: Sparsame u. einträgliche Lieferungswagen • Von Reg.-Baumstr. Dierfeld • 47 Abb. • M. 7.60 ord., M. 4.95 bar
Bd. 10: Wie man seinen Wagen schmiert • Von Ing. K. Vieillard • 54 Abbildungen M. 7.60 ord., M. 4.95 bar
Bd. 11: Reparatur-Werkstätten für Kraftfahrzeuge • Von Regierungs-Baumeister Dierfeld • 71 Abbildungen u. 3 Tafeln M. 9.50 ord., M. 6.25 bar
Bd. 12: Ausbesserung der Luftreifen • Von Ing. K. Vieillard • 40 Abbildungen M. 7.60 ord., M. 4.95 bar
Bd. 13: Das Einstellen u. Einschleifen der Ventile • Von Ing. K. Vieillard • 67 Abbildungen • M. 7.60 ord., M. 4.95 bar
Bd. 14: Wie man den Kraftwagen sauber hält • Von Ing. K. Vieillard • 44 Abbild. • M. 7.60 ord., M. 4.95 bar
Bd. 16: Praktische Winke für Motorbootsfahrer • Von Dipl.-Ing. Wassermann • 79 Abbild. • M. 9.50 ord., M. 6.25 bar

Literatur u. Automobil-Beleuchtung

Scheinwerfer f. Kraftfahrzeuge
Von Friedrich Ahrens, Technischer Rat a. Reichs-Patentamt
Broschiert M. 2.75 ord., M. 1.80 bar

Mod. Automobil-Beleuchtung
Sonder-Abdruck aus der „Allgemeinen Automobil-Zeitung“
M. —.80 ord., M. —.50 bar

Reisebeschreibungen

Durch Ungarn im Automobil
Von Pillus • Reisebeschreibung einer Fahrt durch ganz Ungarn mit über 200 fotogr. Aufnahmen
Elegant in Leinen gebunden M. 7.— ord., M. 4.55 bar

Zehn Tage im Auto durch Spanien
Von
Prinzessin Pilar von Bayern
M. —.80 ord., M. —.50 bar

Partie 13/12, Taschenbücher auch gemischt!

Bestellzettel anbell

Nur bar!

Verweisen Sie Ihre Kundschaft auf Klasing's Auto-Bücher!

Zahlreiche Bestellungen sind Ihnen sicher!

Klasing & Co
Berlin W.9
Linkstrasse 38

Klasing & Co
Berlin W.9
Linkstrasse 38

Verlag Aurora
Dresden-Weinböhl

Z

Neuheit!

Wanderin Seele

Roman von
Hans Regina von Nach
Preis fein gebunden Mark 5.—

Prager Abendblatt: Ein interessantes Buch, Wachen und geheimnisvolles Träumen, glühende Tropensonne und lauschige Prager Winkel wechseln in dieser „Romanerzählung“ bunt untereinander. Klare Reinheit des Gemütes wird darin durch Verknüpfung des Traumes mit der Wirklichkeit zu verworrener Sinnenglut und gestalten den Stoff zu Gebilden, die den Leser fesseln und in Atem erhalten.

Berliner Morgenzeitung: Die Seele eines Mädchens wandert — es hat Visionen zurückliegender Ereignisse, ferner Ortlichkeit und Begebenheiten. Ihr gelehrter Verlobter versteht sie nicht. Das Verlöbniß zerbricht, da ein anderer ihr Verständnis und Liebe heuchelt. Als das falsche Spiel aus ist, verläßt die Seele auf ewig ihren Leib. Der interessante Stoff ist packend gestaltet. Die Szenen sind frisch und eindringlich geschrieben. Die eingestochenen tropischen Visionen sind künstlerisch wirksam und geben dem Werke einen eigenartigen Stimmungsreiz. Glühende Fieberphantasien, geboren aus dem Alltag und doch den Kontakt mit dem Unkörperlichen herstellend, scharfgezeichnete Regungen der Psyche und schließlich die weltferne Symphonie des Finales zeugen von der Meisterschaft des Künstlers, der hier am Werke war. Nachs Roman „Wanderin Seele“ ist das Buch, nach dem unsere Zeit verlangte.



Z

Jeder gewissenhafte Sortimenter empfiehlt unsere Ausgaben von

„Henryk
Sienkiewicz'
gesammelte
Romane“

Mit Feuer und Schwert
Zwei Bände geb. ord. à M. 18.—

Sturmflut
Drei Bände geb. ord. à M. 18.—

Der kleine Ritter
Ein Band geb. ord. M. 18.—

Die Kreuzritter
Zwei Bände geb. ord. à M. 18.—

Quo vadis?
Zwei Bände geb. ord. à M. 18.—

Unsere Sienkiewicz-Ausgaben genießen 4 Vorzüge:

1. Vollständigkeit / 2. Mustergültige Übersetzung von Clara Hillebrand /
3. Vorzügliche Ausstattung / 4. Billigkeit.

Die neue äussere Aufmachung ist sehr gediegen und vornehm und empfiehlt die Ausgaben auch in dieser Beziehung.

Reise-Buchhandlungen u. Grosso-Firmen
belieben Sonder-Angebot einzufordern.

Rabattsätze siehe Bestellzettel.

Karl Voegels Verlag G. m. B. H. Berlin

Neue Bezugsbedingungen

Ab heute liefern wir unsere sämtlichen Verlagswerke:

einzelnen mit 35% / Partie 11/10. / Einband netto
ab 100 Stück 45% glatt (bei Haus- und Volksbüchern auch gemischt)

Hausbücherei

Jeder Band gebunden 6.-
Gehftet 4.-

*

Kleinod-Romane

Enking, Ottomar: Das Pfauklein auf der Welle. Mit Einleitung von Prof. Gregori und Bildern von Ludwig Berwald	Geb. Geb.	12.- 16.-
Anzengruber: Sternsteinhof mit Einleitung von R. S. Strobl u. Bildern von W. Plünnicke	Geb. Geb.	8.- 11.-

*

Volksbücher

zum größten Teil mit Text-
und Umschlagbildern.

Seit	Geb.	Geb.
*3. Schiller: Balladen. Mit Bildern. 108 S. 41.-60. T.	2.40	4.80
*4. Schiller: Wallensteins Lager. Vergriffen!	3.-	5.40
*5. Schiller: Wallensteins Tod. 11.-20. T. Ver- griffen!	3.-	5.40
Seit 4 und 5 in einen Band gebunden		9.-
6. Brentano: Die Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. Mit Bildern. 61.-80. T.	1.20	3.-
7. Hoffmann, E. Th. A.: Fräulein v. Scuderi. 51.-60. T.	1.80	3.60
8. Holm, Fr.: Die Marzpanntese. 31.-40. T.	1.80	3.60
*9. Reuter: Wanns ick tau'ne Fru kamm. 31.-50. T.	1.20	3.-
*10. Gyth, Mag: Der blode Passagier. 91.-110. T.	1.20	3.-
11. Ebner-Eichenbach, Marie von: Die Freiherren von Gempferlein. Mit Bildern. 71.-90. T.	1.20	3.-
12. Jensen, Wilhelm: Ueber der Heide. 51.-70. T.	2.10	4.20
*13. Michert, Ernst: Der Wildlieb. Mit Bildern. 61.-80. T.	2.40	4.20
14. Schücking, Levin: Die drei Großmächte. 51.-70. T.	1.80	3.60
15. Anzengruber, Ludwig: Der Erbknecht und andere Geschichten. Mit Bildern. 51.-70. T.	1.50	3.30
*16. Böhtau, Helene: Kuhwirkungen. 51.-70. T.	1.20	3.-
17. Propan, Elise: Die Last. 31.-50. T.	1.50	3.30
18. Kleist, Heinrich v.: Die Verlobung in St. Domingo. Das Erdbeben in Chile. Der Zweitkampf. 31.-50. T.	1.80	3.60
19. Rosegger, Peter: Der Adlerwirt von Kirch- brunn. Mit Bildern. 61.-80. T.	2.40	4.80
*20. Zahn, Ernst: Die Mutter. Mit Bildern. 61.-70. T.	1.20	3.-
*21. Groth, Ernst Joh.: Die Kuhhaut. Mit Bildern. 61.-100. T.	1.20	3.-
*22. Schmittbühner, Adolf: Die Frühglocke. Mit Bildern. 81.-100. T.	1.20	3.-
*23. Freitag, Gustav: Karl der Große. Minne- sang und Minnedienst zur Hohenstaufen- zeit. 31.-50. T.	1.80	3.60
24. Spielhagen, Friedrich: Hans und Grete (No- velle). Mit Bildern. 41.-60. T.	2.40	4.50

Hamburg - Großborstel, 16. September 1920.

Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung

Der Eichenkranz

Seit	Geb.	Geb.
*1. Müller, Fritz: Fröhliches aus dem Krieg. Mit zahlreichen Bildern. 1.-20. T. Ldrbd. 25.-	—	4.50
*2. Weltkriegs-Geschichten, herausgegeben von Walter v. Molo. Mit Bildern. 1.-20. T. Lederband 25.-	—	5.40
*3. Speck, Wilh.: Ein Quartettfinale. 11.-30. T. Lederband 25.-	—	6.-
*4. Flämische Erzähler, verdeutscht und heraus- gegeben von Dr. Brühl. Mit Bildern. 1.-20. T. Lederband 25.-	—	5.40
*5. Klücher, Kurt: Kriegsskizzen am Heck! See- kriegs-Geschichten. Mit Bildern. Einlei- tung von Gustav Frenssen. 1.-20. T. Lederband 25.-	—	6.-
*6-7. Schücking, Levin: Die Marketerlerin von Köln. Mit Bildern. 2 Halbpergament- Bände in Schutzhülle	9.-	12.-
Dieser abenteuerliche Roman, der seit den achtziger Jahren vergriffen war, erscheint hier in wohlfeiler Ausgabe.		
*Schillerbuch. 346 S. 31.-40. T.	—	6.-
*Märchenbuch. Auswahl der schönsten Mär- chen. Mit zahlreichen Bildern. 1.-20. T. Die Fundgrube. Ein Führer zu den ge- schichtlichen Erzählungen und Balladen der Stiftung	3.-	4.-
25. Kober, Stefan v.: Geschichten aus Australien. 41.-60. T.	1.50	3.30
26. Hesse, Paul: Andrea Delfin. Mit Bildern. 51.-70. T.	1.80	3.60
*27. Dillinger, Hermine: Leodegar, der Hirt- schüler. Mit Bildern. 51.-70. T.	1.20	3.-
*28. Ludwig, Otto: Aus dem Regen in die Traufe. 51. 60. T.	1.50	3.30
*31. Dehmel, Paula: Märchenblüthen. Mit 2 Voll- und 4 Halb-Bildern. 21.-40. T.	1.80	4.20
32. Supper, Auguste: Die Hege von Steinbrunn. Mit Bildern. 41.-60. T.	—	2.40
33. Wilbrandt, Adolf: Der Milschuldige. Mit Bildern. 41.-60. T.	2.40	4.80
*34. Keller, Gottfried: Kleider machen Leute. Mit Bildern. 61.-80. T.	1.80	4.20
*35. Uggull, Woldemar v.: Das Kriegsgericht. Mit Bildern. 21.-40. T.	1.50	3.60
*36. Schreckendach, Paul: Volksbuch vaterländi- scher Dichtung. Mit Bildern. 21.-40. T. Lederband 5.-	3.-	4.80
*37. Müller, Fritz: Fröhliches aus dem Kaufmanns- leben. Mit Bildern. 41.-60. T.	1.80	4.20
38. Hesse, Hermann: Der Latenschüler. Mit Bildern. 41.-60. T.	1.80	4.20
39. Hesse, Hermann: Die Marmorjüge. 21.-40. T.	1.80	4.20
40. Gotthelf, Jeremias: Die schwarze Spinne. Mit Bildern. 21.-40. T.	1.80	4.20
41. Clausen, Ernst: Der heiligen Kind. 21.-40. T.	1.90	3.85
*42. Franzos, Karl Emil: Der deutsche Teufel. 21.-40. T.	1.90	3.85
*43. Selbel, Emanuel: Meister Andren. Vergriffen!	1.90	3.85
44. Michert, Ernst: Anjas und Selta. Mit Bildern von Ludwig Berwald. 1.-20. T.	1.90	3.85
45. Günther, Konrad: „Unrein!“ Mit Bildern von Ludwig Berwald. 1.-20. T.	1.90	3.85
*46. Müller, Fritz: Das Bell. Mit Bildern	1.20	3.-

Volksgut deutscher Dichtung

Ausgewählt und herausgegeben von **Professor Dr. Max Hecker**, Erstem Assistenten am Goethe-Schiller-Archiv zu Weimar, und **Dr. Hans Bahl**, Direktor des Goethe-Nationalmuseums zu Weimar.

Ein neues großes Lieferungswerk, das die dringende Nachfrage nach wohlfeilen Klassikern befriedigt.

Jede Firma kann eine unbeschränkte Fortsetzungsanzahl und damit einen glänzenden Verdienst erzielen.

2) **Heft 1 und 2 sind**

Unsere Klassiker sind wie alle anderen Bücher immer knapper geworden. Welche Kreise des Volkes können sich kostspielige Bücher nicht mehr kaufen. Für viele ist heute die Aufgabe eines deutschen Dichters etwas Unerreichbares geworden. Und doch ist es eine kulturelle Notwendigkeit, daß die Werke unserer großen Dichter jederzeit leicht den Weg ins Volk finden können, ist es jederzeit Wunsch und Bedürfnis vieler Tausender, gute Ausgaben unserer Dichter zu besitzen. Gerade heute ist es auch notwendiger als je, unseren Klassikern weiteste Verbreitung zu ermöglichen. Der Geist, der aus ihren Werken spricht, tut unserer Seele und insbesondere auch unserer Jugend bitter not. Um unsere klassische Literatur allen Kreisen zugänglich zu machen, müssen wir deshalb in unserer auf eine unabsehbare Reihe von Jahren veranlaßte Zeit wieder den Weg früherer, einfacherer Jahrgänge beschreiten und auf die allmähliche Anschaffung in Lieferungen zurückgehen. Aus diesen Erwägungen heraus haben wir uns entschlossen, deutsche Klassiker in Lieferungen herauszugeben. Das Werk, das etwa 125 Lieferungen zu je Mf. 2.50 umfassen soll, wird Werke der nachfolgenden Dichter enthalten: Lessing, Goethe, Schiller, Kleist, Romantiker (Wieland, J. J. Assmann, Brentano, Rückert, Hebel). Wir behalten uns vor, unser Sammelwerk „Volksgut deutscher Dichtung“ nach Herausgabe der vorgenannten Dichter später durch Angliederung einer neuen Serie weiter auszubauen. Zunächst gilt das Werk in dem auf etwa 125 Lieferungen geschätzten Umfang der Herausgabe von Auswahlausgaben der vorgenannten 10 Dichter. Das „Volksgut deutscher Dichtung“ verfolgt nicht nur den Zweck, die leichte Anschaffung unserer Klassiker zu ermöglichen, es stellt sich gleichzeitig die Aufgabe, eine Auswahl des heute noch Lebendigen zu geben. Werke, die mit ihrer Zeit vergangen sind, die nicht weiter gewirkt haben, die nur noch dem Gelehrten interessieren können, sollen in der für viele Volkskreise bestimmten Auswahl nicht berücksichtigt werden. Ausgenommen wird, was für die Persönlichkeiten der Dichter bedeutsam ist, was sich als fruchtbar erwiesen hat, was auch der Gedächtnis von heute, trotz der Verhältnisse, die ihm das Schicksal der Gegenwart auferlegt, von der klassischen Literatur noch kennen sollte. Denn, wer die wichtigsten Werke unserer klassischen Literatur nicht kennt, gewinnt auch kein literarisches sicheres Urteil über die Gegenwart. Die Namen und die bisherigen Veröffentlichungen der beiden Herausgeber bürgen dafür, daß die Auswahl bei den einzelnen Dichtern literarisch gesehen wie hinsichtlich der Aufgabe des Sammelwerkes entspricht sowie daß der allem auch die Texte aufs zuverlässigste geprüft werden und den Anforderungen moderner Textkritik entsprechen. Der Ausgabe jedes Dichters wird eine Einführung in sein Leben und seine Werke vorausgeschickt. Heft 1 (Beginn von Goethes „Faust“) und Heft 2 (Beginn des Bandes „Romantiker“) sind bereits erschienen. Heft 3 soll Anfang November folgen. Es ist beabsichtigt, den diesem Zeitpunkt an, sofern und nicht unvorhergesehene Umstände zu größeren Pausen zwingen, am 1., 11. und 21. jedes Monats

soeben erschienen!

ein Heft auszugeben. Wir erwarten, daß die Herstellungskosten aus nicht mehr wesentlich steigen werden. Bei unvorhergesehener Erhöhung möchten wir uns vorbehalten, den Umfang der einzelnen Hefte einzuschränken, wodurch sich die Lieferungszeit erhöhen würde. Wir hoffen jedoch vielmehr zuzufrieden, daß während des Erscheinens unseres Lieferungswerkes ein Abwas der Herstellungskosten eintritt. Sofern es um ein entsprechendes Maßnahme der Kosten ermöglicht, werden wir nicht aufsehen, durch Vermehrung der Seitenzahl die Anzahl der Lieferungen zu kürzen oder den gebotenen Stoff zu vermehren. Der auf etwa 125 Lieferungen geschätzte Umfang unseres Sammelwerkes ergibt voraussichtlich 16 Bände verschiedener Seitenumfänge (etwa: Goethe 7, Schiller 3, Lessing 1, Kleist 1, Romantiker 1, Wieland 1, Hebel 2). Das Seitenformat beträgt 15x22 cm. Es sollen nach und nach, je nach Fertigwerden einzelner Bände, preiswerte und geschmackvolle Einbanddecken mit Titeln geliefert werden. Das „Volksgut deutscher Dichtung“ wird eine Klassikerauswahl, die sich auszeichnet durch würdige Ausstattung, eindruckstarkes Format, sorgfältig geprüfte Texte, handliche, lebendige, den heutigen Anforderungen entsprechende Ausstattung.

Die Bezugsbedingungen sind außerordentlich günstig:

Bei einer Fortsetzungsanzahl von	1 - 10 Expl. jedes Heft 1 Mf. 50 Pf. bar	ordinär jedes Heft 2.50 Mf.
"	" 11 - 40 " " " 1 Mf. 45 Pf. "	Teuerungszuschläge dürfen nicht erhoben werden.
"	" 41 - 70 " " " 1 Mf. 40 Pf. "	
"	" 71 - 100 " " " 1 Mf. 35 Pf. "	

Bei mehr als 100 Exemplaren jedes Heft 1 Mf. 30 Pf. bar.

Heft 1 und 2 liefern wir zunächst für Werkzeuge in Kommission auf drei Monate. Heft 3 schreiben wir aber in Höhe der erzielten Fortsetzungsanzahl wieder gut, so daß das Sortiment bei Bezug des Werkes in Wirklichkeit

Heft 1 kostenfrei

erhält. Wegen der außerordentlich hohen Herstellungskosten und der Papierknappheit bitten wir jedoch, Heft 1 und 2 zunächst nur in der wirklich zur Werbung benötigten Anzahl zu bestellen und die Hefte nicht kostenfrei zu verschicken, sondern nur persönlich vorlegen zu lassen oder gegen Berechnung zur Ansicht zu verschicken. Wenn durch Verleihen, Verleihen im Laden und durch Reisende Subskribenten erzielt sind, so bitten wir den zunächst mäßig bestellen, dann tatsächlich verbrauchten Vorrat durch Nachbestellen nach Bedarf zu ergänzen.

Wir bitten um recht nachdrückliche Verwendung für unser neues zeitgemäßes Unternehmen. Wir bitten damit dem Buchhandel ein lauernd, leicht und unbeschränkt absetzbares, ausgereicht robotertes Werk. Bestellzettel liegt bei.

Unsere Klassiker können wieder von jedermann leicht erworben werden.

Dem Buch- und Zeitschriftenhandel wird ein neues volkstümliches Lieferungswerk von unbegrenzter Absatzfähigkeit geboten.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig



Albert Langen
Verlag  München

Neue Auflagen

Sofort lieferbar:

①

Lily Braun

Memoiren einer Sozialistin

Band 1: Lehrjahre 48. Tausend
Band 2: Kampfsjahre 36. Tausend
Jeder Band geheftet 20 Mark, gebunden 30 Mark

Die Liebesbriefe der Marquise

Roman 28. Tausend
Geheftet 17.50 Mark, gebunden 25 Mark

Alexander Castell

Capriccio

Novellen 6. Tausend
Geheftet 10 Mark, gebunden 16 Mark

Walter von Molo

Fridericus

Roman 35. Tausend
Geheftet 10 Mark, gebunden 16 Mark

Luise

Roman 25. Tausend
Geheftet 10 Mark, gebunden 16 Mark

Martin Andersen Nexø

Stine Menschenkind

Erster Teil: Eine Kindheit

Roman 5. Tausend
Geheftet 8.50 Mark, gebunden 13.50 Mark

F. Gräfin zu Reventlow

Von Paul zu Pedro

Amouresken 5. Tausend
Geheftet 4.50 Mark, gebunden 10 Mark

Ludwig Thoma

Altalch

Eine heitere Sommergeschichte 50. Tausend
Geheftet 6 Mark, gebunden 11 Mark

Andreas Böst

Bauernroman 32. Tausend
Geheftet 12.50 Mark, gebunden 20 Mark

Tante Frieda

Neue Lausbubengeschichten 58. Tausend
Geheftet 7.50 Mark, gebunden 12.50 Mark

Die Lokalbahn

Komödie 12. Tausend
Geheftet 7.50 Mark, gebunden 12.50 Mark

Wir liefern

bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 11/10 (auch gemischt)
Einband netto und 20% Verlagsteuerzuschlag

Albert Langen
Verlag  München

Neue Auflagen

Sofort lieferbar:

① **Sjörnsterne Björnson**

Über unsere Kraft

Schauspiel 29. Tausend
Geheftet 6 Mark, gebunden 13 Mark

Dr. Max Kemmerich

Kultur-Kuriosa

Band 1 16. Tausend
Band 2 10. Tausend
Jeder Band geheftet 15 Mark, gebunden 22.50 Mark

Dinge, die man nicht sagt

11. Tausend

Geheftet 15 Mark, gebunden 21 Mark

Prentice Mulford

Der Unfug des Sterbens

Essays 70. Tausend
Geheftet 7.50 Mark, gebunden 12.50 Mark

Der Unfug des Lebens

Essays 25. Tausend
Geheftet 4 Mark, gebunden 9 Mark

Das Ende des Unfugs

Ausgewählte Essays 15. Tausend
Geheftet 7.50 Mark, gebunden 12.50 Mark

Dr. F. Müller-Lyer

Die Soziologie der Leiden

5. Tausend

Geheftet 12.50 Mark, gebunden 20 Mark

Wir liefern

bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 11/10 (auch gemischt).
Einband netto u. 20% Verlagsteuerzuschl.

Albert Langen
Verlag  München

Neue Auflagen

Ⓩ

Sofort lieferbar:

Selma Lagerlöf

Jerusalem I (In Dalarnen)
Roman 19. Tausend
Scheftet 9 Mark, gebunden 16.50 Mark

Jerusalem II (Im heiligen Lande)
Roman 18. Tausend
Scheftet 9 Mark, gebunden 16.50 Mark

Gösta Berling
Roman 22. Tausend
Scheftet 10 Mark, gebunden 17 Mark

Die Wunder des Antichrist
Roman 10. Tausend
Scheftet 15 Mark, gebunden 22.50 Mark

Das heilige Leben
Roman 25. Tausend
Scheftet 12.50 Mark, gebunden 20 Mark

Eine Herrenhoffage
Erzählung 12. Tausend
Scheftet 3 Mark, gebunden 8 Mark

Die Königinnen von Kungahälla
Erzählung 8. Tausend
Scheftet 4 Mark, gebunden 9 Mark

Christuslegenden
27. Tausend
Scheftet 7.50 Mark, gebunden 14.50 Mark

Ein Stück Lebensgeschichte
Erzählungen 12. Tausend
Scheftet 12.50 Mark, gebunden 20 Mark

Jans Heimweh
Roman 22. Tausend
Scheftet 10 Mark, gebunden 16 Mark

Wir liefern
bar mit 33 1/3 %, 11/10 (auch gemischt),
Einband netto und 20% Verlagsteuerzuschlag.

Albert Langen
Verlag  München

Neue Auflagen

Ⓩ

Sofort lieferbar:

Max Dauthendey

Raubmenschen
Roman 7. Tausend
Scheftet 15 Mark, gebunden 22.50 Mark

Lingam
Asiatische Novellen 10. Tausend
Scheftet 7 Mark, gebunden 13 Mark

Die acht Gesichter am Biwasee
Japanische Liebesgeschichten 17. Tausend
Scheftet 10 Mark, gebunden 16 Mark

Knut Hamsun
Mysterien
Roman 9. Tausend
Scheftet 15 Mark, gebunden 22.50 Mark

Victoria
Die Geschichte einer Liebe 12. Tausend
Scheftet 7.50 Mark, gebunden 12.50 Mark

Die letzte Freude
Roman 7. Tausend
Scheftet 10 Mark, gebunden 16 Mark

Kinder ihrer Zeit
Roman 11. Tausend
Scheftet 12.50 Mark, gebunden 20 Mark

Segen der Erde
Roman 15. Tausend
Scheftet 12.50 Mark, gebunden 20 Mark

Hermann Hesse
Hermann Lauscher
Roman 7. Tausend
Scheftet 7.50 Mark, gebunden 12.50 Mark

Gertrud
Roman 36. Tausend
Scheftet 10 Mark, gebunden 17 Mark

Wir liefern
bar mit 33 1/3 %, 11/10 (auch gemischt),
Einband netto und 20% Verlagsteuerzuschlag.

Gute Bücher fürs deutsche Haus!

Z

Eckehard

Von Victor von Scheffel

Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert

Mit 12 Holzbildern von Erich Gruner

In solidem Einband geb. M. 7.— ord., M. 4.65 bar,
10 Expl. M. 45.50 bar, 25 Expl. M. 105.— bar.

Der Druck erfolgte auf holzfreiem Papier.

Theodor Storm

Ausgewählte Erzählungen

Illustrierte Ausgabe

Eingeleitet von Otto Heymann

Mit über hundert Illustrationen von
Fritz Bergen, Hans Alex. Müller,
Otto Flechtner, Georg Grimm.

Die Auswahl enthält auf 54 Bogen die anerkannt
schönsten Erzählungen Th. Storms. Die Ausstattung
ist zeitgemäß und gediegen.

Band 1:

Der Schimmelreiter / Psyche / Aquis
submersus / Ein Fest auf Haderslevhuus.

Band 2:

Immensee / Renate / Zur Chronik von
Grieshuus / Hans und Heinz Kirch.

In 1 Pappband M. 18.—, bar M. 12.—
In 1 Halbleinenband M. 24.—, bar M. 16.—
In 2 Halblederbänden M. 55.—, bar M. 36.65
10 Expl. mit 35%, 25 Expl. mit 40%, auch gemischt.

Ich liefere nur bar, mit 20% Teuerungszuschlag,
bringe auch Porto und Verpackung in Anrechnung.

Von den Storm'schen Erzählungen wurden in der
gleichen Ausstattung auch

Einzelausgaben

hergestellt, die sich in ihrem geschmackvollen Gewande
selbst empfehlen. Partien werden sich davon unschwer
absetzen lassen. — Aber Preise gibt der Bestellzettel Aus-
kunft. — Bestellungen finden umgehende Erledigung.

Albrecht Seemann Verlag / Leipzig

In meinem Verlag ist erschienen:

Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz

herausgegeben vom

Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement

33. Jahrgang — 1919

Preis brosch. ord. Fr. 12.—, netto Fr. 8.40

geb. ord. Fr. 20.—, netto Fr. 14.60

Dieser Jahrgang sowie jeder folgende ist auch in Heften
zu beziehen. Jahrg. 1919 umfasst 5 Hefte.

= Bitte, Fortsetzungsliste nachsehen! =

Bestellungen direkt und gegen bar.

Eugen Haag, Verlag in Luzern.

Z

Soeben erschien:

Heubach's Tabelle

über den

Kubikinhalt

der im Baugewerbe gebräuchlichsten

Schnitt-, Kant- und Rundhölzer.

Hilfsbuch für das

Maurer- und Holzgewerbe.

überarbeitet von

Chr. Märkle, Baumeister in Stuttgart.

19., neubearbeitete Auflage (73.—82. Tausend). 120 Seiten

In die Tabellen wurden noch weitere im Handel und Gewerbe
gangbare Holzstärken aufgenommen; ferner eine Tabelle für
Schnittwaren.

In Halbtbd. geb.: **Verkaufspreis M. 3.50.**

Lieferungsbedingungen: je M. 2.40 bar

von 10 Stück ab M. 2.25 bar

von 50 Stück ab M. 2.15 bar

von 100 Stück ab M. 2.10 bar

===== 5 Stück zur Probe für M. 11.— bar. =====

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Dr. Chr. Ad. Rife's neuer, vermehrter, fehler-
freier **Faulenzer** nach Marx und Pfennig, nebst
einem Anhang über das metrische System. Berech-
nungs- und Umwandlungstabellen der verschiedensten
Art. Ein Hilfsbuch für jedermann. Bearbeitet von
Oberlehrer Heubach. Kl.-8°. 144 Seiten. Papp-
band. 290.—299. Tausend. Verkaufspreis M. 2.50

Ernst Wagner, Neuer praktischer Briefsteller oder
Ratgeber und Musterbuch zur richtigen Abfassung aller
im bürgerlichen Leben und im Geschäft vorkommenden
Briefe, Eingaben, Verträge, Urkunden u. a. Zu-
gleich Ratgeber in Rechtsangelegenheiten aller Art.
8°. 440 Seiten. Gut kartoniert. 10., durchaus
umgearb. u. vermehrte Aufl. Verkaufspreis M. 3.50

Bestellzettel mit Bezugsbedingungen anbei.
Probefstücke mit Sonder-Rabatt.

Stuttgart,
Ealwerstr. 33.
Postfachkonto 18 300.

Fleischhauer & Spohn
Verlagsbuchhandlung.

Vorzügliches Geschenkwerk, zu jeder Gelegenheit passend.

Ⓩ Soeben erschienen:

Der gute Ton

Handbuch
der feinen Lebensart und guten Sitte.

Nach den neuesten Anstandsregeln bearbeitet

von

E. Kallmann.

23. Auflage.

Preis brosch. M. 9.— ord., M. 5.40 no. u. 13/12
„ eleg. geb. M. 13.50 „ M. 8.75 „ „ 13/12
(Einband des Freieempl. wird mit M. 3.50 berechnet).

Das Buch darf infolge seines reichhaltigen und gediegenen Inhalts mit zu den besten auf diesem Gebiete gerechnet werden. Die gefällige Ausstattung macht es vorzüglich als Geschenkwerk geeignet.

Jedes, auch das kleinste Sortiment kann spielend Partien abgeben. Wollen Sie bitte, bestellen.

Berlin W. 35. **Hugo Steinig Verlag.**

Carl Winter's Universitäts-  buchhandlung, Heidelberg

Ⓩ Demnächst erscheint:

Kulturgeschichtliche Bibliothek.

Herausgegeben von W. Foy.

1. Reihe: Ethnologische Bibliothek.
2. Band. **Das alte Aegypten** von A. Wiedemann. Mit 78 Text- und 26 Tafelabbildungen. M. 20.— (20 Sh.), geb. M. 23.40 (23 Sh. 5 Pce.)
3. Band. **Babylonien und Assyrien** von Bruno Meissner. I. Bd. Mit 138 Text- und 223 Tafelabbildungen nebst 1 Karte. M. 32.— (32 Sh.), geb. M. 36.— (36 Sh.)

Slavica, herausgegeben von M. Murko.

2. Slavische und indogermanische Intonation von Karl H. Meyer. M. 4.— (4 Sh.).
3. Der Untergang der Deklination im Bulgarischen von Karl H. Meyer. M. 5.40 (5 Sh. 5 Pce.).

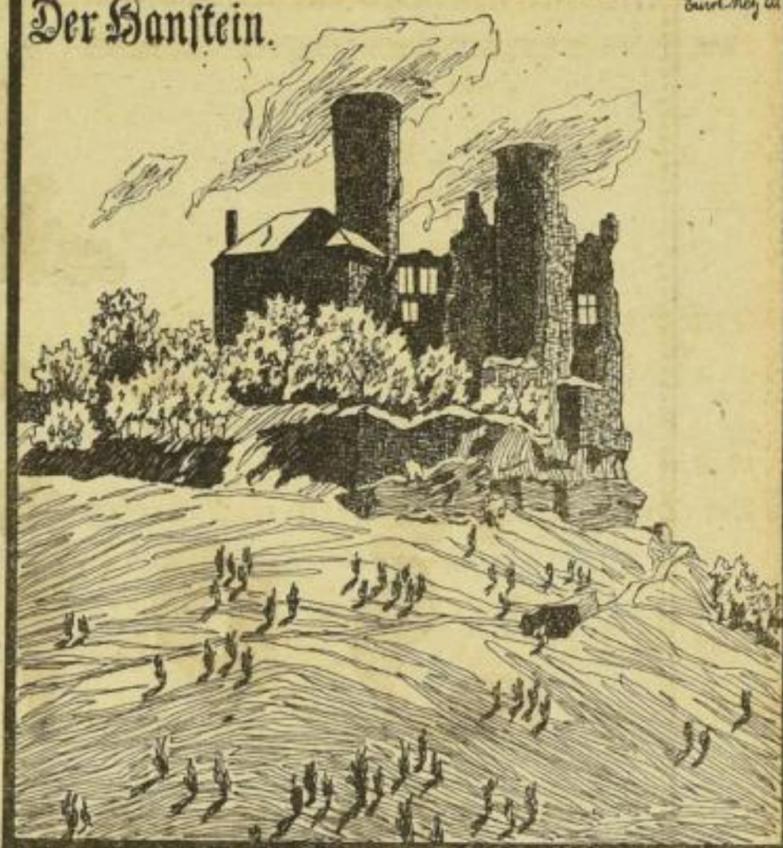
Abstammung und Herkunft der mitteleuropäischen Hausziegen und ihr Zusammenhang mit den Urvölkerstämmen unter Berücksichtigung der übrigen Haussäugetiere. Ein Beitrag zur Urgeschichte von G. Augst. Mit zahlreichen Abbildungen. 4°. M. 26.—

— Wir bitten, zu bestellen. —

Verlagszuschlag für Inland und Länder mit niedriger Valuta 50%, übriges Ausland 1 M. = 1 Sh. ohne Verlagszuschlag, andere Valuten nach der englischen umgerechnet.

Soeben erschienen:

Der Hanstein.



Das Werratal

von Professor W. Ulrich

Mit 24 Federzeichnungen von Ernst Mes

Ⓩ

Dieses Wanderbuch, geschrieben von einem der besten Kenner des Werratales, ist ein echtes Heimatbuch. Mit viel Liebe und in begeisterten Worten führt uns der Verfasser in einer Wanderung von Hann.-Münden bis Kreuzburg von der staubigen Landstraße hinweg in traute Städtchen und Orte, in alte Burgen, Kirchen und in rauschende Wälder und bringt dem Leser damit das rechte Verständnis für diese reizvolle Gegend, ein Kleinod im Herzen Deutschlands, vor Augen.

Ernst Mes, ein bereits in weiteren Kreisen bekannter heftiger Künstler, hat dazu 24 ergänzende Federzeichnungen geliefert, die das Buch zu einer wertvollen künstlerischen Gabe machen.

Gute Ausstattung, starker Kartonumschlag, mit zweifarbigen wirkungsvollen Druck und obigem Titelbild, Inhalt, Bildschmuck und große Preiswürdigkeit machen das Wanderbuch außerordentlich leicht verkäuflich.

Preis M. 7.— ord., M. 4.20 no. u. Partie 13/12.
Ordinärpreis ohne Feuerungszuschlag, da mit 40% rabattiert. Zur Einführung liefere ich einmalig 3 Exemplare für M. 11.60.

Auslieferung nur direkt vom Verlag

Gschwege
an der Werra

Otto Bollprecht



Voranzeige!

Joseph

die wieder aufgefundene
Jugenddichtung Goethes

Bearbeitet und herausgegeben mit Kommentaren zur
Beweisführung der Autorschaft Goethes

von

Prof. Dr. Paul Piper



Da die gesamte Tagespresse sich dieser Tage bereits mit Erörterungen über die Bedeutung dieses wichtigen Fundes befaßt, dürften weitere Hinweise an dieser Stelle nicht mehr erforderlich sein.

Der Preis des im Umfange von 252 Seiten Oktav auf bestes holzfreies Papier gedruckten Werkes ist auf etwa M. 35.— bis M. 40.— zu veranschlagen und bitte um baldigste, wenn auch zunächst unverbindliche, Angabe Ihrer Bestellung.

Hamburg 8, den 10. September 1920

W. Gente / Wissenschaftlicher Verlag

Berühmte Musiker

Meister - Biographien berühmter Ton-
künstler nebst Einführung in ihre Werke

Anfang Oktober wird zur Versendung kommen:

Schumann

Ⓜ Von
Prof. Dr. H. Abert
Vierte, neu bearbeitete Auflage

Reich illustriert — Holzfreies Papier —
Im roten Tiemann - Geschenk - Einband
mit reicher Goldpressung M. 42.—

Mozart

Ⓜ Von
Dr. Leop. Schmidt
Zweite, vermehrte u. verbesserte Auflage

Reich illustriert — Holzfreies Papier —
Im roten Tiemann - Geschenk - Einband
mit reicher Goldpressung M. 42.—

Wenn vor Erscheinen bestellt,

50% Rabatt

Benachrichtigen Sie die Kunden, denen Sie die Bände,
weil sie fehlten, nicht liefern konnten, von dem Er-
scheinen der lange erwarteten neuen Auflagen. Die
unerledigt gebliebenen Bestellungen wurden von uns
nicht vorgemerkt. Wir bitten, unter Benützung des
beiliegenden Zettels zu verlangen; die Bände dürfen
auf keinem Lager fehlen.



Schlesische
Verlagsanstalt
(vorm. Schottlaender)
G. m. b. H.
Berlin W 35



In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Adolf Frey - Buch

mit Beiträgen von

Paul Altheer, Emanuel von Bod-
mann, Jakob Boppart, Robert
Faesi, Heinrich Federer, J. C.
Heer, Paul Jlg, Eduard Korrodi,
Meinrad Lienert, Felix Moeschlin,
Carl Spitteler, Ernst Zahn u. a.

Herausgegeben von

Carl Friedrich Wiegand

Gebunden M. 20.— 450 Seiten Gebunden M. 20.—
Vorzugsausgabe auf holzfr. Papier in Halbperg. M. 75.—

Vierzig Autoren — die gesamte zeitgenössische Schrift-
stellerwelt der deutschen Schweiz — ehren mit
diesem Werke den Schweizer Dichter und Gelehrten, den
Freund Gottfried Kellers und Conrad Ferdinand Meyers,
der in zwanzigjähriger Hochschultätigkeit an der Universität
Zürich als Dichter und Gelehrter die große Tradition der
schweizerischen Dichtung und dichterischen Eigenart der
Schweizer als Lehrer und Kritiker rein bewahrte und in
Wort und Schrift allzeit hochhielt.

Von den vielen großen begeisterten
Besprechungen hier nur die eine:

Die Guldigung sollte dem von schwerer
Krankheit Genesenden seinen 65. Geburts-
tag verschönern. Der unerbittliche Tod
durchkreuzte die freundliche Absicht. Damit
hat der Graulame diesem Denkmal der
Freundschaft und Verehrung eine ungeahnte
Weihe gegeben. Der Kranz, der den
Lebenden vielleicht beschämt haben würde,
schmückt nun, unbestritten und unverweigert,
die Stirne des Toten.

(Der Bund, Bern.)

Ⓜ

Vorzugsangebot: 35% und 11/10 anbei!

Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig

Ende September erscheint im 2. Jahrgang
von Willi Geißler herausgegeben der

Greifenkalender 1921

Ein Jahrweiser
Als Abreißkalender zum Hängen und
Stellen eingerichtet

Ladenpreis etwa 9 Mark
nur bar mit 35% Rabatt

Mit dem Erfolg unseres „Erstlings“ waren wir zufrieden, die Gesamtauflage war innerhalb 5 Wochen vergriffen. — Die Neudeutschen Künstlergilden (eine Vereinigung älterer Wandervögel) haben mit dem 2. Jahrgang das Versprechen gehalten, das sie im letzten Jahre gegeben. Der diesjährige Kalender kann auch vor sehr kritischen Augen bestehen. Und nach den bisher eingegangenen Bestellungen zu schließen, ist die Auflage bald aufgebraucht. Ein Neudruck kann nicht erfolgen. Wir bitten, umgehend zu bestellen.

Ⓜ

Der Greifenverlag zu Hartenstein Sa.

Konrad Hanf Verlag D. W. B.
Hamburg 8

Ⓜ Ende September erscheint:

Heinrich Vogeler, Worpswede
Die Freiheit der Liebe

in der
kommunistischen Gesellschaft
Ein Essai

Umschlag nach einem Gemälde des Verfassers
Preis etwa 3 \mathcal{M} ord.

Ferner empfehlen wir:

Ⓜ Heinrich Vogeler, Worpswede
Expressionismus

Eine Zeitstudie
Umschlag vom Verfasser
Preis 3 \mathcal{M} ord.

Bar mit 35⁰/₁₀₀, Partie 11/10

Mitte September erscheint:



Ⓜ

Ⓜ

Das Haus Erath

Roman von **Otto Stoessl**

Geheftet M. 20.—, gebunden M. 25.—. Auf holzfreiem Papier geheftet M. 25.—, in Halbfranz gebunden M. 50.—. Mit mehrfarbigem Umschlag von Hans Schlosser, Wien. Einband von Wilhelm Scheffel, Leipzig. — **26¹/₄ Bogen.**

In diesem Werk, einer weitausholenden **Schilderung vom Niedergang des Bürgertums und der bürgerlichen Kultur unseres Zeitalters**, erhebt sich Otto Stoessl zu einer Höhe innerlicher Kunstvollendung, wie sie nur wahrhaft Grossen eigen ist.

Es ist

der klassische Bürgerroman unserer Zeit.

Stoessl hat das, was das erste und letzte beim Dichter ist: Herz und Seele. Ob er in heiter-festsinniger Erzählung die bunten Begebenheiten der Umwelt vor uns aufrollt, oder von höherer Warte das historisch-soziologische Wesen unseres Lebens vielseitig beleuchtet, immer macht er uns mit Wesenheiten unserer Zeit vertraut, immer steht seelenvolle Innerlichkeit des Fühlens vollendeter Gestaltungskunst zur Seite. Es ruht ein Hauch wehmüßiger Verklärung über dem Ganzen. Längst verwehte Stimmungen persönlichsten Erlebens werden noch einmal zum Leben erweckt. Das Buch wird dem Verfasser einen unvergänglichen Platz im Schrifttum unseres Volkes sichern.

Bezugsbedingungen:

einzelne Exemplare mit vollen 33¹/₄%; von 10 Exemplaren an mit 40%, Einband 33¹/₄%.

Bestellzettel anbei

Bücherlese Verlag Leipzig

Auslieferung für Süddeutschland:
Südd. Grossbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart
Auslieferung für Österreich und Randstaaten:
Hermann Goldschmidt, G. m. b. H., Wien
Auslieferung für Rumänien: Ig. Hertz, Bukarest

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W. / Linkstraße 16

Ⓜ

Das rote Meer

der neue Roman von

Clara Viebig

erscheint demnächst in

7. 8. 9. Auflage

Leinenbände wieder vorrätig.	Preis M.	18.—
Pappbände	" "	15.—
Geheftet	" "	10.—

Die letzten 20 Bütteneemplare numeriert und von der Verfasserin gezeichnet in Ganzleder M. 120.—



Verlag Parcus & Co. / München, Pilotystr. 7

Voranzeige!

Ⓩ

Mitte Oktober erscheint in unserem Verlage:

Wer ist der Gral?

Roman aus der Gegenwart von

Horst Wolfram Geißler

brosch. etwa 15 M., geb. in mehrfarbigem Pappbd. etwa 18 M.

Der durch seine kulturhistorischen Romane schnell bekannt gewordene Verfasser beweist in diesem spannenden Gegenwartroman von neuem aufs glänzendste seine Fähigkeit, den Geist der Zeit zu verstehen und verständlich zu machen. Das neue Werk Horst Wolfram Geißlers spiegelt diesen Geist unserer Zeit mit allen seinen Höhen und Tiefen wie kein anderes wider. Einer, der mitten darin gestanden hat, bringt hier eine Abrechnung mit den politischen Wirren der Gegenwart und zeigt den Weg zur Erhebung über sie. So kommt der neue Roman Geißlers dem heute immer lauter werdenden Bedürfnis nach innerer Befreiung und Läuterung auf vollendete Weise entgegen und scheint dazu bestimmt, das Buch unserer Zeit zu werden.

Bei Vorausbestellung bis zum Erscheinen des Werkes liefern wir
bar mit 40% und 13/12.

Wir bitten umgehend möglichst direkt zu bestellen.

Verlag Parcus & Co. / München, Pilotystraße 7

Photographische Union * München

Ⓜ

Ende September erscheint:

Giovanni Segantini

Sein Leben und seine Werke

Mit einer Einführung von Gottardo Segantini u. 61 Tafeln in
Photogravüre, Farbendruck und Mattautotypie.

Vierte Auflage

Gebunden in Halbleinen nach Entwurf von Paul Renner

Preis M. 140.— ordinär, M. 98.— netto, Freixemplare 11/10

Auslandspreise:

Schweiz: Fr. 50.—; Dänemark u. Norw.: Kr. 50.—; Schweden: Kr. 42.—; Holland: Gulden 25.—;
Amerika: Dollar 9.—; Spanien: Pes. 50.—; mit den gleichen Lieferungsbedingungen.

In weniger als einem Jahre war die dritte Auflage des prächtigen Werkes vergriffen. Seit Böcklin haben keines Meisters Werke in den Herzen einer gleich großen künstlerischen Gemeinde solchen Widerhall erweckt wie die Segantinis; höchste poetische Kraft, ein Stimmungsgehalt ohnegleichen und eine künstlerische Sprache von leuchtender Schönheit sind es, die alle in den Bann dieser Kunst zwingen. Die neue Auflage ist mit größter Sorgfalt und unter Verwendung des allerbesten Materials, z. B. Büßen für die Gravüretafeln, für die farbigen und schwarzen Tafeln und den illustrierten Text glanzloses Kunstdruckpapier, hergestellt worden und bildet eine

technische Höchstleistung.

Das Werk wird nach wie vor unter den Geschenkwerken an erster Stelle stehen.

Es erscheint auch eine

Vorzugsausgabe von 100 numerierten Exemplaren

in Halbleder gebunden / Preis M. 250.— ord., M. 175.— netto.

Auslandspreise: Schweiz: Fr. 90.—; Dänemark und Norw.: Kr. 90.—; Schweden: Kr. 75.—;
Holland: Gulden 45.—; Amerika: Dollar 16.—; Spanien: Pes. 90.—. Mit 30% Rabatt.

Wir können beide Ausgaben nur in feste Rechnung liefern.

München

Photographische Union

Auslieferung durch F. Bruckmann A.-G.

Paul Parey Berlin SW. 11.

Ⓩ

Zur Ausgabe liegen bereit:

Arbeiten des Forschungsinstituts für Kartoffelbau, Heft 4:

Versuchsergebnisse auf dem Gesamtgebiete des Kartoffelbaues im Jahre 1919

Nach den Berichten der Kartoffel-
versuchsstellen bearbeitet von

F. Knorr

Leiter der landw. Abteilung des Forschungsinstituts für Kartoffelbau

Preis M. 8.—

Für Kartoffelbauer und Landwirte sind diese wertvollen
Untersuchungen von ungemeiner Wichtigkeit.

Der Mendelismus

In elementarer Darstellung
von

Prof. Dr. Richard Goldschmidt

Mitgl. des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Biologie in Berlin-Dahlem

Mit 15 Textabbildungen. Preis M. 6.—

Praktische Züchter und Landwirte finden hier eine Ein-
führung in die Vererbungslehre, der Grundlage aller Tier-
und Pflanzenzucht, in leichtverständlicher Darstellung von be-
rufener Seite.

Die Stickstoffdünger,

ihre wirtschaftliche Bedeutung, Gewinnung u. Zusammen-
setzung, sowie ihre Anwendung in der Landwirtschaft
von

Prof. Dr. F. Houcamp

Direktor der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt zu Rostock i. M.

Preis M. 5.50

Ein wichtiger Beitrag zur Düngerfrage, die zurzeit von
brennendstem Interesse für die gesamte Landwirtschaft ist.

Die praktische Milchwirtschafterin

Für den Selbstunterricht und zum
Gebrauch an Meierinnenschulen

bearbeitet von

Prof. Dr. J. Klein

vormals Vorsteher des milchwirtschaftlichen Instituts zu Proskau

Zweite, neubearbeitete Auflage

Mit 29 Textabbildungen. Gebunden, Preis M. 7.—

Den in den bäuerlichen und gutswirtschaftlichen Betrieben
mit der Sorge um die Verarbeitung und Verwertung der Milch
betrauten Personen, den Hausfrauen und Meierinnen, gibt
das Buch eine kurze Anleitung für die Praxis der Milchbehand-
lung. Aber auch der kleinere Milchpächter und Landwirt
wird mannigfachen Nutzen aus ihm ziehen.

Anleitung zur praktischen Ausführung der landwirtschaftlichen Arbeiten

Für Verwalter, Lehrlinge, strebsame
Arbeiter und landwirtschaftliche Schüler

Herausgegeben von **H. Primke**, Oekonomie-Inspektor.

Zweites Heft: Die Feldarbeiten.

Dritte Auflage. — Preis M. 2.50

Ein erfahrener Praktiker gibt hier eine Reihe guter Rat-
schläge und trefflicher Winke, die angehenden und aus-
übenden Landwirten, besonders auch den kleineren
Grundbesitzern von gutem Nutzen sind.

Düngelack

Ein Mahnruf zur Verwendung von Kalk bei dem
jetzigen großen Mangel an anderen Düngemitteln
von

Dr. A. Stüher

Beh. Reg.-Rat, Professor in Godesberg.

Preis M. 5.60

In dieser Schrift werden die verschiedenen Arten von
Düngelack nach Zusammensetzung und Verwendung gründlich und
leichtverständlich behandelt. Bei dem großen Mangel an Dünger-
stoffen ist die Arbeit somit für jeden Landwirt besonders wichtig.

Futtersilos und Silagefutter bereitet in Türmen, Gruben und Kästen

von

Dr. A. Stüher

Beh. Reg.-Rat Professor in Godesberg a. Rh.

Zweite, neubearbeitete Auflage

Mit 13 Textabbildungen. Preis M. 3.20

Ein wichtiger Beitrag zur Frage der Futtermittelkonservierung.

Das neue

Süßpressfutterverfahren in Silos mit selbsttätiger Pressvorrichtung

Eine wertvolle Ergänzung der Darrheubereitung
von **Prof. Dr. G. von Wendt**

Generalsekretär d. Landwirtschaftskammer f. d. Herzogtum Oldenburg

Zweite, umgearbeitete Auflage

Mit 14 Textabbildungen. Preis M. 10.—

Bei der heutigen Futtermittelknappheit findet die Futter-
konservierung durch Silos immer weitere Aufnahme. Das Ver-
fahren ist besonders wichtig für die kleineren Landwirte, da
sich eine Süßpressfutteranlage für kleinere Betriebe ebenso eignet
als für Großgrundbesitzer.

Zu obigen Preisen 25% rabattierter Steuerzuschlag. * Ich liefere nur auf Verlangen. * Bestellzettel anbei.

Ein begeisternder, schönheitstrunkener, in tausend Farben glühender Renaissance-Roman aus dem Rom der Borgia, in dem alle Leidenschaft, Verderbtheit, Genußsucht und Liebe einer grandiosen, in Pracht und Prunk sterbenden Welt auslodern.

Mitte Oktober erscheint:

Die Stiere von Rom

Ein Renaissance-Roman von
Ludwig Huna



Mit reichem, reizvollem Buchschmuck,
sechs ganzseitigen Federzeichnungen
und wirksamer Umschlagzeichnung von Frh Buchholz

Geheftet M. 20.—

425 Seiten

Gebunden M. 28.—

Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig / Zürich

Vorzugsangebot anbei



Ein Buch, das nach Stoff und dichterischer Gestaltung, in seiner unvergleichlichen Stimmungsmalerei und Zartheit der Erotik, in der mitreißenden Schönheitsfreude und dem atemberaubenden Tempo der Handlung alle Eigenschaften für einen großen Erfolg in sich trägt.

A. BAGEL * KALENDERVERLAG * DÜSSELDORF

Betrifft: **Kalender 1921**

Düsseldorf, im September 1920

Infolge der sehr verspätet erfolgten Papierlieferung und der zwischen zeitlich wiederholt eingetretenen Arbeitseinstellungen ist es mir erst jetzt möglich gewesen, einigermaßen zuverlässige Berechnungen über die Preise meiner Kalender 1921 anzustellen. Nachstehend gebe ich ein Verzeichnis mit nunmehr endgültigen Preisen, dem ich Beachtung zu schenken bitte.

Nummer des Kalenders		Händlerpreis			
		bei Einzelbezug M.	bei Bezug von 100 St. M.	bei Bezug von 500 St. M.	
1	Wochen-Abreisskalender, 35:17 cm	5.25	5.15	5.—	
1a	Monats-Abreisskalender, 22:36 cm	4.30	4.20	4.—	
1b	Tages-Abreisskalender, 15.5:26 cm (Blockgr. 6,5:10 cm)	3.50	3.30	3.10	
1c	Wochen-Abreisskalender in Buchform, 26:13½ cm	5.25	5.10	5.—	
2	Terminkalender, 10:15 cm, geb.	5.50	5.30	5.10	
3	Terminkalender, 10:15 cm, geb. und durchschossen	7.—	6.80	6.70	
5	Schreib-Notizkalender, 10:15 cm, geb.	7.—	6.80	6.70	
6	Geschäftskalender, 10:15 cm, geb.	5.50	5.30	5.10	
7	Schreibkalender, 10:15 cm, geb.	5.50	5.30	5.10	
8	Landwirtschaftlicher Notizkalender, 10:15 cm, geb.	6.—	5.80	5.70	
9	Kleiner Notizkalender, 8:13 cm, geb.	4.25	4.15	4.10	
11	Tägl. Notizbuch für Kontore, 12:35 cm (½ Seite) geb.	13.50	13.—	12.80	
13	Briefaschenkalender, 6½:10½ cm, kartoniert . .	-.70	-.65	-.60	
14a	Kleiner Terminkalender, 6:10 cm, kartoniert . .	1.75	1.60	1.50	
19	Grosser Wandkalender, 21:32 cm, roh (nicht aufgez)	-.40	-.37	-.35	
20	Grosser Wandkalender, 21:32 cm, aufgezogen . .	1.25	1.20	1.15	
20a	Grosser Kontorkalender, 25:37½ cm, aufgezogen .	1.60	1.45	1.35	
21	Kleiner Wandkalender, 12½:15 cm, roh (nicht aufgez)	-.20	-.18	-.16	
22	Kleiner Wandkalender, 12½:15 cm, aufgezogen .	-.60	-.57	-.55	
24	Rheinisch-Westfälischer Taschenkalender, 9¾:12¾ cm, geheftet	Händlerpr. einzeln M. —.50 100 Stück „ 48.— 500 „ „ 230.— 1000 „ „ 450.— 5000 „ „ 1900.—			
25	Rheinisch-Westfälischer Hinkender Bote, 9¾:12¾ cm, geheftet				
26	A. Bagels Vademekum, 7:16 cm, geb.		2.60	2.50	—
27	A. Bagels Agenda, 10:15 cm (ganzseitig), geb. . .		7.—	6.80	6.70
27a	A. Bagels Agenda, 10:15 cm (halbseitig), geb. . .		4.75	4.60	4.50

Firmen, die noch nicht bestellt haben, bitte ich, dies unverzüglich zu tun, damit Verzögerungen vermieden werden. Ich liefere nur fest und nur auf Bestellung.

A. BAGEL * VERLAG * DÜSSELDORF 112



Historia-Verlag
Paul Schraepler Leipzig

Halten wir uns in trüber Zeit an das Beispiel grosser Männer!
Die Biographie

— Ist darum das gangbarste Buch in unseren Tagen. —

Soeben beginnt
zu erscheinen:

Eine Reihe Biographien
herausgegeben von Dr. Joh. Hohlfeld

Ⓩ

Am 25. September gelangt zur Auslieferung:

Generalfeldmarschall

Graf v. Schlieffen

Sein Leben und die Verwertung seines geistigen Erbes im Weltkriege

Von **Freiherrn von Freytag-Loringhoven**

General der Inf. a. D., Dr. h. c. der Univ. Berlin

Mit dem Bildnis und einem faksimilierten Briefe des Grafen Schlieffen

In Halbleinen gebunden ord. M. 20.—, bar mit 35% und 13/12

Bestellungen auf beiliegendem Zettel werden mit 40% und 13/12 erledigt

Das Buch enthält **keine Kriegs-, sondern eine Lebensgeschichte.**

Im Leben des Grafen Schlieffen, der den Cannä-Gedanken, die Idee der beiderseitigen Umfassung und Vernichtung des Feindes fasste, spiegelt sich die Geschichte des deutschen Offizierkorps, der deutschen Armee und schliesslich des ganzen deutschen Volkes.

Sein Name ist in aller Munde. Ohne Kenntnis und eingehendes Studium seines Lebens und seines Werkes bleibt die militärische Geschichte des Weltkrieges unverständlich.

General von Freytag-Loringhoven, sein langjähriger Mitarbeiter, ist der berufenste Biograph dieses grossen Mannes, der uns zum Unglück kurz vor Ausbruch des Krieges sterben musste, den er voraussah und zu dessen siegreichem Bestehen er Deutschlands Schwert schmiedete. Schwächliche Epigonen machten es stumpf, ehe noch der Kampf begann.

Historia-Verlag Paul Schraepler in Leipzig

Binnen kurzem wird erscheinen:

(Z)

Einführung in die Sexualpädagogik

Herausgegeben vom

Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin

Mit 30 Abbildungen im Text

Preis M. 20.—, gebunden M. 25.—

Keine Seite des Unterrichts stellt an die Person des Lehrers so hohe und schwierige Aufgaben, wie die Sexualpädagogik. Mit ihren bedeutungsvollen Forderungen und zahlreichen Reformvorschlägen gehört sie darum zu den dringendsten Erziehungsfragen unserer Zeit. Infolgedessen hat das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung sowie das Preussische Ministerium des Innern das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht veranlaßt, einen Lehrgang zur Einführung in die Sexualpädagogik zu veranstalten. Um die hierbei gebotenen Anregungen einem möglichst weiten Kreise zu erschließen, sind vielfach geäußerten Wünschen entsprechend die hauptsächlichsten von führenden Fachleuten bei diesem Lehrgang gehaltenen Vorträge in diesem Buche veröffentlicht worden.

Für alle, die sich mit der Frage der Erziehung unserer Jugend beschäftigen, ist das gehaltvolle Werk von großer Wichtigkeit, insbesondere also für Eltern und Erzieher, ferner Schuldirektoren, Lehrer, Schulverwaltungsbeamte, sowie Ärzte, namentlich Kreisärzte.

Inhaltsverzeichnis:

Einführung in die Biologie der Fortpflanzung / Bau und Funktionen der Geschlechtswerkzeuge des Menschen / Die Psychologie der Jugendlichen im Reifealter / Die Gefahren der Entwicklungsjahre / Die Geschlechtskrankheiten und ihre soziale Bedeutung / Die Bedeutung des naturgeschichtlichen Unterrichts für die Sexualpädagogik / Die sexualpädagogischen Erziehungsmittel der Schule / Die sexualpädagogischen Erziehungsmittel der Familie.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

In Verbindung mit dem in unserem Verlage am 1. Oktober d. J. erscheinenden „Reichsarbeitsblatt“ werden auch die **Sonderhefte zum Reichsarbeitsblatt** in unserem Verlage veröffentlicht.

Als Heft 22 gelangt in den nächsten Tagen zur Ausgabe:

Die Verbände der Unternehmer, Angestellten, Arbeiter und Beamten im Jahre 1918

(Z) mit Berücksichtigung ihrer Entwicklung
in der Folgezeit

Bearbeitet im Reichsamt für Arbeitsvermittlung

Ladenpreis 32 Mark

Nur bar mit 20% Rabatt

Dieses Sonderheft enthält nicht nur eine erschöpfende Fülle hochwichtigen statistischen Materials, sondern bildet zugleich mit seinem Anschriftenverzeichnis ein vollkommenes Adreßbuch aller Unternehmer-, Angestellten-, Arbeiter- und Beamtenverbände Deutschlands.

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW. 48

40% **Erstaunlich billig!** 40%

(Z) Versandbereit liegt die 3. Auflage von

Mein schwarzes Bilderbuch

49 Schattenbilder und Verse
von

L. Müller-Heinze.

44 Seiten Quart auf starkem, schönem Papier in Halbkleinen

Ladenpreis gebunden 6 Mark.

Weihnachtsangebot: 40% m. Rem.-Recht.

Ein Urteil einer Mutter: Die vielen großen schwarzen Bilder gefallen meinen Kindern, besonders den kleinen, sehr gut; sie regen die Kinderphantasie besser an als bunte Bilder.

Ein Urteil eines Sortimenters: Es sind so drollige Verse in dem Buch, daß ich immer lachen muß, wenn ich das Buch einem Kunden zeige; es ist daher sehr leicht verkäuflich.

Nur Zufall ermöglicht uns, bei dieser Ausstattung so billig zu liefern. Selbst ein Laie wird über den Preis erstaunt sein.

Ronrad W. Medlenburg, Verlag, Berlin W. 10.

Z

Gleichen-Rußwurm, Chebuch jetzt 21.—25. Tausend!

verkauft sich spielend aus dem Fenster!

Rabatte bis 50%

Walter Händel Verlag / Stuttgart

Angebotene Bücher.

- Cammermeyers Bogh.**, Kristiania: Gesamt-Verlags-Katal. d. dt. Buchhandels. Vollst. bis Ende 1880. A. Russell, Münster i. W. Hauptwerk 6 Bde., solid Halbleder, enth. Aachen—Zwickau, Agram—Wels, Wien—Schweiz. — 5 Ergänzungsbd. Aachen—Zwiesel, Adelsberg—Zürich.
- Bibliographie française.** Recueil de catalogues des éditeurs français, accompagné d'une Table alphabétique par noms d'auteur et d'une Table systématique. Paris, H. Le Soudier, 1896. 6 volumes in-8°, rel. (IV et environ 7000 pages.) Gebote franko Leipzig.
- Huwald'sche Buchh.** in Flensburg: Berlin u. Potsdam. Eine vollständ. Darstellung der merkwürdigsten Gegenstände v. J. D. F. Rumpf. 1. Bdchn. Neue wohlfeile Ausg. mit farb. Kupfern. Berlin 1808, bey Oehmigke jun. Kart. Unaufgesch.
- Actenmäßige Relation von den beyden Schloss-Dieben zu Berlin** **Valentin Runcken** und **Daniel Stieffen**. Vollständ. mit Kupfern. Berlin 1720, bey Joh. Andreas Rüdiger. Halbpergament.
- Lessing, Minna v. Barnhelm.** 3. Aufl. Berlin 1786. Halbleder.
- Gleim, Episteln.** Orig.-Ausg. 1783. Breitkopf, Leipzig. Ganzleder.
- Körner, Theodor,** vermischte Gedichte u. Erzählungen. Lpz. 1815. Halbleder.
- **Zriny.** 2. Aufl. Lpzg. 1815. Halbleder.
- Minerva Taschenbuch** 1825, mit 9 Kpfrn. Pappbd. Unaufgesch.
- Angspurgische evang. Ministerium** von den ersten Jahren der Reform. Luth. bis 1748, hrsg. von Joseph Friedrich Rein. 1. Teil. Mit 200 Kupfern. 1749. Hlbpergt.
- Michiel de Ruiter,** het Leven, von Georg Brandt. Amsterdam, J. Blaeu, 1686. 1. Ausg. breitrand. Ganzpergament. Einbd. u. erste Seiten leicht beschädigt.
- Leo Glimpner** in Bischofteinitz (Böhmen):
- 46 Bde. Bong, gold. Klassiker-Biblioth. Pracht-Luxus-Hldreinbd. Friedensausg. Wie neu, in Originalkarton. Gebote direkt erb.
- Rob. Friese's Buchh.** in Chemnitz:
- 17 Seipt, G., moderne Füllungen f. d. Kunstgewerbe. In Mappe.
- 10 Denoth, A., Holzschnittwerke ohne Texteinleitg. Hambg. 1894. In Mappe.
- 1 Ungewitter, Entwürfe zu Stadt- u. Landhäusern. 1.—12. Lfg. Glogau, Flemming.
- 1 Lambert u. Stahl, moderne Baukunst. 3 Abt. m. je 20 Tafeln.
- 1 Albrecht, Dr., d. Arbeiter-Wohnhaus. 12 Tafeln m. Text. Bln. 1896.
- 1 Landé, Fassaden-Entwürfe für Bauten.
- 1 Sächs. Baumeister-Prüfungsarbeiten, hg. v. Dtschn. Techniker-Verband.
- 1 Gründling, neue Gartenarchitekturen. Leipz. 1900.
- 1 Geißler, d. bürgerl. Wohnhaus. H. 1 u. 2.
- 1 Neff, G., neue bürg. Wohnhäus.
- 1 Groos, K., Architektur-Plastik. Stuttg., Hoffm.
- 1 Architekt. Rundschau. Jg. 1885 u. 1890.
- 1 Scheuerbrand, Architektur-Konkurrenzen. Bd. III. Heft 1. 2. 6—12. Bd. IV. Heft 1. 4. 8—11. Bd. V. Heft 1. 2. 3. 4. 5. 8/12. Bd. II. Heft 1. 2.
- 1 Kunst u. Architektur i. Dienste der Feuerbestattung. Bd. 1—3. Bln., Wasmuth.
- 1 Gélis-Didot, Hôtels et maisons de Paris. Façades et détails. 1 Mappe m. 10 Lfgn. Paris 1890.
- 1 Le moniteur de l'architecture. Revue mensuelle de l'art architectural et de travaux publics. Paris 1875.
- 1 Lambert u. Stahl, moderne Architektur. 100 Tafeln. Stuttg., Wittwer.
- 2 Kick, W., mod. Neubauten aus Süd- u. Mitteldtschl. 1. Jahrg. 100 Tafeln in Mappe.
- 1 — do. 2. Jg. 100 Taf. i. Mappe.
- 1 Dorschfeld, R., Holzbauten d. Gegenwart. 78 Tafeln. Stuttg., Wittwer.
- 1 Bethke, dekorativer Holzbau. II. Serie. Stuttg., Wittwer.
- 1 Mehl, E., Putzbaufornen, Bd. 1.
- 1 Rückwardt, H., Architektur-schatz. I. Serie. H. 5—10. Bln., Baumgärtner.
- 1 Haenel u. Tscharmann, Einzelwohnhaus. Bd. 1. Lg. 1913.
- Rob. Friese's Buchh.** in Chemnitz ferner:
- 1 Neue dtsche. Architekturenstudien. 3. Folge, hrsg. v. d. Dt. Bauhütte. Hann., Vincentz.
- 5 Bossart, dekorative Malereien. Bln., Hessling.
- 1 Kapertz u. Stellkens, neue Dekorationen für Flächenschmuck. Bln., Spielmeyer.
- 1 Architekton. Details v. Reichstagsgebäude in Bln. Lfg. 1. Cosmos Vlg. für Kunst u. W.
- 1 Friling, H., moderne Flachornamente. Bln., Hessling. 1. Serie. 20 Tafeln. 2. Serie. 18 Tafeln.
- 1 Möhring, architekton. Charakterbilder. Jahrg. I Lfg. 1. 16 Tfln. Stuttg., Ebner.
- 1 Jammersbach, F., landwirtsch. Gebäude. 1 Lfg. 8 Tafeln. Stgt., Ulmer.
- 1 Huber, Anton, kleine Architekturen z. Ausf. in Holz. 45 Taf. Bln., Hessling.
- 1 Schmahl u. Staehelin, ausgef. kleine Geschäftshäuser. 100 Tafeln. Stuttg., Wittwer.
- 1 Deutsche Bauzeitung. Jg. 1897. 1899. 1900.
- 1 Bumm, Geburtshilfe. Geb. 10. Aufl. 1914.
- 1 Albert, Lehrb. d. Chirurgie. 4 Bde. Hfz. geb. 4. Aufl.
- P. Brandt** in Berlin-Steglitz:
- Meyers K.-L. 6. A. 24 Bde. O.-Hfz. 1500.—
- do. 6. A. 20 Bde. O.-Hfz. 1300.—
- do. 6. A. 22 B. Pracht-A. 1800.—
- do. 5. A. 17 Bde. O.-Hfz. 450.—
- d. 5. A. 21 Bde. Lux.-A. 800.—
- kl. K.-L. 7. A. 6 B. Ohfz. 550.—
- Brockhaus' K.-L. 13. A. 16 Bde. Hldr. 125.—
- do. 13. A. 17 Bde. Hlwd. 125.—
- Brehm. 3. A. 10 Bde. Ohfz. 375.—
- Dorébibel. Ev. A. 2 Hldrbd. 240.—
- Friedr. d. Gr., Werke. 12 Bde. (Hobbing.) Origlbd. 600.— (Einbd. von Bd. 12 hat 2 Flecke, sonst sehr schöne Expl.)
- Grimm, Michelangelo. Grossfolio. Hldr. 250.—
- Benno Konegen Sort.** in Leipzig:
- Eulenburg, sex. Neuropathie. Mabinogion, transl. by Guest. London 1877. Orig.-Hlbfrz.
- Thorpe, Analecta Anglo-Saxonica. 2. ed. London 1846. Leinenbd.
- Wackernagel, Fischart v. Strasb.
- Wilhelm Miethke,** Charlottenbg. 1: Hauptmann, G., ges. Werke. 1913. 6 Hldrbd. Wie neu!
- Ibsens sämtl. Werke. 10 Bde. Leinw. Wie neu!
- Der Nibelunge Nöt. (Hyperion. Expl. Nr. 719.)
- Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Bd. 1 u. 3 Leinw. Bd. 2 u. 3 Erg.-Bde. Imit. Wildleder.
- Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Lwd. — Frau in der Karikatur. 1907. Imit. Wildleder.
- Fuchs-Kind, Weiberherrschaft. 3 Bde. Leinw. — Tadellos erhalten. —
- Kraemer, Mensch u. d. Erde. Bd. 1 u. 2. Ldrbd.
- Weltall u. Menschheit. Bd. 1. Hlwdbd.
- Handwörterb. d. Staatswissensch. 2. Aufl. Bd. 2, 3, 6, 7. Hlwdbd.
- Deutsche National-Literatur. Bd. 1, 6, 11, 13, 20, 21, 26, 28—30, 32—42, 46—48, 52—54, 58—60, 64 (2), 72, 73, 75, 79—83, 86—88, 93, 114, 120, 121, 124, 130, 131 (1), 140, 142 (2), 144 (2), 149 (2), 150 (2), 151. Hldrbd.
- 16 Lucian, ausgew. Schrftn. (Borngräber.) Halbleinw. Neu!
- 15 Ossian-Nilsson, Barbarenwald. Sozialisten-Roman. (Borngräber.) Leinw. Neu!
- 5 Das Buch der Unendlichkeit. (Borngräber.) Pappbd. Neu!
- 9 Felner, der Schattenmensch. (Borngräber.) 4 brosch., 5 Halbleinw. Neu!
- Gebote mit Preis direkt erb. —
- Robert Hoffmann,** G. m. b. H. in Leipzig:
- Ranke, d. Mensch. 2 Bde. 2. Aufl. 1894.
- Kerner, Pflanzenleb. 2 Bde. 1890.
- Ratzel, Völkerkunde. 3 Bde. 1887.
- Neumayr, Erdgesch. 2 Bde. 1890. Elegant Halbfrenz.
- Gnimpel, Fr., Pflanzen-Abbildgn. d. Pharmac. Boruss. Bd. 2 u. 3. Berl. 1833—37. Pg.
- Köster & Wobbe** in Bergedorf: Handwörterb. d. Staatswissensch. 8 Bde. Hfz. Wie neu. 3. Aufl. Gebote direkt.
- Bruno Hessling** in Berlin SW. 11: Petermanns Mitteilungen ab Beginn bis 1914, ohne Supplte. Ganzleinenbde.
- Heinr. Stenderhoff,** Münster, W.: Weil, 1001 Nacht. Bl. II. III. 1839/41.

Pasinger Buch- u. Kunsthandlung
in Pasing-München:Keller, Hubertus. O.-Hfz. 1920.
Wie neu. 30.—**Emma Beyer** in Leipzig, Nürn-
berger Str. 50:1001 Nacht. (Insel.) 4bdge. Ausg.
Gelb Ganzleder. Wie neu.Schopenhauer, Welt als Wille. 2
Bde. Ganzleder. (Hesse & B.)
Dünndruck. Neu.Heine, Shakespeares Mädchen u.
Frauen. Hfz. (Hoffmann & C.)
Neu. Numerierte Ausg.
Mögl. direkte Gebote.**Paul Dienemann Nl.**, Dresden 1:
Schiller, Theater. Tübingen 1805.
In 5 zeitgen. Hlbld.-Bdn.
Erbitte Gebote.**Wilhelm Langewiese-Brandt** in
Ebenhausen bei München:
Düringsfeld, das Sprichwort als
Kosmopolit. 3 Bde. in 1 Halb-
franzbd. 1863. Wie neu.Reinsberg-Düringsfeld, das Wetter
im Sprichwort / Die Frau im
Sprichwort / Das Kind i. Sprich-
wort / Internationale Titulatu-
ren. 2 Bde. Insgesamt 5 Bände
in 1 Hfzbd. 1862/64. Wie neu.**Gesuchte Bücher.*** vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.**Friedrich A. Wordel**, Leipzig-V.:

*Ritters geogr. Lexikon. 2 Bde.

*Meyers Klassiker in grün Ganzln.
Frieden.

*Meyers phys. Atlas.

*Beilstein, Chemie. 3. Aufl. 9 Bde.
Angeb. m. Preis direkt erb.**Christian Stoll** in Plauen i. V.:

Hottenroth, dtsh. Volkstrachten.

Hottenroth, Trachten d. Völker.

Racinet, polychr. Ornam. I u. II.

Heiden, Handwörterbuch.

Lenz, Berliner Porzellan.

Berling, das Meissner Porzellan.

Dolmetsch, Ornamentenschatz.

Lehnert, Gesch. d. Kunstgew. Kplt.
u. Lfg. 6 ap.

Racinet, Kostümwerke.

Lessing, Gewebesammlung.

Meyers Konv.-Lex. 6. A. 21/24.

Gerlach, Festons.

Gerlach, Völkerschmuck.

Zais, die kurm. Porz.-Manuf.
Höchst a. M.

Graul, althüringer Porzellan.

Garnier, Porcel. tendre de Sèvres.

Haackel, Kunstformen d. Natur.

Alles über echte Stile, — üb. alte
Stoffe, — Teppiche, — Gobelins,
— Porzellan, — Kostüme, —
Möbel, — Spitz., — Stickereien,
insbesondere auch orient. Stile.
Ständig grösstes Kaufinteresse
vorhanden.**J. H. Robelsky** in Leipzig:

Haackel, Kunstformen d. Nat. I/II.

Paul Gottschalk in Berlin:*Gött. gel. Anz. 1845, 1847, 1850/1,
1860, 64—68, 72, 74—79, 81—83,
1893—94. A. def. Expl. 1826,
1829, 37—39, 41, 46, 48, 49, 53,
1855, 56, 60, 63.Nachrichten 1847, 49, 50, 51, 55, 56,
1860, 61, 64—67, 82—83. Philos.-
philol. Kl. 1911—1919. Math.-
phys. Kl. 1898—1919. Gesch.
Mittlgn. 1909—19 (ohne 1909 II).**Landmann & Püster**, Berlin SW. 68:

Mirbeau. Alles.

Landor, auf verbot. Wegen.

Meyers Klassiker-Ausg. Friedens-
ausg. Alles.**Fr. Paul Lorenz**, Freiburg (Bad.):

*Zeitschrift f. Spiritismus.

*Zeitschrift f. Seelenkunde.

*Zentralblatt f. Okkultismus.

*Psychische Studien.

*Sphinx, hrsg. v. Hübbe-Schl.

*Uebersinnliche Welt.

*Psyche, hrsg. v. Brandler-Pr.

*Blätter aus Prevorst, v. J. Kerner.

*Archiv f. tier. Magnetismus.

*Neue Gedanken. Jahrg. 1—7.

*Ztschr. f. Xenologie, hg. v. Maack.

*Prana, hrsg. v. Br.-Pr. u. Balgli.

*Theosophie.

*Theosoph. Streben.

*Buddhist. Warte.

*Le voile d'Isis.

*La science astrale.

*Le Lotus.

*L'initiation.

*L'hexagramm.

*La théosophie.

*Le petit théosophe.

*Le théosophe.

*Annales théosophiques.

*Revue théosophique française.

Bitten vorzumerken! Wir kau-
fen ganze Reihen u. Teile. Feste
Bestellungen liegen immer vor.**Gebrüder Drucker** in Padua:

Samter, Geburt, Hochzeit, Tod.

Erich Wendebourg in Hannover:Tschoppe u. Tempel, Urkunden z.
Städte- u. Dorfgründg. Hambgs.

Weininger, Geschl. u. Charakter.

Max Lehmstedt in Weissenfels:

Polak, Brosamen. I.

Semler, Agrikulturchemie.

Chledowski, Rom. 4 Bde.

Carlyle, grosse Revolution.

— Helden.

China u. die Chinesen.

Passage-Buchhandlung in Jena:*Cervantes, Don Quixote, ill. v.
Doré.

*Kreuzzüge. 4 Bde.

*Koch, abnorme Charakter. Aus:
Grenzfrag. d. Nerven- u. Seelen-
lebens.*Knackfuss (Künstl.-Monogr.): Men-
zel, — Grützner.**Joh. Palm's Hofbh.** in München:*Stammbuch d. althessischen Rit-
terschaft, hrsg. v. Buttler.**G. M. Alberti, Hofbh.** in Hanau:*Mertens, Fr., Ulm. Kunst. (Holzh.)
1850.

Fischbach, F., Ornam. d. Gewebe.

Alois Reichmann in Wien IV:

Onckens Weltgesch. Kplt. Geb.

Reuss & Pollack in Berlin W. 15:*Ploss u. Bartels, das Weib in der
Natur- u. Völkerkunde.**W. Wörmbcke** in Düsseldorf:

Körner, Bau d. Dieselmotors.

Supino, Dieselmotoren.

Michaelis, das gefährl. Alter.

Kaspar Hauser. Alles.

Paul Schöler in Erfurt:

*1 Böhme, Jacob, Werke.

*R. Steiner. Alles.

Max Stephani, Biedenkopf, H.-N.:

Hesekiel, Alaaf Köln.

Ignaz Schweitzer, München NO. 6:

*Rappaport, Liebesgeschichten.

*Steiner u. Stirner. Alles.

*Herbart, mathem. Psychologie.

J. F. Steinkopf, Sort., Stuttgart:Hettner, Literaturgesch. III. Teil
2. u. 3. Buch.**Ed. Focke's Buchh.** in Chemnitz:

*1 ABC-Code. 5. edition.

Angebote direkt.

Brückner & Renner, Meiningen:

Liebig's Annalen d. Chem. } Kpltte.

Poggendorffs do. do. } Jgge.

Berl. Ber. d. Chem. Ges. }

Brehms Tierleben. Gr. A. Kplt.

Francé, Leben d. Pflanze. Kplt.

Meerwarth u. S., Säugel. II. III.

— — Vögel. II.

Schlechtendal-Hall., Flora. 31 Bde.

Max Müssig in Verden/Aller:Hartwig, Kulturwerte aus d. mod.
Literatur. Bd. 1/2. Geb.**Rudolf Heller** in Halle a/S.:

Schmitz, Paretz.

Hellbach, Adelslexikon.

Lampert, Grossschmetterlinge.

Tümpel, Geradflügler.

Dürigen, Dtschids. Amphibien.

Kolb, Alpenpflanzen.

Pommern: Geschichte. Alles.

Windscheid, Pandekten.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
in Leipzig:

(E) Stratz, Körperpflege d. Frau.

(E) Müller, Urgesch. Europas.

(E) Nadler, Fröhlich Pfalz.

(E) Voretzsch, Sprache u. Literat.

(E) Sammlg. k. Lehrb. d. roman.
Sprache. II.

(E) Brandenburg, ästh. Aufsätze.

Müller & Gräff in Karlsruhe:*Bauer, Einf. in d. exper. Verer-
bungslehre.*Goldschmidt, Einf. in d. Ver-
erbungswissenschaft.*Erg.-Bände zu Fuchs, Sittengesch.
Bd. 1 u. 3.

*Woermann, Kunstgesch. Bd. 1. 2.

*Herders Konvers.-Lexikon.

*Hausbrand, Trocknen mit Luft.

Adolf Graeper in Barmen:

1 Schnabel, Metallurgie.

1 — Handbuch d. Hüttenk.

1 Matthesius, Eisenhüttenkunde.

1 Frobenius, schwarze Dekamer.

1 — Und Afrika sprach.

1 Farbentafeln zu Goethes Far-
benlehre.**Hermann Dege** in Leipzig:*Wellhausen, J., Skizzen. Vorar-
beiten. 6 Bde.

*Hefele, Konziliengesch. 9 Bde.

*Meusel, kirchl. Handlexik. 7 Bde.

*Hamburger, Real-Encyklopädie f.
Bibel u. Talmud. 3 Bde.*Gunkel u. Scheel, die Religion in
Gesch. u. Gegenwart. 5 Bde.*Zöckler, O., Handb. d. theolog.
Wissenschaft. 4 Bde.

*Buchberger, kirchl. Handlexikon.

*Perthes, Handlex. f. ev. Theol.

*Breest, Johannes d. Täufer.

*Zahn, Th., Forschungen. 9 Bde.

* — Gesch. d. N.-T. Kanons. 6 Bde.

*Meyers Konvers.-Lexik. Gr. Ausg.
Kplt.**Heinz Thilo** in Bln.-Wilmsd.:

*Mauthner, Wrtrb. d. dtshn. Spr.

*Kahn, Weib i. d. Karik. Frankr.

*Schöne deutsche Stadt: Nord-
deutschland.*Schultze-Naumburg, Kulturarbta.
I, III, IV, VI.**Frommannsche Buchh.** in Jena:*Kaufmann, Gesch. d. schwäb.
Mundart. (Trübner.)

*Hansson, Parias.

* — Sensitiva amorosa.

Alexander Köhler in Dresden:

*Darwin. Alles.

*Lauenstein, Festigkeitslehre.

*Schenk, Festigkeitsberechn.

*Serpa Pinto, Wander. d. Afrika.

*Huter, neue Heilwissenschaft.

*Treadwell, analyt. Chem. 2 Bde.

*Brehms Tierleb. Gr. A. Bd. 4. 5.

*Ploss-B., das Weib.

*Bumm, Geburtshilfe.

F. A. Wordel in Leipzig:*Münsterberg, chines. Kunstgesch.
Kplt. Geb.

*Dürer, Handzeichn. Ausg. Grote.

*Schnee, Koloniallex. Kplt.

*Der blaue Reiter. (Piper.)

*Handwb. d. Naturwiss. 10 Bde.

*Gmelin-Kraut, anorg. Chem. Kplt.

*Elektrotechn. Zeitschrift 1919.
(Springer.)

*Frank, mitteldt. Grammatik.

*Schimper, Pflanzengeographie.

*Meyers Handlex. Bd. 2. Halbtra.

*Haacke-Kuhnert, Tierleben.

*Sieglin, Schulatlas.

*Potthast, Bibliotheca hist. aevi.

*Kreidmann, Entstehung.

*Fuchs, Sittengesch. (Nur kplt.)
Angebote direkt.**Otto Klemm**, Leipzig, Salomon-
strasse 16:Hinrichs' Halbjahrskatalog 1906—
1910. In braun. Lederrück. geb.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Bretonne, Zeitgenössinnen.
 Henrich, organ. Chemie.
 Förster-M., dt.-frz. Handelskorr.
 Berghaus, Völk. d. Erdballs. 1853.
 Boerhaave, Ind. alt. plantar. 1720.
 Ruth, S., Musikinstrumente.
 Kassner, Mystik.
 Philipps, fremde Prinz.
 Möbius, Goethe.
 Koffmann, plast. Anatomie.
 Uhland, Müllereimasch.
 Schneider, Geflügelzucht, — Tafel-
 geflügel.
 Stadtmüller, Schmelzöfen.
 Gottschalk, Ritterburgen.
 Wigand, Femgericht Westf.
 Knodt, Heiland a. d. Schlachttf..
 Kaiser, Versuchung.
 Halbe, Ireie Liebe.
 Schmidtbonn, gold. Tür.
 — Zorn d. Achilles.
 Rock, feldgr. Gesänge.
 Paulsen, Hamlet.
 Löns, Widu, — Ulenflucht.
 Darier, Grundr. d. Dermatologie.
 Paudier, Sagen aus Dtschböhmen.
 Panzer, bayerische Sagen.
 Palschowsky, Sagen d. Kr. Landesh.
 Pallas (P. S.), Alles.
 Hoffmann, Nachtstücke, v. Kubin.
 Golther, german. Mythologie.
 Buckeley, frz. Ortsnamenforsch.
 Stratz, Schönh. d. weibl. Körpers.
 Smolle, mein lb. Wien.
 Höfler, Didaktik d. math. Unterr.
 Bibel, v. Dächsel. Bd. 7.
 Henne am Rhyn. Alles.
 Briffault, Secret de Rome.
 Söhns, unsere Pflanzen.
 Schrader, Todeskandidat.
 Preskott, Mexiko, — Peru.
 Bazali, Zahlenbeispiele.
 Annalen, Math. Kplt.
 Telemann, aus Mitleid.
 Wachenhusen, gelbe Rose.
 Radenberg, mod. Plastik.
 Stinde, Humoresken.
 Sig. Göschen. 232.
 Verne, Mittelpunkt d. Erde.
 Ruppilus, Schullehrertum, — Prä-
 rieabenteuer.

**Verlag u. Versand für deutsche
 Literatur in Berlin C. 19:**
 Gehring, Indien. (Spamer.)
 Tolstoi, Erzählungen.
 Gorki, ges. Schriften.
 Darwin, Entstehung der Arten.
 (Weichert.)
 Riem, ill. Himmelskde. (Oester-
 gaard.)
 Quanter, Sittlichkeit u. Moral.
 *1 Nieceforo-Lindenau, Kriminal-
 polizei u. ihre Hilfswissenschaft.

Verlagsbuchh. »Styria« in Graz:
 *Weiss, Weltgesch. Bd. 1, 2, 5, 6,
 11, 13, 14. Geb. oder broschiert.
 4. bis 5. Aufl. Preisangebote erb.

H. G. Wallmann in Leipzig:
 Maier-Rothschild-Bibliothek. Kplt.
 — do. Bd. 20 einzeln.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
 in Leipzig:
 (R) Firmenich, Germaniens Völ-
 kerstimmen.
 (R) Hadamard, Leçons de géom.
 (R) Jordan, Cours d'analyse.
 (R) Könnecke, gross. Literaturatl.
 (R) Fröhner, alg. Therapie.
 (R) Uebele, Handlexikon.
 (R) Müller-Frick, alg. Chirurgie.
 (R) Pusch-Hansen, Tierzucht.
 (R) Rievel, Milchkunde.
 (R) Kremnitz, die Kammerwahl.
 (R) Seeberg, Dänenfahrt.
 (R) Tschchow, Livnische Ljudi.
 (Russ.)
 (R) — Skitjeiskaja Melotsch. (do.)
 (R) Jacobi, Friedr. Heinr., Werke.
 6 Bde.
 (R) Höchstetter, Frieda v. Bülow.
 (R) Supper, am steinernen Kopf.
 (R) Sewet, Cours d'algèbre su-
 périeure.
 (R) Treadwell, quantitat. Analyse.

Rossergsche Bh. W. Schunke, Lpz.:
 *Audin, Calvin.
 *Buckreis, Panorama d. Weltgesch.
 *Eisler, Wörterb. d. Philosophie.
 *Ewald, Gründe u. Abgründe.
 *— Nietzsches Lehre.
 *— Probleme d. Romantik.
 Giebel, Gesch. v. Weltall.
 Goethe. A. I. H. Bd. 55—60.
 — Bibl. d. Weltlit. Bd. 34.
 *Green, engl. Geschichte.
 *Heilfron, Zivilprozess, Bd. 1, 2, A.
 *Meier-Gräfe, mod. Malerei. III.
 *Regenboog, Remonstranten.
 *Schneckenburger, prot. Kirchen-
 part.
 Shakespeare, v. Schlegel. IX, 2.
 1830.
 *Wundt, Hypnose u. Suggestion.
 *Deutsche Zeichenkunst i. 19. Jh.
 Junghuhn, Java.
 *Handbuch d. Psychiatrie.
 *Ranke, engl. Gesch. Bd. I, VII.
 *Flügge, Hygiene.
 *Preiswerk, konserv. Zahnheilkde.

Richter'sche Buchh. in Zwickau:
 Biese, Literaturgesch. I. Bd.
 Hesse-Dofflein, Tierb. u. Tierleben.
 Kistner, Wörterb. der kaufmänn.
 Korrespondenz.
 Kossinna, deutsche Vorgeschichte.
 Ranke, der Mensch.
 Rathenau, Impressionen.
 Senckpiehl, *Speditionsgeschäft.
 Simmel, Probleme d. Geschichts-
 philosophie.
 Wulffen, Justitias Walpurgisnacht.

Chr. Bachmann in Minden i/W.:
 *Korschelt u. Heider, Entwicklgs-
 Geschichte d. wirbellosen Tiere.
 *Gegenbaur, vergleich. Anatomie.
 *Boas, Lehrb. d. Zoologie.
 Angebote direkt.

P. Schreder in Saarlouis:
 1 Mohr u. Staehelin, Handbuch der
 inneren Medizin. (Nste. Aufl.)

Martin Breslauer in Berlin W. 8,
 Französ. Str. 46, I:
 *Goth. Hofkalender 1819.
 *Poggio, Epistolae, ed. Tonelli.
 3 Bde.

Paul Gottschalk in Berlin:
 Poggendorfs Annalen 1833—35.
 Ich zahle pro Jg. M. 1000.—.

Oscar Forek in Mainz:
 *Handbücher d. Abstammungs-
 lehre. II. Plate, Vererbgslehre.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon, Gr. u.
 kl. Ausg.
 *Meyers Konv.-Lex. Gr. u. kl. A.
 *Brehms Tierleben, Gr. u. kl. A.
 *Boetticher, Malerwerke d. 19. Jh.
 *Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
 *Canina, gli edifici di Roma ant.
 *Chiedowski, Rom, — Ferrara.
 *Djemal Pascha, alte Denkmäler i.
 Syrien.
 *Dreger, Spitzen.
 *Fenollosa, chines. Kunst.
 *Galerien Europas. (Seemann.)
 *Frans Hals-Werk. (Photogr. Ges.)
 *Jekyll, Wald u. Garten.
 *Kerckerinck-Klapheck, Alt-Westf.
 *Kristeller, Kupferstich.
 *Larsson (Maler). Alles.
 *Meister der Farbe.
 — der Graphik.
 *Münsterberg, japan. Kunstgesch.
 *Pigage, Galerie électorale de
 Düsseldorf.
 *Piranesi, Opere.
 *Rooses, Jordaens.
 *Schinkel, archit. Entwürfe.
 *Singers Künstlerlexikon.
 *Spemanns gold. Bücher, — Kunst-
 lexikon.
 *Veth, Dürers niederl. Reise.
 *Viollet-Le-Duc, Dict. du mobilier.
 *Wiipert, röm. Katakomben.
 *Wölfflin, klassische Kunst.
 *Fillis, Grundz. d. Reitkunst.
 *Giesebrecht, Gesch. d. Kaiser-
 zeit. IV.
 *Goethes Werke. Propyl.-Ausg.
 Kplt. u. Bd. 12, 13, 15.
 *Grimm, Mythologie.
 *Hauptmann, G., Werke.
 *Holtzmann, indische Sagen.
 *Hoops, Kulturpflanzen i. Alt.
 *Jaeschke, Volksbibliotheken.
 *Johnston, Schreibschrift.
 *Kosegarten, Legenden.
 *Leixner, Literaturgeschichte.
 *Mannhardt, Feld- u. Waldkulte.
 *Memoiren-Bibliothek. (Lutz.) Kpl.
 u. einz. Bde.
 *Niese, römische Geschichte.
 *Rankes Werke, — Meisterwerke.
 *Reuters Werke.
 *Simrock, Mythologie.
 *Smith, Assyrian discoveries.
 *Stern, Geschichte Europas.
 *von Stetten, Gesch. d. adlig. Ge-
 schlechter in Augsburg. 1763.
 *Briefadliges Taschenbuch 1920.
 *Wagner, Spielbuch.

**Ernst Beutelspacher & Co., Dres-
 den-A.:**
 *Gobineau, Alles.
 *Chamberlain, Alles in Fried.-A.
 *Goethes Werke. Bd. 24 u. 26.
 Hempelausgabe.
 *Gregorovius, Wanderj. in Italien.
 Bd. 4.
 *Biese, Lit.-Gesch. 5. Aufl. Bd. 3.
 Direkte Angebote.

Gebr. Hofer in Saarbrücken 1:
 *Taschenbuch f. Pressluftbetrieb.
 *Eichendorff-Kalender 1915 u. 18.

Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:
 Andresen, d. dt. Malerradierer d. 19. Jh.
 — d. dt. Malerradierer d. 19. Jh.
 de Baudicour, Peintre-grav. franç.
 Deitel, Peintre-grav. illustré.
 Geyer, Trennung v. Staat u. Kir-
 che. 1919.
 Nansen, Eskimoleben, v. Langfeldt.
 1903.
 Volkelt, Traumphantasie. 1875.
 Goethes Werke. 33/34. Stgt. 1855.
 Heer, D. preuss., d. Befreiungskr.
 I u. III.
 Eschstruth, Spukgesch. illustr. Gb.
 Lübkers Realenzykl. 7. Aufl.
 Hehn, Kulturpflanzen. Neueste A.
 Thomas Aqu., Summa contra gent.
 Antiquariatskatal. nach Erschei-
 nung. Toussaint-L. Alle Sprachen.
 Westfalica, — Münsteriana.

**Johannes Albert Mahr, Technische
 Literatur-Zentrale in München,
 Kontorhaus Stachus:**
 *1 Brennecke, Hdb. d. Ingenieurs
 für Tiefbau. Neueste Aufl.
 *1 Biel, über den Druckhöhenver-
 lust bei der Fortleitung tropf-
 barer u. gasförm. Flüssigkeiten.
 (Heft 44 der »Mitteilgn. über
 Forschungsarbeiten auf d. Ge-
 biete des Ingenieurwesens«.)
 *1 Cajus Plinius Secundus, Natur-
 geschichte, übers. v. Strack. 1853
 —1855.
 *1 Künzel, R., üb. Bronzelegiern.
 Dresden 1875.
 Angebote direkt erbeten!

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
 in Leipzig:
 (L) Hann, Lehrb. d. Meteorol.
 (L) Graetz, Gesch. d. Juden.
 (L) Simmel, Moralwissenschaft.
 (L) Stahl, Philos. d. Rechts.
 (L) Friedenthal, Weib.
 (L) Samml. naturwissensch. Ta-
 schenb. Bd. 1 u. 3.
 (L) Berleburger Bibel.
 (L) Sievers, Süd- u. Mittelamerika.
 (L) — Australien.
 (L) — Asien.
 (L) Philippson, Europa.
 (L) Hahn, Afrika.
 (L) Hegemann, Porzellan.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
 Adlersfed-B., Falkner v. F.
 Stephanitz, deutsche Schäfer-
 hund in Wort u. Bild.

- Sudetendeutscher Verlag Kraus** in Reichenberg i/B.:
Kamera-Almanach, Jg. 1—6.
- Wilhelm Langewiesche-Brandt** in Ebenhausen bei München:
Justi, Velasquez.
Neuer dtshr. Novellenschatz. 13. Briefw. zw. Hamann u. Jacobi.
Rosenkranz, von Magdeburg nach Königsberg.
Siemens, Erinnerungen.
- Oscar Röder** in Leipzig-R.:
*Auerbach, Physik. 1912.
*Schreiber-Springmann, Physik. 1905/06.
*Weinhold, phys. Demonstrat. 5. A.
*Bengel, erklärte Off. Joh. 1740—1748, — 60 Reden üb. Off. Joh., — Cykl. o. Betr. üb. d. Weltj. 1773, — Weltalter. 1753.
Boursset, Comm. z. Offenb. Joh., — Antichrist.
(Bomm), apocalypt. Wörterb. 1834.
Ebrard, Offenb. Joh. (Olshausen, Komm. VII.) 1853.
*Mousseaux, Moeurs et pratiques d. démons, 1865. A. deutsch.
Orsbach, Deutung d. Apokal. 1855.
Steinheil, Off. Joh. 1861.
*Handzeichngn. ber. Meister der Weigelschen Sammlg. Heft 6, 9.
*Wolffmann, Holbein, Bd. II. 2. A.
- Franz Ohme** in Leipzig:
Arnswald u. Schmidt, zur Gesch. der Wartburg. Gotha 1865.
— u. Scheffel, zur Geschichte der Wartburg u. der Stadt Eisenach. Weimar 1882.
- Markert & Petters** in Leipzig:
Herzfeld, Praxis d. Färbers.
Lasswitz, Atomistik.
Schwenter-Harsdörffer, Delic. phys.-math.
Gilbert, de magnete.
Heilmann, Rara magnet.
Cardanus, Rerum variet.
Bacon, Opus majus.
Vincentius-Bellov., Spec. natur.
Duhem, Système du monde.
— Origines de la statist.
Guttman, Monum. pulv. pyrii.
Joël, Naturphilos.
Bücher, Arbeit u. Rhythmus.
Bergaigne, Sanskr., — Ved.
Deussen, 60 Upanishads.
Freytag, Lex. arab.-lat.
Pischel, Prakt. dict.
Samkhya pravak., ed. Garbe.
Speyer, vedische Syntax.
Zeitschr. f. vgl. Sprachforschung. Bd. 29.
Lao-Tse, Taoteking, v. Wilhelm.
Rosenkreuzer, — Magie, — Geheimwissensch. Nur Altes.
Corp. inser. lat. v. III. M. Suppl. A. e.
Polybios, ed. Hultsch. Bd. III.
Wilamowitz, attische Trag.
Hartmann, Philos. d. Unbewusst.
Heyne, dtshs. Wtb. Gr. Ausg.
Meyer-L., Einf. i. d. rom. Spr.
- Fr. Meissner** in Luckau, N/L.:
Eyth, im Strome uns. Zeit. Bd. 1.
Bauditz, aus der Chronik.
Lindners Weltgesch. Bd. 2 u. 9.
- Rudolf Geering** in Basel:
Nur glatte Barangeb. ohne jeden Zuschlag:
*Singer, die moderne Graphik.
*Ludwig, Spazierg. i. R. d. Mystik.
*Owen, das streit. Land. (Spir.)
*Pfleiderer, Urchristentum.
*Choulant, Hdb. d. Bücherkunde.
*Grimm, Homer.
*Stern, koptische Grammatik.
*Salemann, persische Grammatik.
*Ali Ispah, Liber cantilenarum.
*Eisler, philos. Wörterb. 3 Bde.
*Dänische Bibeln 1550—89.
*Wulffen, der Sexualverbrecher.
*Rubens. (Gal. Luxembg.) 25 grav.
*Scartazzini, Dantes Leben.
*2 Fuchs, Sittengesch. III. Geb.
*Muther, Gesch. d. Malerei. III.
*Heim, Geologie d. Schweiz.
*Bernhard, bibl. Concordanz.
*Werner, theol. Studium. N. A.
*Ohly, Vademecum pastorale.
*Port u. Euler, Zahnheilkunde.
*Hegi, Flora Mitteleuropas.
*Das alte Buch. Wien.
*Büchmann, geflüg. Worte. N. A.
*Ehmann, Oetingers Leben.
*Gute Kamerad. Bd. 10.
*Samml. v. bundesger. Entscheid.
*Friderich, Naturgesch. d. Vögel.
*Villot, Tableaux du Louvre.
*Bode, Hausmöbel d. Renaiss.
*Widmann, Sommerwander. u. a.
- Adolf Graefer** in Barmen:
Einstein, Grdl. d. allg. Relativitätstheorie.
Graetz, Lehrbuch der Physik.
Helmholtz, Hdb. d. physik. Optik.
Bavink, allg. Ergebn. d. Naturw.
Büchner, Kraft u. Stoff.
Darwin, Entstehung d. Arten.
Haeckel, generelle Morphologie.
- F. Burchard** in Elberfeld-Sonn.:
*Chem. Industrie 1893, 1905, 1906.
*Muspratt, Chemie. I. VII.
*Annalen d. Chemie. Einzeln.
*Jugendchriften.
*Berichte d. Chem. G. 1896—1899, 1915—1919.
*Chem. Centralblatt 1900, 1901.
*Comptes-rendus.
*Chemie. Alles.
- J. J. Arnd** in Leipzig:
*Reichsadressbuch 1920.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
*Steiner, Geheimwissenschaften.
*Sibmacher, Wappenbuch: Gallizien, — Ost- u. Westpreussen, — Schlesien.
*Schmitt, Kreis Stuhm.
*Schultz, Gesch. v. Dirschau.
*Smirnow, Argenterie orientale. 1909.
*Fischer-Treuenfeld, Paraguay.
*Hinschius, Kirchenrecht. 6 Bde.
*Eisler, Wörterb. d. philos. Begr.
- Wilh. Aug. Müller**, Basel, Schweiz:
*Jensen, Wilh., Insel, — Heiligen v. Amoltern, — Mutterrecht, — Kaiserstuhl, — Teufel v. Schilt.
*Herrmann, Verkehr d. Christen mit Gott.
*Tolstoj, für alle Tage.
*Sahli, klin. Untersuchungsmeth. II 1 u. 2. 6. A.
*Weyl, Method. d. organ. Chemie.
*Jahrb. d. Schweiz. Alpen-Clubs. Belieb. Bde.
*Hegi, Flora. I, II, III, IV 1.
*Nelle, Kirchenliederdichter.
*Cooper, Lederstrumpf. Illustr.
*Hdwrtrb. d. Naturwiss. (Fischer.)
*Duden, orthogr. Wörterb. 9. A.
*Günther, Heilige u. ihr Narr.
*Jaspers, Psychologie d. Weltanschauungen.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Tevet, Hist. dell' India America etc. Vinegia 1561.
Willibald Alexis, Alles von ihm u. über ihn, u. Autographen.
Cohen, Descr. hist. des monnaies frappées s. l'Emp. romain. Paris 1880—86.
Babelon, Descr. des monnaies consul. Paris 1885—87.
Chemnitz, Kgl. Schwed. i. Tschl. geführt. Kriegs 1652—53.
Pott, Personen- u. Familiennamen. 1853.
Cervantes Saavedra, Don Quijote. La Plata 1904.
Letarouilly, Edifices de Rome mod. Kplt. Paris 1857—68.
Beton u. Eisen. Kplt. u. einz.
Beton, Armierter. Kplt. u. einz.
- Akad. Buchh. v. Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
*Zeitschr. f. ges. Handelsrecht. Bd. 41—48.
*Jahn, archaeolog. Schriften.
*Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1896—1900.
*Strzygowski, koptische Kunst.
*Brunner, Rechtsgesch. II.
*Ratzel, polit. Geogr.
*Moltke, ges. Schriften. Bd. 8.
*Niemojewski, Gott Jesus.
*Nestle, Psalterium tetraglott.
*Jahrb. d. preuss. Kunstsgn. Jg. 15 III/IV, 16 I, 17 I u. III, 18 II/III, 20 I, 22 II/III, 25 IV.
*Handb. d. prakt. Chirurg. 3. A.
*Zeitschr. f. ges. Staatswissensch. Mögl. vollst. Reihe.
*Nietzsche, Taschen-Ausg. Bd. 8.
*Plotin, Enneades, ed. Mueller.
*Schmoller, Bibel-Konkordanz.
*Andrees Handatlas.
*Friedr. d. Gr., ausgew. Werke. (Hobbing.) I 1.
*Haym, Humboldt.
*Lamprecht, dt. Wirtschaftsleben.
*Goethe, Soph.-Ausg. Abt. II—IV.
*Fridrichowicz, Gesch. d. Volkswirtschaft.
- Julius Springer** in Berlin W. 9:
*Heubach, Drehstrom-Motor.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(A) Der Naturforscher. 1—21.
(A) Wochenschrift, Naturwiss. N. F. 1—18.
(A) Ministerialblatt, Preuss., 1895, 1896, 1898, 1899, 1902.
(A) Mitt. d. int. krim. Ver. XII.
(A) Fischers Abh. z. Privatr. VI.
(A) Stölzel, Schulung. I. 9. A.
(A) Archiv f. bürg. Recht. Bd. 6.
(A) Archiv f. mikr. Anat. Bd. 3/12.
(A) Ueber Land u. Meer 1898.
(A) Romanbibl., Deutsche, 1894.
(A) Reichsgesetzblatt 1916, 1917.
- E. Riemann'sche Hofbh.**, Coburg:
Schillers sämtl. Werke in 12 Bdn. (Cotta 1867.) Bd. 1/2, 3/4, 9/10. Orig.-Grün-Leinw. (Sodez.)
- Louis Türk** in Posen:
*Vogelarten, — Vogeleier. Gröss. Werke. Gut erhalten.
Angebote direkt erbeten.
- Ernst Joerges** in Rostock i. M.:
Heyse, in d. Geisterstunde.
Linde, Lüneburger Heide.
v. Manteuffel, Jone.
Suchier-B.-H., Gesch. d. franz. Lit.
Wülker, Gesch. d. engl. Lit.
Schmidt, pharmazeut. Chem. 5. A.
- E. Morgensterns Buchh.**, Breslau:
Nietzsches Werke. Taschenausg.
Sievers, Afrika.
— Asien.
Doflein, Ostasienfahrt.
Platen, neue Heilmethode.
Porges, Organisation e. Grossbank.
Blum, Revolution v. 1848.
Knie, Ortslexikon.
Lutsch, Kunstdenkmäler Schles.
Parsch, Schlesien.
— Bibliographie.
- Hug & Co.** in Leipzig:
Händel, Messias. Partitur. In Ausg. d. Dtschn. Händelgesellschaft.
- Chr. Limbarth** in Wiesbaden:
Deutsches Leben d. Vergangenh. in Bildern. (Diederichs.)
Zweig, St., Verlaine.
Warschauer, banktechn. Ausbildg. des Juristen.
Blaue Bücher. Quart.
- Th. Christiansen, Altona-Ottensen:**
Posner, Lehrb. d. synthet. Meth. d. organ. Chemie.
Foerster, Blütengarten d. Zukunft.
- A. Blencke & Co.** in Hamburg 36:
*Shaws Werke. Geb.
*Strauss, Leben Jesu.
*Hartleben, Goethe-Brevier.
- Willy Weise G. m. b. H.**, Berlin:
Meyers kleines Konv.-Lex. 2 Bde. Geb. Letzte Auflage.
— do. Grosse Ausg. m. Supplbdn. 6. Aufl. Geb.
- Carl Bath** in Berlin NW. 7:
*Falcke, Kunstgewerbe.
*Alles über chines. Kunstgew.
*Sievers, Asien.
*— Nordamerika.
*Meyer, Naturkräfte.

- Ernst Schulze** in Stendal:
1 Dillmont, Enzyklopädie d. weiblichen Handarbeiten.
- S. Schropp'sche Landkarten-Handlung** in Berlin NW.:
Bölsche, Entwicklungsgesch. der Natur. I/II. Geb.
- Otto Trautner** in Marktredwitz:
Gimbel, ostbayer. Grenzgebirge. 1. Bd.
- E. Rehfeld'sche Buchh.**, Poznan:
*1 Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 11. 1919/20 H. 1/2.
Angebote direkt.
- Akadem. Buchh. Rassmann**, Jena:
*Goth. Hofkal. (Freiherrl.) 1911.
*Ztschr. d. Vereins dtshr. Ingenieure 1918 Nr. 1, 4; 1919 Nr. 36.
- Alfred Neumannsche Buchhdlg.** in Frankfurt a. M.:
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 13-20. Bibl.-Bd. Hfz.
- Carl ten Hompel** in Duisburg:
*Handwörterb. d. preuss. Verwaltung, v. Bitter. 2 Bde.
*Meyers Hochtourist in d. Ostalp., v. Purtscheller. I/III.
*Barth, aus d. nördl. Kalkalpen. Anerbieten nur direkt.
- John & Rosenberg** in Danzig:
*Sibmacker, bürgerl. u. adelige Wappen. Originalausg. a. d. Anf. des 17. Jahrh.
*Wilpert, römische Mosaiken. Tadellos neues Exemplar.
Schnellste Angebote, mögl. telegraphisch erbeten; Spesen werden vergütet.
- Emma Beyer** in Leipzig:
*Beiträge zur klin. Chirurgie. Bd. 1-22.
*— do. Bd. 5, 6, 7 einzeln.
*Gstwalds Klassiker der exakten Wissensch. Kplt. u. einzeln.
*Bumma, Grundriss. Stets.
*Corning, Atlas. Stets.
*Schmaus, Pathologie. Stets.
Möglichst direkte Angebote.
- Otto Stockstrom** in Langensalza:
*1 Cornelius, Elementargesetze d. bildenden Kunst.
*1 Graef, Goethes Briefwechsel m. s. Frau. 3 Bde. Geb.
*Je 1 Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1906-1910, 1911-1915. Geb.
Angebote direkt!
- Ignatz Rippel** in Wien I:
*Hinrichs' Fünfjahrskataloge und Schlagwortkataloge.
Angebote direkt erbeten.
- Adolf Weigel** in Leipzig:
*Andersen Märchen. Diederichs.
*Vaterstädt, Blätter. Lübeck.
*Jahrbücher d. österr. Exlibris-Gesellsch. 9/10, 13/14.
*Insel-Almanach 1900, 06, 08.
- Hofbauer'sche Buchh.**, Elberfeld:
*Hager, pharmaz.-techn. Manual.
*Brehms Tierleben. Gr. A. Vollst.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
(W) Hegel, Logik. 3 Bde.
(W) Wilmanns, dtische. Grammat. II 1, III 1.
(W) Lassar-Cohn, Arbeitsmeth. Spez. Teil.
(W) Preuschen, vollst. griech.-dt. Handwb.
(W) Deissmann, Licht v. Osten.
(W) Zahn, Einl. i. Neue Test. II.
(W) Schultz, Farbstofftabellen.
(W) Heumann, Anilin Farb.
(W) Harnack, Dogmengeschichte.
(W) Bachmann, Komm. z. A. Test.
(W) Baliani, Opere diverse. 1666.
(W) Amrein, Klin. d. Lungentub.
(W) Abderhalden, bioch. Arbeitsmeth. VI, VIII.
(W) — physiol. Praktik.
(W) Anhagen, Landesnat. Syriens.
(W) Berkeley, Works. 4 vols.
(W) Bernheim, hist. Methode.
(W) Bonola, nichteuclid. Geometr.
(W) Bucherer, Lehrb. d. Farbenchemie.
(W) Buddhos Reden, hg. v. Neumann.
(W) Bumm, Grundr. d. Geburtsh.
(W) Burckhardt, Cicerone.
(W) — Kultur d. Renaissance.
(W) Cantor, Vorl. üb. Gesch. d. Mathem.
(W) Cassirer, Erkenntn.-Probl. d. Philos.
(W) Comte, Soziologie. 3 Bde.
(W) Cornaeus, Curs. philosoph.
(W) Czuber, Wahrscheinl.-Rechng.
(W) Dehio u. W., Kunstgesch. in Bild. I.
(W) Deite, Seifenfabrikat. I/II.
(W) Dieudonné, Immunität.
(W) Dilthey, Geisteswissensch. I.
(W) — Aufbau d. geschl. W.
(W) Drobisch, Religionsphilos.
(W) Feuerbachs Werke. 10 Bde.
(W) Fick, Schriften. 4 Bde.
(W) Fischer, Fichtes Leben.
(W) — Abh. z. Kenntn. d. Kohle. III/IV.
(W) Franke, Dighanikaya.
(W) Frege, Zahl. d. H. Schubert.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
*Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. Alte F. Bd. 32.
*Bentley, complete phrase code. Letzte A.
*Arnim u. Brentano, alte dtische. Lieder, hrsg. v. Grisebach.
*Burckhardt, Cicerone. 4 Bde. Gb.
*Kränze, hrsg. v. Bachmann, Rinteln 1834.
*Rheinische Oden. Coblenz 1836.
*Gumloda, westfäl. Taschenb. für 1833. (Paderborn.)
*Boos, Gesch. d. rhein. Städtekul- tur. 1. Aufl. Bd. 1 u. 3. 2. Aufl. Bd. 4.
- Ratsbuchh.** in Greifswald:
*Langenscheidts Unt.-Br.: Russ. Angebote direkt.
- Emil Bauermann** in Leipzig-Thon- berg, Reitzenhainer Str. 64:
Zahn, Einleitg. zum Neuen Test.: Evangelium von Johannes. Rö- mer-Brief, Galater-Brief.
Deissmann, Paulus, eine kultur- u. religionsgeschichtl. Skizze.
Zeichnungen von Sascha Schnei- der. (J. J. Weber.)
Kunst in Bildern. Bd. V. Die vlä- mische Malerei. Pappbd. (Die- derichs' Vlg., Jena.)
Dürers Leben u. Werke. (Müller, München.)
Rembrandts sämtl. Radierungen in 3 Mappen, von W. Singer. (Hol- bein-Vlg.)
Dantes neues Leben. Vita Nuova, von A. Lambert. Num. Liebhab.- Ausgabe in Glanzleder. (Müller, München.)
Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Bd. 6 u. 10. Halbfranz.
- Robert Hoffmann G. m. b. H.** in Leipzig:
Alles von Lienhard, — Karl May, — Novalis (Hardenberg), — Wundt.
Türmer 1910-1911.
Grimsehl, Physik. II.
May, Karl, Old Surehand. Bd. 1.
GutsMuths. Alles, Turn- u. Jugend- schriften, auch Autographen.
Lese. Jahrg. 10. Auch einz. Nrn.
Soldan-Heppe, Hexenprozesse.
Heines Buch der Lieder, illustr. v. Brüning, Breitung.
Alles über Dickens, — Pasigra- phie, Weltsprache, — Familie Wangenheim.
Forster, Biogr. v. Dickens.
Aristoteles, Politic. libri. (Griech.)
Haas, Gedichte.
Kraus, Worte in Versen. I.
- Franz Schenk** in Budapest:
Beck, Ludwig, die Geschichte des Eisens. Bd. 1, 2, 3. Braunschw.
- Alfred Neumannsche Buchhdlg.** in Frankfurt a. M.:
Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jh. Teil III Buch 2/3.
- Rudolf Hertzberg**, Berlin NW. 21:
Angebote direkt. Gut erh. Geb.
*Dahn, e. Kampf um Rom. Geb. Tadellos.
*Arnold, Wechselstromtechnik. I.
*Lauenstein, Festigkeitslehre.
*Sörgel, Dichtung und Dichter.
*Blaue Bücher. (Langewiesche.)
*Bismarck, Gedanken u. Erinner. Gr. Ausg. 2 Bde. Blau geb.
- Hirschwald'sche Buchh.**, Berlin:
Ellenberger-Schütz Jahresbericht. Bd. 13, 14, 21.
Chouliant, Hdb. d. Bücherkunde. 2. Aufl.
- Max Röder G. m. b. H.** in Mül- heim (Ruhr):
*Freih. v. Lütgendorff, d. Geigen- u. Lautenmacher vom Mittelalt. bis zur Gegenwart.
- Gebr. Hofer** in Saarbrücken:
*Leber, Erläuterung z. Goethes Ge- dichten.
*Mauch, antike Ordnung.
- Fr. W. Thaden** in Hamburg:
1 Corning, Lehrb. d. topogr. Anat.
1 Bromann, normale Entw.
1 Lejars, Chirurgie.
1 Cook, Nordpol.
- Fr. Foerster** in Leipzig:
1 Dralle, Glasfabrikat. 2 Bde. Geb.
- Friedrich & Co.** in Bremen:
Newcomb-Engelmann, pop. Astron.
- Jenaer Volksbuchh.** in Jena:
Dobenecker, Reg. Thur. hist.
Bunge, Atmen b. d. alt. Kulturvölk.
Mehring, Nachlass v. Marx-Engels. I-III.
Marx-Engels, Briefwechsel.
Jellinek, Staatslehre.
Wille, Abendburg.
Homöopath. Therapie.
- Chr. Limbarth** in Wiesbaden:
Grimsehl, Lehrb. d. Physik. II.
- Paul Koehler** in Leipzig, Stötter- ritzerstr. 37:
Eulenburgs Realencyklopädie.
Ergebnisse d. inn. Medizin. Alles.
Heim, Gletscherkunde.
Christiansen, theoret. Physik.
Schoenflies, Mengenlehre. I.
Krauss, Geschlechtsleb. d. Japaner.
Knackfuss, Kunstgeschichte.
Piper, Tier in d. Kunst.
Kurth, japan. Holzschnitt.
Gogh, Erinnerungen.
Reichhold, Meisterzeichngn.
Binyon, japan. Kunst.
Spengler, Untergang.
Oldenberg, Literat. d. alt. Indien.
Conze, attische Grabreliefs.
Robert, Sarkophagreliefs.
Brockhaus, Athosklöster.
Montelius, Orient u. Europa.
Cumont, Mysterien d. Mithra.
Steindorff, Pharaonenreich.
Herodot, v. Stein. Bd. 5.
Arndt, griech. u. röm. Porträts.
Dilthey, Schleiermacher.
Heubaum, Pestalozzi.
Voigt, klass. Altertum.
Meyer, altgerman. Relig.-Gesch.
Hettner, Lit.-Gesch. III 3 I.
Kaufmann, dt. Metrik.
Schütze, holstein. Idiotikon. 1800.
Dähnert, plattdt. Wörterb. 1781.
- Karl Peters** in Magdeburg:
*Rembrandt als Erzieher.
*Smith, Reichtum der Nationen. Volksausg.
*Handbuch der Ingenieurwissen- schaften. III. Teil. Bd. 13.
*Fackel. Aeltere Jahrgänge.
*Möbius, Steckbriefe.
*Ellwood, Möbel- u. Raumkunst in England.
*Popp, Barock u. Rokoko i. Dtschl.
*Gurlitt, Geschichte d. Barock.
*Lederstrumpf. Gute Luxusausgab.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Arch. f. Dermatol. Erg.-H. zu Bd. 24.
 *Arch. f. Augenhkde. Bd. 60, 61, 62, 71. Auch def. od. Syst. Ber. dazu einz.
 *Journ. f. Gasbel. 1907. Auch def.
Da Capo-Verlag Arthur Preil in Leipzig, Ranftische Gasse 2: Angebote direkt.
 *Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden d. organ.-chem. Laboratorien. Bd. 2. Halbleinen.
 *Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. I 1. Teil. Halbleinen. Bd. V. Halbleinen.
 *Herzog, im weiss. Schwan. Gzln.
 *Sperl, die Fahrt nach der alten Urkunde. Ganzleinen.
 *Fleischer, im Krug zum grünen Kranze. Ganzleinen.
Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
 *Bau- u. Kunstdenk. d. Kreises Minden.
 *Kathol. Bibel. Alte Ausg. Dietsberger etc.
 *Birt, röm. Charakterköpfe.
 *Calderon, geistl. Festspiele.
 *Seelengärtlein.
 *Thüringer Warte. Jahrg. 5.
 *Grisar, Gesch. Roms.
 *Stöckl, Gesch. d. neueren Philos.
 *Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver. Bd. 1-16.
 *Hilgard, Soils. New York 1906.
 *Sprengel, Bodenkunde. I.
 *Fühlings landwirtsch. Zeitg. 1857, 1878, 1884.
 *Thaer, engl. Landwirtschaft.
 *Westphäl. Siegel d. M.-A.
 *Endruat, niederrh. Städtesiegel.
 *Bibliothek d. Kirchenväter. Einz. Bde.
Siegfried Seemann, Berlin NW. 6:
 Fischer, Kenntnis d. Kohle. I. III. Philippi, Torfkraftwerke.
 Pfuhl, die Jute. Auch einz. Bde.
 Einheitsmethoden z. Unters. von Fetten etc.
 Bing, Nervenkrankheiten.
 Biedl, innere Sekretion.
 Jochemann, Infektionskrankheiten.
 Kraemer, Mensch u. d. Erde. Kplt. Glückauf. Jahrg. 1900, 01, 07.
 Jurist. Wochenschr. 1919.
 Stutz, Lagerstätten.
 Mohr-St., Hdb. d. Mediz. I. IV. V.
 Beck, Erzlagerstätten.
 Beyschlag, Erzlagerstätten. A. einz.
 Beckmann, Hunderassen.
 Strebel, Hunde.
 Hefter, Oele u. Fette. III.
 Meyers kl. Konv.-Lex. Bd. 7. 8.
Heinrich Roemer in Wiesbaden:
 1 Vogt u. Koch, Gesch. d. dtshn. Lit. 2 Bde.
 1 Lessings Werke.
Otto Plath in Stargard (Pomm.):
 *Birt, das antike Buchwesen.
 *Ribbeck, Gesch. d. dtshn. Dichtung. Bd. 3.

Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr.:
 *Ueber Stuart Mills Betrachtungen üb. Repräsentativ-Verfass. 1862.
 *Voigt, Jus naturale. 4 Bde. 1856-1876.
 *Wagner, System der Zettelbankpolitik. 1873.
 *Wieser, der natürl. Wert. 1888.
 *Winter, die Volksvertretung in Deutschlands Zukunft. 1852.
 *Wirth, Gesch. d. Handelskrisen. 1874.
 *Wundt, Gesch. d. Gesellschaft. 1856.
 *Zhishmann, das Eherecht der oriental. Kirche.
 *Zimmermann, die Vortrefflichkeit der konstitut. Monarchie.
 *Corpus juris feudalis.
 *Leske-Loewenfeld, Rechtsverfolgung im intern. Verkehr.
 *Holtzendorff, Handb. d. Völkerr.
Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Berichte, Chemische, 1919.
 (A) Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 82-86.
 (A) Zentralbl. f. Dt. Reich. 45.
 (A) Archiv f. Kriminalanthr. 1, 2, 14, 15.
 (A) Andrä, Erz. a. d. Weltgesch. 1917.
 (A) Fühlings landw. Zeitung 1852-1866, 1870-73, 1876-1899.
 (A) Berichte d. d. phys. Ges. 1909.
Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:
 Lucian Reich. Alles.
 Biochem. Handlexikon. Kplt.
 Handwörterb. d. Staatswissensch.
 Heyne, 5 Bücher dt. Hausaltert.
 Chledowski. Alles.
Moritz Plaeschke in Crefeld:
 *Naumann-Zirkel, Mineralog. Verl. W. Engelmann, Leipzig.
 Angeb. direkt m. Angabe d. Aufl.
R. Levi in Stuttgart:
 *Fechheimer, indische Plastik.
 *Fuchs-Tourret, Profanbauten.
 *Berger, Schiller. Bd. 2.
 *Beyschlag, Nördlingen.
 *Ortslexikon v. Deutschland.
 *Weyermann, Nachr. aus Ulm.
 *Familien-Chronik von Andler, — Bacmeister, — Gmelin, — Schott, — Werner.
 *Lavater, physiogn. Fragm.
 *Schmeil-Fitschen, Flora.
 *Sportbuch, Grosses illustr.
Georg Adler, Graz (Steiermark):
 Radetzkystr. 19: *
 *Handel-Mazzetti, Jesse u. Maria.
 *Hartleben, v. gastr. Pastor, — v. abger. Knöpfe.
 *Huna, Offiziere.
 *Lauff, Lux aeterna.
 *Ganghofer, Alles in Serien und Einzelausgaben.
 *Ludendorff.
Ottosche Buchhdlg. in Leipzig:
 Mercator, Kinderwelt u. Märchenw.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (E) Busch, Fipps d. Affe. 1. A.
 (E) Archiv f. Papyrusforsch. III.
 (E) Aegypt. Urkunden. I. II.
 (E) Kenyon, Palaeogr. of Greece.
 (E) Erman-Krebs, Papyrus.
Ernst Ohle in Düsseldorf:
 *Storms Werke. Bd. 1. Halbleinen. Inselverlag.
 *Plato. Alles. (Diederichs.) Vorkriegsausstattung.
 *Leipz. Illustr. Zeitung Nr. 4000.
 *Bartels, Handbuch zur Gesch. d. deutschen Literatur. 2. Aufl.

Zur baldigen Neuigkeiten:

Wir erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten Ex. von:

Autotechnische Bibliothek
 Bd. 49.

Ledertheil, Zweitaktmotoren
 2. Aufl. (3.75 M.)

Nach dem 15. Dezember können wir keine Ex. mehr annehmen.
 Berlin W. 62, 7. IX. 1920.

Richard Carl Schmidt & Co.

Sofort zurück

alle remissionsberechtigten Expl. von:
Weißborn, Quellen u. Hilfsmittel. Brosch.

Gebr. Voet, Verlag, Papiermühle S.-M.

Stellenangebote

Suche zum 1. 1. 1921 für mein kath. Sortiment **Gehilfen**. Gut empfohlene Herren mögen sich melden mit Bild, Gehaltsanspr. u. w. unter # 2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu baldigem Antritt suchen wir einen tücht. Gehilfen (oder Gehilfin)

für die Expedition der Zeitschriften und Fortsetzungen.

Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erbeten.

Schmik & Olberk, Düsseldorf.

Für Expedition, Schaufenster und Lager

junger Sortimentler

mit guter Handschrift zum 1. Oktbr. gesucht. Bewerbungsschreiben mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Von's Buchhandlung, Königsberg/Pr.

Für größeres Unternehmen wird tüchtige und strebsame

Persönlichkeit

in selbständiger und dauernder Stellung gesucht, die sich über gute Kenntnisse im Papierfach ausweisen kann.

Für d. zu besetzenden Vertrauensposten kommen nur Herren in Frage, die gute Vorbildg. sowie ausgeprägtes Pflicht- u. Verantwortungsgefühl besitzen.
Gefl. Anerbieten u. Nr. 2287 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Für eine deutsche Buchhandlung in Brasilien wird eine

tüchtige Verkäuferin

mit Fachkenntnissen gesucht. Nur Damen, die gute Zeugnisse besitzen und praktisch im Sortiment tätig gewesen sind, wollen ausführl. Bewerbungsschreiben einreichen an H. F. Koehler, Leipzig.

Stellengebote

Berlin Junges Mädchen mit Gymnasialbildung sucht Anfangsstellung in Antiquariat oder Verlag. Angebote unter # 2337 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geb. junges Mädchen, Prinzipalstochter, Papierbranche, sucht bess. Stellung in Papier- und Buchhandlung zum 1. oder 15. Oktober.

Angebote unter E. L. 2310 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchgewerblerin sucht Tätigkeit in der Herstellungsabteilung eines Verlages, eventuell als Sekretärin. Anfragen erbeten unter Nr. 2335 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Buchhalter,

selbständig und bilanzsicher, mit Kenntnissen der englischen und französischen Sprache, seit langer Zeit in ersten Firmen des Verlagsbuchhandels tätig, sucht Stellung. Eintritt nach Vereinbarung, auf Wunsch f. fort. Gesl. Angebote unter # 2319 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Junger strebsamer Buchhändler, zzt. in erster Firma, sucht zum 1. Oktober Stellung in Verlag. Baldgest. Zuschr. erb. unt. Chr. Nr. 2324 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Tücht. Verkäufer,

selbständiger Arbeiter, gute Handschrift, ledig, 32 Jahre alt, sucht Stellung in mittl. Sortiment oder als Filialleiter. Mittel- oder Süddeutschland bevorzugt. Angebote unter Nr. 2332 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strebsamer, erfahrener Behilfe,

25 Jahre alt, von guter Herkunft, ledig, evangel., von angenehmem Äußeren, mit gymnasialer Schulbildung und mit allen einschlägigen Arbeiten des Sortiments u. Nebenbranchen vertraut, im Verkehr mit bestem Publikum bewandert, der an gewissenhaftes, selbst. Arbeiten gewöhnt ist, sucht, gestützt auf erste Zeugnisse, für sofort oder später dauernde und aussichtsreiche Stelle, auch Vertrauensposten in mittlerem Sortiment, bei baldiger Beteiligung und späterer Übernahme des Geschäfts. Bitte Angebote unter # 2312 b. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Im Verlag

sucht für sofort akadem. u. kaufm. gebildeter jg. Mann, der im Verlag und ein halbes Jahr in Druckerei prakt. gearbeitet und Herstellungskenntnisse besitzt, Posten, event. auch als Volontär. Gesl. Angebote unter # 2318 b. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Egal wo sucht tüchtiger, umsichtiger Sortimentler, 24 Jahre alt, lath., Vertrauensposten. Selbständig u. zuverlässig in allen Arbeiten d. Sort., sowie der Papier- u. Schreibwarenbranche, Kenntnisse in Druckerei u. Inseratenwesen. Zul. selbst. Leiter eines größeren Sortiments. Beste Literaturkenntnisse, auch Katholik, gew. i. Kundenverehr. tabell. Umgangformen. Gute Zeugnisse. Gesl. Angebote evtl. mit Gehaltsangabe unter # 2321 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Arbeitsfreud. Buchhändler,

24 J. alt, evang., mit kunstgewerblich. Vorbildung, bisher in Verlag und Sortiment mit Erfolg tätig gewesen, sucht zum 1. Okt. Stellung in einer Buch- u. Kunsthdlg.

Besond. Wert wird auf Selbständigen Dauerposten

gelegt. Selbiger, ein ernst. streb. Mensch, ist ehrlich u. zuverlässig u. verfügt neben einem angenehmen Äußern u. gewandt. Umgangform im Verkehr mit gebild. Publikum über gute Fachkenntnisse u. gebiege. Literaturkenntnisse und führt sich befähigt, ein Personal zu beaufsichtigen. Gesl. Angebote mit Gehaltsangaben an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 2289 erbeten.

Als Leiter der Verbeabteilung oder als Geschäftsführer

sucht intelligenter Fachmann mit Gymnasialbildung Stellung zum 1. Okt. oder später. War 10 Jahre Geschäftsführer eines Zeitschriftenverlages, z. Bt. Geschäftsführer eines Verbandes u. Herausgeber des Verbandsorgans. Durchaus zuverlässige Kraft mit eigener Initiative, vertraut mit sämtlichen Arbeiten des Buchhandels, des Zeitschriften- und Zeitungsverwesens, Buchdruckerei, flotter Korrespondent, organisatorisch sehr befähigt, mit vielseitiger und guter Allgemeinbildung, jeder Arbeit gewachsen, mit leichter Auffassungsgabe. Erwünscht nur Posten, der hohe Anforderungen stellt u. reiches Arbeitsfeld bietet. Angebote unter Nr. 2322 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gebildete junge Dame,

18 Jahre, mit abgeschlossener Lyzeums- u. h. d. t. höherer Handels- schulausbildung, guten Sprachkenntnissen, sehr guter Auffassungsgabe u. bei. Rührung zum Verlags- oder Red.-Berufe, sucht baldigst Stellung als

Volontärin

in Verlag, Zeitung oder größerer Buchhandlung. Leipzig, Berlin, Stuttgart, München bevorzugt. Mäßige Ansprüche. Angebote an **Susanne Wehmar**, Hannover, Georgstr. 35, II.

Älterer Verleger sucht für seinen Entl. Stellung in einer Verlagsbuchhandlung, wo den selben Gelegenheiten geboten ist, sich gründlich im Betriebe des Verlagsbuchhandels einzuarbeiten. Der Betreffende ist 18 Jahre alt und steht vor dem Abiturienten-Examen.

Verlagsbuchhändler, welche gern einen durchaus strebsamen, tüchtigen jungen Mann anleiten, bitte um ihre Adresse unter „Verlag 1920“ # 2325 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Alter guteingeführter Kalenderverlag

hat seine Vertretung für Brandenburg (außer Groß-Berlin), Pommern, Posen, Sachsen (Provinz u. Freistaat), Westpreußen an rührige Herren z. vergeben. Angeb. u. Nr. 2327 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbet.

Auslieferungen etc.

übernehmen zu zeitgemässen günstigen Bedingungen
Stegismund & Volkering, Leipzig.

Berlin.

Intelligenter Buchhändler übernimmt nebenberuflich Tätigkeit im Buch- oder Zeitschriftenverlag, Korrespondenz, Buchführung od. Werbearbeiten; guter Organisator und erfolgreicher Propagandist. Angebote unter Nr. 2323 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Barfels, B.-Weihensee.**

Vertretung von **Ex-Libris** für die gesamte Schweiz gesucht. Remunerierte Angebote u. # 2331 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Unentbehrlich für Sortimentler und Antiquare!

Die außerordentlich zahlreichen Bestellungen auf die

Desideraten-Liste Nr. 1

(Adressen suchender und anbietender Bücherliebhaber mit den Titeln der in Frage kommenden Werke)

lassen erkennen, daß hier einem wirklichen Bedürfnis abgeholfen wird. Der Umfang der Bestellungen ermöglicht auch eine Herabsetzung des Bezugspreises.

Neuer Bezugspreis:

Es erscheinen vierteljährlich 6 Nummern (à 2 Folienseiten) zum Preise von **M. 25.— vierteljährlich** bei postfreier Zusendung. Die soeben erschienene Nummer 1 wird ausnahmsweise **einzig in zur Probe unter Nachnahme von M. 10.—** versandt, welcher Betrag bei Nachbestellung des Abonnements in Anrechnung gebracht wird.

Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (R. Buchmann), Abt. Adressen-Verlag, Weimar.

Buchführung

Einrichtung — Kontrolle — Abschluss der Bücher-Revisionen — Inventuren — Bilanzanstellungen
Steuerberatung — Steuerbearbeitung
gewissenhaft und diskret durch erfahrenen Buchhaltungsfachmann und Buchhändler unter Berlin Nr. 2211 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Verleger! Wichtig!

Vom 19.—25. September findet hier die 86. Versammlung Deutscher Naturforscher u. Ärzte statt. (Über 2000 Teilnehmer sind angemeldet.) Es war mir möglich einen Ausstellungsraum zu erhalten und bitte ich um direkte Zusendung per Kreuzband oder Paket von neueren Werken u. Broschüren entsprechenden Inhalts. Ich nehme nur Sendungen an, die mit Barrabait expediert sind, à cond. mit Bar-Abrechnung bis spätestens 1. Nov. 1920.

Nach dem 18. September nichts mehr absenden!
Albert Sternberger, Buchhandlg., Bad Nauheim.

Sofort in Verlag zu geben!

„Blud von Drüben“ Samoa-Roman.

Hochinteressant, fesselnde Schilderungen aus den Jahren vor, während und nach der Kriegszeit.

Der einzige vorhandene Roman dieser Art.

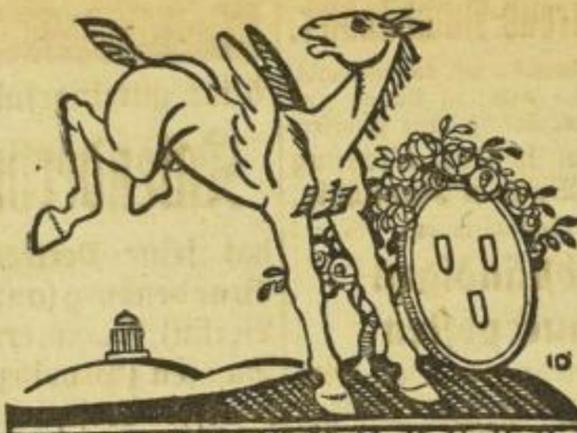
Angebote befördert: **Max Adam's Buch. (Nupprecht), Glatz.**

Zeitschriften

druckt preiswert, sauber und liefert pünktlich die Buch- und Kunstdruckerei

Richard Sack, Deberan i. S. (Hauptstr. Dresden—Chemnitz).

Restauslagen, Remittenden kauft bar **Hansa-Verlag, Berlin-Legel.**



JUGEND

MÜNCHNER ILLUSTRIRTE WOCHENSCHRIFT

Wir empfehlen allen Herren Verlegern die Münchner „Jugend“ für Anbietetung ihrer Verlagswerke. Der große Leserkreis unserer Zeitschrift, der sich bei dem eigenartigen Charakter derselben aus einem Publikum zusammensetzt, welches für alle Erscheinungen der Literatur großes Interesse hat und welches gerne und ausgiebig bei Neuwerbungen die „Jugend“ zu Rate zieht, bietet Gewähr für gute Erfolge der Anzeigen.

Gerade die jetzige Zeit ist für Weihnachtsanzeigen sehr günstig.

Die uns zugedachten Aufträge bitten wir uns schnellstens zu überschreiben, damit diese gut placiert werden können. Mit weiteren Auskünften sehen wir gern zu Diensten.

München, Lessingstraße 1.

Verlag der „Jugend“, Anzeigen-Abteilung.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Zur Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine. S. 1105. — Zum Kapitel: Verkehrsvereinfachungen im Buchhandel. Von Fr. Wagner. S. 1106. — Bibliothek des Börsenvereins (Fortsetzung). S. 1107. — Kleine Mitteilungen. S. 1110. — Personalmeldungen. S. 1111. — Sprechsaal. S. 1111. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9960. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9971. — Anzeigen-Teil: S. 9972-10016.

Adam in Glas 10015.	Dienemann Rbf. 10010.	Deller in Halle 10010.	Leiner 9977.	Reißner 9986.	Steinkopf in Stu. 10010.
Adler in Gra 10014.	Druder, Gebr., 10010.	Der mann & Co. 9984.	Levi 10014.	Reuß & P. 10010.	Stenderhoff 10009, 10011.
Ad. Buchh. in Brln. 10012.	Enßlin & P. 9986.	Bergberg 10013.	Limbarth 10011, 10012.	Rheinland-Berl. 9974.	Stephani 10010.
Ad. Buchh. in Jena 10013.	Fischer's med. Bb. in Brln. 9980.	Deßling 10009.	Linscr-Berl. 9982.	Richter in Jwdt. 10011.	Sternberger 10015.
Albert 10010.	Fischer, E., in Le. 9973.	Diersemann 10012.	Lohse U 2.	Riemann'sche Hofbb. 10012.	Stöckrom Rbf. 10013.
And 10012.	Fleischel & Co. 10001.	Dirschwald'sche Bb. 10013.	Lorenz in Kreisb. 10010.	Rödel 10013.	Stoll in Pl. 10010.
Bachmann in Mind. 10011	Fleischer, E. Fr., in Le. 9973, 9974.	Dirt in Berl. 9977.	Mäder 10011.	Röder in Le. 10012.	Stredker & Schr. 9985.
Bagei 10006.	Flemming u. Wisstott A.-G. 9974.	Distoria-Berl. 10007.	Mackert & P. 10012.	Röder in Wälb. 10013.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Bahr, H., in Brln. 10014	Flemming u. Wisstott A.-G. 9974.	Dobbing in Brln. 10008.	Mackenburg, G. B., in Brln. 10008.	Roemer in Wschb. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Baer & Co. 10013.	Fod G. m. b. S. 10010.	Dobbauer'sche Bb. 10013.	Mackert & P. 10012.	Rohberg'sche Bb. 10011.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Barthel in Weib. 10015.	Fod G. m. b. S. 10010.	Doser, Gebr., 10011, 10013	Mackert & P. 10012.	Runge 9982.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Bath 10012.	Fod G. m. b. S. 10010.	Doffmann G. m. b. S. in Le. 10009, 10013.	Mackert & P. 10012.	Sack 10015.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Bauer mann 10013.	Fode in Chemn. 10010.	ten Hompel 10013.	Mackert & P. 10012.	Schenk 10013.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Beutelspacher & Co. 10011.	Fode in Chemn. 10010.	Sug & Co. 10012.	Mackert & P. 10012.	Scherl G. m. b. S. U 1.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Beyer, Emma, in Le. 10010, 10013.	Foerster, Fr., in Le. 10013.	Sunwald'sche Buchh. in Hensb. 10009.	Mackert & P. 10012.	Schlef. Berl.-Anst. in Brln. 9999.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Blecke & Co. 10012.	Freytag G. m. b. S. 9984	Anscl-Berl. 9981, 9985.	Mackert & P. 10012.	Schloemann's Verlagsh. 9978, 9979.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Bley 9977.	Friedrich & Co. 10013.	Nanke U 4.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Bon's Bb. 10014.	Fries's Bb. 10009.	Neuer Volksbuch. 10013	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Brandt in Brln.-Stgal. 10009.	Froemann in Jena 10010	Nohn & R. 10013.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Braun'sche Hofbb. 10014.	Geering 10012.	Polowicz 10012.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Braunbeck G. m. b. S. 9976.	Geering 10012.	Roerger 10012.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Breslauer 10011.	Geering 10012.	Roering & Co. 9988, 9989.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Brückner & R. 10010.	Geering 10012.	Rlemm, D., in Le. 10010.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Bücherlese-Berl. 10000.	Geering 10012.	Röhler in Dr. 10010.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Buchh. f. dt. Lehrer 9973.	Geering 10012.	Roehler Ant. in Le. 10011	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Burhard 10012.	Geering 10012.	Roehler, R. F., in Le. 10014.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Busch in Le. 9973.	Geering 10012.	Roehler, P., in Le. 10017	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Cammermeyers Bogb. 10009.	Geering 10012.	Roehler, R., in Tab. 9972.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Christiansen 10012.	Geering 10012.	Roenegen Sort. in Le. 10009.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Curtius 9985.	Geering 10012.	Röter & W. 10009.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Dege 10010.	Geering 10012.	Landmann & P. 10010.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Deutsche Dichter-Ged.-Zftg. 9991.	Geering 10012.	Lange 9994, 9995.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
Diefmann U 3.	Geering 10012.	Langewiesche-Brandt 10010, 10012.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.
	Geering 10012.	Rehmstedt 10010.	Mackert & P. 10012.	Schmidt & Co. in Brln. 10014.	Sudt. Großbb. Umbreit & Co. 9984.

Hierzu zwei Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels 1920, Nr. 38. 2) Grüne Liste der zuruckverlangten Neuigkeiten 1920, Nr. 17.

- Gesangbuch**, vollständiges, für Freimaurer. Zum Gebrauch der grossen National-Mutter-Loge zu den drei Weltkugeln in Berlin und aller mit ihr vereinigten Logen in Deutschland. 6. verbesserte und mit vier Anhängen vermehrte Auflage. Berlin 1819. 8.
- Herausgeber ist der Buchhändler Friedrich Maurer, Berlin.
- Gesellschaften**, die geheimen, des Mittelalters. Aus dem Englischen von W. Drugulin. Stuttgart 1847. 8. Mit vielen Abbildungen.
- Glückwunsch** dem verehrten Ehepaare Herrn Dr. Rudolf Dietsch und Frau Bianca Dietsch geb. Teubner zur Feier ihres fünfundzwanzigjährigen Ehejubiläums am 23. Mai 1864 in aufrichtigster Freundschaft und Verehrung dargebracht von dem Lehrercollegium des Gymnasiums und der Realschule zu Plauen. Leipzig 1864. 4.
- [Göschel, Georg Joachim,] **Reise**, von Johann. Leipzig 1793. 8. Mit 1 Kpftaf.
- Graff**, Anton, Ausstellung Dresden 1913, Oktober—November, im Ausstellungsgebäude auf der Brühl'schen Terrasse. Dresden 1913. 8.
- Darin S. 14: Philipp Erasmus Reich.
- Greif**, der, Cotta'sche Monatsschrift. 1. Jahrgang Heft 1. Stuttgart und Berlin, Oktober 1913. 8.
- Darin S. 49: Ermatinger, Emil, Gottfried Keller und Georg von Cotta. (Mit einem Facsimile.)
- S. 65: Puttitz, Joachim zu, der dramatische Schriftsteller und das Kinodrama.
- Gruyter**, Walter de, das deutsche Tagelied. Dissertation aus Leipzig. Leipzig 1887. 8.
- Gubitz**, F. W., lachender Ernst und Stacheln der Laune. Gesammelte Blättchen des Humors. Berlin 1855. 8.
- Haarhaus**, Julius R., auf Goethes Spuren in Italien. I. Theil: Ober-Italien. II. Theil: Mittel-Italien. III. Theil: Unter-Italien. Leipzig 1896—1897. 3 Bde. 8.
- Kennt du das Land? Eine Bücher-Sammlung für die Freunde Italiens. Herausgegeben von Julius R. Haarhaus. Band 1, 8 und 9.
- Handbuch**, allgemeines, der Freimaurerei. 2. völlig umgearbeitete Auflage von Lenning's Encyclopädie der Freimaurerei. 4 Bände. Leipzig 1863—1879. 8.
- Enthält Mitteilungen über Aloys Blumauer, Wien; Joh. Karl Brönnner, Frankfurt a. M.; Erwin Findel, Leipzig; Gottfr. Joh. Gabr. Findel, Leipzig; Joh. Chr. Gädicke, Berlin; Karl Heinr. Georgi, Aachen; Joh. Christoph Friedr. Gerlach, Freiberg i. Sa.; Jogand-Pagès, Paris; Joh. Jac. Kanter, Königsberg; Karl Friedr. Kunz, Bamberg; Alex. Lawrie Vater, Edinburgh; Richard Lesser, Einbeck; Reinhold Mahlau, Frankfurt a. M.; Friedrich Maurer, Berlin; Christoph Friedrich Nicolai, Berlin; Georg Niehrenheim, Bayreuth; Heinr. Remigius Sauerländer, Aarau; Karl Gustav Schwetschke, Halle a. S.; Jonathan Scott, London; Karl Christoph Stiller, Rostock; Alfred Tittel, Altenburg S.-A.; Moritz Zille, Leipzig.
- Hartmann**, Otto, (Otto von Tegernsee), im Zauber des Hochgebirges. Alpino Stimmungsbilder. Regensburg, o. J. (1913). Lex.-8. (4°.) Mit 326 Illustrationen und einer farbigen Kunstbeilage.
- Hase**, Oskar von, das Aumaer Hasennest. Urheimatliches aus unserer Hauschronik. Geschichte der Aumaer Hasen in fünf Jahrhunderten. Leipzig 1913. 4.
- Hase**, Rudolf, aus dem Archive der Loge Archimedes zu den 3. Reissbretern in Altenburg. V^a V^b Die Kiste in Dobitschen. Ein Beitrag zur Biographie des Br. Ludwig Friedrich Lenz und zur Geschichte der Grossen Landes-Loge der Freimaurer von Deutschland in Berlin. A. Einigung. B. Verstimmung. Altenburg 1909. 2 Bde. 8.
- Alfred Tittel ist Mitarbeiter.
- Hasse**, Ernst, Nachrichten über die Familie Hasse. Leipzig 1878. 8.
- S. 43: Wilhelm Engelmann, geb. 1. August 1808 zu Lemgo, gest. 23. Decbr. 1878 zu Leipzig.
- Hartmann**, Bernhard, Eduard Brockhaus. Ehrenmitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, geb. den 7. August 1829, gest. den 11. Januar 1914. Elberfeld, den 2. September 1914. (Ausschnitt aus: Adressbuch des Deutschen Buchhandels. [Gegründet von O. A. Schulz.] 77. Jahrgang 1915. Leipzig 1915.) 8. Mit dem Bildnis von Dr. Eduard Brockhaus.
- Heubner**, Otto und Cäcilie, Liebesgruss, dem theuern Jubelpaare Herrn Rector und Professor Dr. Rudolph Dietsch und Frau Bianca Dietsch geb. Teubner an ihrem silbernen Hochzeitsfeste den 23. Mai 1864 dargebracht. Dresden 1864. 4.
- Heydenreich**, Karl Heinrich, Gedichte. Leipzig 1794. 8.
- Darin S. 169: Amor im Buchladen, an Göschel, bey seiner Hochzeitsfeier.
- Hirsch**, Carl, meine Liebesgaben-Fahrten durch Belgien nach Frankreich. Gesehenes und Erlebtes. Konstanz, o. J. (1915). 8. Mit vielen Abbildungen.
- Hirth**, Georg, †. (In: Zeitungs-Verlag, 17. Jahrgang. Nr. 13. Magdeburg 1916.) 4.
- Hölscher**, Georg, kurzgefasste Geschichte des Weltkriegs 1914/15. 1. Band. Vorgeschichte, Belgien, Nordfrankreich bis Ende 1914. Mit 3 farbigen Karten, 10 Kartenzeichnungen und 5 Bildnissen.
- 2. Band. Elsass-Lothringen, Ostpreussen, Polen, Galizien, Serbien, Seekrieg, Luftkrieg bis Ende 1914. Köln am Rhein 1915. Mit fünf farbigen Karten, 17 Kartenzeichnungen und 5 Bildnissen. 8.
- Hyberg**, J., en Elzevier. Bearbetning för Wezätas Vinternummer. (In: Wezätas Vinternummer 1905. Utitgivare: Wald Zachrissons Boktryckers A.-B., Göteborg.) Göteborg 1905. 8. Mit Abbildungen.
- Jonck**, G., meine Verschickung nach Sibirien. Erinnerungen und Erlebnisse eines Rigaschen Buchhändlers. 2. Auflage. München 1916. 8.
- Kalender**, Leipziger, herausgegeben von Georg Merseburger. 11. Jahrgang. Leipzig 1914. 8.
- Karl Friedrich**, Hertzog zu Württemberg und Teck, auch in Schlesien, zu Oels und Bernstadt, Graf zu Mömpelgard, Herr zu Heydenheim . . . Ueberlassung der bisherigen Calender-Admodiation von Georgii 1743 an auf 12 Jahr dem allhiesigen Hof- und Cantzley-Buchdrucker Johann Georg Cotta dem jüngeren . . . Stuttgart, den 1. Augusti 1743. 4.
- Kayser**, Rudolf, Friedrich Nicolai und der Neudealismus. (In: Monatshefte der Comenius-Gesellschaft für Kultur und Geistesleben 1913 Nr. 1. Jena 1913.) 8.
- Keller**, Wilhelm, Geschichte des eklektischen Freimaurerbundes, mit einer Einleitung in die Allgemeingeschichte der Freimaurerei. 2. Auflage. Giessen 1857. 8.
- Kirchhoff**, Albrecht, Geschichte der reformierten Gemeinde in Leipzig von ihrer Begründung bis zur Sicherung ihres Bestandes 1700—1725. Nach archivalischen Quellen bearbeitet. Leipzig 1874. 8.
- Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers an Dr. Bruno Tröndlin.
- Kloss**, Georg, die Cölner Urkunde vom 24. Juni 1535 nebst den holländischen Protokollen von 1637 und 1638 betrachtet und beurteilt. Neu herausgegeben und durch die vom Verfasser herrührenden Berichtigungen verbessert von Eduard Volkening. Leipzig 1913. 8.
- [Kloss, J. Georg B. F.,] **Annalen der Loge zur Einigkeit der Englischen Provincial-Loge**, so wie der Provincial- und Directorial-Loge des eclecticischen Bundes zu Frankfurt am Main 1742—1811. Eine Festgabe, ausgeheilt bei der Säcularfeier der Loge zur Einigkeit am 27. Juni 1842. Frankfurt am Main 1842. 8.
- K[oe]hler**, Dr., Feldtagebuch. (In: Akademische Rundschau. 2. Jahrgang, Heft 11/12. Leipzig 1914.) 8.
- Korrespondenz-Nachrichten** [aus Genf]. (In: Morgenblatt für gebildete Stände 1833, Nr. 79—86. Stuttgart.) 4.
- Literatur. Das Lehrgedicht la Typographie [von L. Pelletier]. Bedoni und Ambrosius Didot. Peter Didot. Peter und Firmin Didot. Französische Bücherfabrikation. Genfer Nachdruck-Industrie usw.
- Krüger**, A. W., Buchhändler, ueber die handlichste Art, Schulausgaben zu fertigen. Berlin 1850. 8.
- Kummer**, Paul Gotthelf, Erklärung in betreff v. Kotzebue. (In: Intelligenz-Blatt zum Morgenblatt 1819 Nr. 27. Stuttgart.) 4.
- Kundgebung**, V. internationale freimaurerische. Schlucht 1907. Basel 1908. Baden-Baden 1909. Paris 1911. Luxemburg 1912. Herausgegeben von der Freimaurerischen Weltgeschäftsstelle in Neuenburg (Schweiz). Luxemburg, 25., 26., 27. Mai 1912. Bern 1913. 8.
- Darin: Bildnis und Ansprache des Buchhändlers Rich. Lange in Firma Bruno Zechel.
- Küpper**, J., Bericht über eine Reise in Holland an den Direktor Goll der Gesellschaft für christliche Kunst in München, Oktober bis November 1915. 4. (Schreibmaschine.)
- L[ammers]**, A[ugust], ein neuer grossartiger Gedanke für Volkssparen. (In: Nordwest. Gemeinnützig-unterhaltende Wochenschrift hrsg. von Aug. Lammers. 14. Jahrg. Nr. 10. Bremen 1891.) 8.
- Lange**, Richard, kurzgefasste Geschichte der Freimaurerei in Frankreich von ihrer Begründung bis zur Gegenwart. Leipzig 1906. 8.
- Richard Lange, Inhaber der Verlagsbuchhandlung Bruno Zechel.
- Langenhagen**, Heinrich, Grimm und Spott. Was die grosse Zeit mir gab. Gedichte. Stolp i. Pom. 1915. 8.
- Langenscheidt**, Paul, du bist mein. 16.—18. Tausend. Berlin, o. J. (1913). 8.
- im Blütenschnee. Lieder des Glücks. 2. Auflage. Berlin-Gross-Lichterfelde-Ost, o. J. (1913). 8. Mit Abbildungen.
- eine dumme Geschichte. Roman. 6.—8. Tausend. Berlin, o. J. (1913). 8.
- blondes Gift. Roman. 1. bis 10. Tausend. Berlin 1912. 8.
- Mutter, hilf mir! Ein Knabenleben. 1.—10. Tausend. Berlin 1913. 8.
- Soldatenherzen. Geschehenes und Gesehenes. 1.—10. Tausend. Berlin, o. J. (1915). 8.
- Taumel. 1.—10. Tausend. Berlin 1914 (1913). 8.
- Lawrie**, Alexander, Geschichte der Freimaurerei aus authentischen Quellen nebst einem Berichte über die Grosse Loge in Schottland von ihrer Stiftung bis auf die gegenwärtige Zeit und einem Anhang von Original-Papieren. Edinburgh, gedruckt durch Alex. Lawrie und Comp. für Alexander Lawrie, Buchhändler der Grossen Loge in Schottland . . . — In das Deutsche übersetzt von D. C. F. A. Burkhardt, mit erklärenden, berichtenden und erweiternden Anmerkungen und einer Vorrede von D. C. Ch. F. Krause. Freiberg 1810. 8.
- Leroux**, Ernest, France et Allemagne. Les deux cultures. Seconde édition. Paris 1915. 8.
- Lhotzky**, Heinrich, dass ich mich nicht ärgere. Ludwigshafen am Bodensee 1913. 8.
- das Evangelium von der Kraft. Ein Buch zum Erleben. Ludwigshafen am Bodensee 1914. 8.
- vom heiligen Lachen. Ludwigshafen am Bodensee 1915. 8.

Lieder zum 50jährigen Berufs-Jubiläum (1863—1913) des Buchdruckereibesetzers Herrn Robert Schroth. Berlin, 5. Oktober 1913. 8.

Logau, Friedrich von, deutsche Sprüche. Auswahl von Reinhard Piper. München 1916 (1915). 8.

Lucius, Daniel, die Quintessenz der Charlatanerie in den Leipziger Socrate als in einem lebendigen Exempel dargestellt von M. Daniele Lucio, Vratislaviensi. o. O. 1728. kl. 4. (8.)
Schmähschrift gegen den Buchhändler Heinsius, die 1728 erschienene Wochenschrift Socrates betr.

Meyer's Universum oder Abbildung und Beschreibung des Sehewerthesten und Merkwürdigsten der Natur und Kunst auf der ganzen Erde. 12. Band. Hildburghausen, Amsterdam und Philadelphia 1847. qu. 8. Mit 48 Tafeln in Stahlstich.
Darin S. 2: Josef Meyer »Die Press ist freic. S. 69: »Meine Verchwörungs Beichte«. — S. 158—161: über Robert Blum.

Michel, Wilhelm, Alexander Koch. Ein Gedenkblatt zu seinem 25jährigen Berufs- und Verlagsjubiläum am 27. Dezember 1912. (In: Deutsche Kunst und Dekoration. 16. Jahrgang Heft 3. Darmstadt 1912.) 4.

Möller, Walter, mit Schippe und Hacke im Dienste des Vaterlandes. 4. vermehrte Auflage. Oranienburg bei Berlin. 1916. 8.

Nicolai, Friedrich, bescheiden und freymüthige Erklärung an das deutsche Publikum betreffend das Verbot der allgemeinen deutschen Bibliothek und vieler sonst allgemein erlaubten Bücher in den Kaiserl. Königl. Erblanden. Berlin 1780. 8.

Nicolai, Friedrich, bescheidene und freymüthige Erklärung an das sogenannten Quint-Essenz der Charlatanerie, in einem Schreiben an M. M. Entdeckt von Jo. Nicolai, Jenensi. Anno 1728. kl. 4. (8.)

Notice sur Colard Mansion, libraire et imprimeur de la ville de Bruges en Flamande dans le quinziesme siècle. Paris 1829. 8.

Oldenbourg, Friedrich, die Endter. Eine Nürnberger Buchhändlerfamilie (1590—1740). Monographische Studie. München und Berlin 1911. 8. Mit 8 Porträtbildern.

Plau, Karl Fr., das Buch berühmter Buchhändler. Eine Sammlung von Lebensbildern berühmter Männer. Leipzig, o. J. 8. Mit 6 Porträts.
— biographisches Lexikon des deutschen Buchhandels der Gegenwart. Unter Berücksichtigung der hervorragendsten Vertreter des Buchgewerbes der alten Zeit und des Auslandes. Mit einem Lichtdruckbilde und 25 Portraits. Nach Originalquellen bearbeitet. Leipzig 1890. 8.

Poppe, Franz, Album oldenburgischer Dichter. Eine Festgabe. 2. neu bearbeitete und ergänzte Auflage. Oldenburg und Leipzig, o. J. (1896). 8.
Darin eine Reihe Gedichte von den Buchhändlern August und Rudolf Schwartz. Inhaber der Schulze'schen Hofbuchhandlung in Oldenburg.

[Priebatsch, Felix], der feldgraue Goethe. Goetheworte über den Krieg. Breslau, o. J. (1915). 8.

Prager, R. L., der Gelehrte und der Verleger. Georg Forsters Briefe an Christian Friedrich Voss. Herausgegeben von Paul Zince. Dortmund 1915. Druck und Verlag von Fr. Wilh. Ruhfus. (Ausschnitt aus: Vossische Zeitung. 1916 Nr. 63. Berlin 1916.) 4.

Proelss, Johannes, Trotz alledem! Gedichte. Frankfurt am Main 1886. 8.

Repsold, Joh. A., Ludwig Friederichsen. Ein Bild seines Lebens. Hamburg 1916. 8. Mit 1 Bildnis Friederichsens.

Riebicke, Otto, als Schipper in der Front. Aufzeichnungen des Armierungssoldaten Otto Riebicke. Magdeburg 1916 (1915). 8.

Rosner, Karl, Georg Bangs Liebe. Roman. 6. Auflage. Leipzig, o. J. (1913). 8.

Ruprecht, Wilhelm, und Frau Bertha, geb. Rindfleisch, Heinrich Ruprecht zum Gedächtnis. 2. Ausgabe. Göttingen 1915. 8. Mit 1 Bildnis, 1 Tafel u. 1 Musikstück.

Schiller, Friedrich, Frau Rat Goethe in Kriegszeiten. Vortrag, gehalten im Wiener Volksbildungs-Verein. Sonderdruck aus dem »Illustr. österr. Volkskalender« für das Jahr 1916. Wien 1915. 8.
Friedr. Schiller ist Mitinhaber von Moritz Perles, Wien.

Schneider, Arnold, unsere Pflicht. Ein Mahnwort an die Zurückgebliebenen, gehalten am 13. September 1914. Plau i. Meckl., Louis Hancke (Arnold Schneider), 1914. 8.

Scholz, Wilhelm, um Quedenfeld. Historischer Roman aus der Zopfzeit. Braunschweig, o. J. (1914). 8.

Schüddekopf, Carl, Johann Friedrich Anthing. Eine Skizze. Weimar 1913. 8.

St., M., Jubelfeier der Verlagsanstalt Alexander Koch. (In: Darmstädter Tageblatt, Samstag den 28. Dezember 1912. No. 305. Darmstadt 1912.) Fol.

Stier, Ernst, Henry Litloff. Ein Lebensbild. (In: Die Braunschweiger G-N-C-Monatschrift. 2. Jahrgang. Februar-Heft. Braunschweig 1914.) 8. Mit 1 Bildnis.

Verlagsbuchhändler Gustav Lammers starb Mitte Oktober in Frankreich den Heldentod. (In: Deutsche Alpenzeitung. Illustrierte Zeitschrift für Naturfreunde. 2. Dezemberheft 1914.) München 1914. 4.

Voigt, Carl, Gedenkblatt zur 100. Wiederkehr seines Geburtstags. Für seine Kinder und Enkelkinder als Handschrift gedruckt. Leipzig 1905. 8. Mit 8 Bildnissen und 1 Stammtafel.
8. die Stammtafel: Hans Reinhold Börner.

Wagner, Adolph, Gutachten über Herrn August Scherl's Sparsystem. [Dat. 2. Mai 1890.] Berlin o. J. gr. 8.

Warlich, Hermann, ein Vierteljahrhundert künstlerischer Kulturarbeit. Zum fünfundzwanzigjährigen Bestehen der Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt, am 27. Dezember 1912. (In: Innen-Dekoration. 23. Jahrgang, Dezember-Heft. Darmstadt 1912.) 4.

Weber, Dr. Carl Raimund Felix, geboren am 18. Januar 1845, gestorben am 20. August 1906. Leipzig 1906. 8. Mit Portrait.

Weber, Johann Jacob, geboren am 14. April 1873, gestorben am 21. April 1906. Leipzig 1906. 8. Mit Portrait.

Wenck, Otto, Trutzlieder (No. 1—10). Chemnitz 1914. 4.

Widmann, Adolph, Theodor Rohmer und Alexander Bruckmann, offenes Sendschreiben an Julius Fröbel, Professor und Buchhändler in Zürich. Ein Beitrag zur Kenntniss des menschlichen Herzens. Zürich und Frauenfeld. 1842. 8.

Wieland, Christoph Martin, ein Brief an seinen Verleger Salomon Gessner [vom 24. Juni 1762] (In: Im Spiegel der Handschrift. Der Autographen-Publikationen II. Jahrgang. 1908. Herausgeber: Carl Fr. Schulz-Euler. Lieferung 1. Frankf. a. M. 1908). 4.

Wirth, Max, Gutachten über Herrn August Scherl's Sparsystem. [Dat. 27. Mai 1890.] Berlin o. J. gr. 8.

Zum 25jährigen Geschäfts-Jubiläum des Herrn Verlagsbuchhändlers Dr. med. u. phil. G. Fischer, Jena. Festlieder. Jena, 1. Januar 1903. 8.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Neue Ausfuhrbewilligungsformulare für Paketsendungen. — Nach den Vorschriften des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbewilligungen sind vom 15. September ab für die Ein- und Ausfuhr neue einheitliche Bewilligungsformulare zu benutzen.

Für die Ausfuhr buchhändlerischer Erzeugnisse ist dies insofern von Wichtigkeit, als die Zollämter nunmehr vom 15. Oktober ab die bisher gebräuchlichen, für Paket-, Fracht- und sonstige Sendungen bestimmten Ausfuhrbewilligungsformulare nicht mehr anerkennen. Die neuen Formulare sind von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe und von den Handelskammern zum Preise von 40 Pfennig das Stück zu beziehen. Bei den neuen Formularen fallen die beiden Abschnitte, die auf die Original- und Duplikatfaktura zu fleben waren, weg; sie werden von der Außenhandelsnebenstelle durch Stempelaufdrucke ersetzt, die die Nummer der betreffenden Ausfuhrbewilligungen enthalten.

In der Übergangszeit vom 15. September bis 15. Oktober wird die Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe noch die alten Bewilligungsformulare anerkennen. Um bei der Ausfuhr nach dem 15. Oktober unnötige Schwierigkeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, die neuen Formulare bei der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe rechtzeitig zu bestellen.

Die bisherigen Bestimmungen über die Ausfuhr von Kreuzbandsendungen werden durch die vorstehenden Neuverordnungen nicht berührt. Für Kreuzbandsendungen sind die bisher benutzten Formulare weiter gültig.

Keine deutschen Bibeln im Elsaß? — Unter dieser Überschrift ging vor kurzem durch die deutsche Presse eine Notiz (auch abgedruckt im Bbl. Nr. 181), wonach die Bibelgesellschaft Colmar i. El. auf ein Geheiß um die Erlaubnis, deutsche Traubibeln einzuführen, eine behördliche Absage mit der Begründung erhielt: Wer Bedürfnis nach Erbauung habe, möge französische Bibeln kaufen, und wenn es Leute gebe, die diese nicht lesen könnten, möchten sie es schleunigst lernen. Dieser Bescheid ist in der Tat gelegentlich erteilt worden, doch war es nur die inzwischen behördlich rückgängig gemachte Anordnung eines einzelnen Beamten. Wie der »Evangelische Pressedienst« auf Grund von Erkundigungen mitteilt, hatte man schon früher verschiedene Sendungen deutscher Bibeln und Testamente von Stuttgart anstandslos genehmigt. Als die Agentin der Gesellschaft dann um eine Genehmigung bat, wurde ihr allerdings von einem inzwischen bei der Behörde neu eingestellten Elsäßer, der einer Pfarrfamilie entstammen soll, der erwähnte Bescheid. Auf Beschwerde bei der Behörde in Straßburg erhielt aber die Colmarer Bibelgesellschaft schon zwei oder drei Tage später die Erlaubnis zur Einfuhr der erbetenen Schriften, sogar in doppelter Zahl. Die Behörde als solche hat sich also in diesem Falle durchaus entgegenkommend gezeigt, was der Wahrheit gemäß, freilich auch ohne falsche Schlussfolgerungen auf die allgemeine Behandlung und Lage der Deutschen im annektierten Elsaß, anerkannt werden soll.

Kein Abbau der Universitäten. — Im Kreise der Dozentenschaft der Kleiner Universität hielt am 10. September der preuß. Kultusminister S a e n i s c h eine längere Ansprache, in der er auch die neuerdings viel erörterte Frage des sogenannten Abbaues der Universitäten behan-

delte. Er legte die finanziellen und allgemein-politischen Gründe dar, die zu diesen Erörterungen Anlaß gegeben haben. Die katastrophale Finanzlage des Staates bedinge in der Tat äußerste Sparsamkeit, aber den Abbau oder die Zusammenlegung von Hochschulen halte der Minister für ein durchaus ungeeignetes Mittel, um das gewünschte Ziel zu erreichen. Eine weitausschauende Staatspolitik werde sich nicht nur im kulturellen, sondern gerade auch im volkswirtschaftlichen und finanzpolitischen Interesse des Landes vor die Pflicht gestellt sehen, die Forschungs- und Ausbildungsmöglichkeiten in jeder nur denkbaren Weise zu vervollkommen. Das Land werde im großen Wettkampf der Völker Sieger bleiben, das über die besten Schulen und Hochschulen verfüge. Solange er im Amte sei, werde er zu einer Aufhebung von Universitäten keinesfalls die Hand bieten.

Der Streik im Wiener Buchhandel. (Vergl. Vbl. Nr. 203 u. 205). — Unser Wiener Berichterstatter schreibt uns: Der Streik, der am 1. September eingesetzt hat, dauert ungeschwächt an, und es gibt wohl keinen Wiener Buchhändler, an den nicht täglich von Bücherfreunden und Bücherkäufern — sie sind glücklicherweise noch nicht ganz ausgestorben, sondern es hat sich nur eine Umschichtung vollzogen — die Frage gerichtet wird: wann wird der Streik zu Ende sein? Hierauf gibt es eine Antwort ebensowenig, wie seinerzeit die Frage nach dem Ende des Krieges beantwortet werden konnte.

In den ersten Streiktagen scheinen die jüngeren, minder besonnenen Elemente unter den Angestellten das Übergewicht gehabt zu haben; der Kampf wurde mit Mitteln geführt, die von den älteren Gehilfen kaum gebilligt werden dürften. Plakate mit beleidigenden Ausfällen gegen die Chefs, Ausschnitte von Debattieren sozialistischer und kommunistischer Zeitungen wurden an die Schaufenster angeklebt und mit beschimpfenden Randbemerkungen versehen. Wenn auf einem solchen Plakat in aufreizender Absicht die niedrige Gehaltsziffer eines Angestellten angegeben war, so wußte der dem Buchhandel Angehörige, daß zu dieser Ziffer die Wirtschaftsbeihilfe, der Anschaffungsbeitrag, die vorläufige Zahlung als Erhöhung der ersten usw. hinzuzurechnen sind. Es war also eine glatte Irreführung des Publikums. Hier und dort soll es auch zu Zusammenstößen zwischen den Chefs und den angestellten Streikposten gekommen sein. Nach wenigen Tagen hörten übrigens diese Scherze auf, und die Schaufenster und Rolläden blieben unbesetzt. Offenbar gewannen die älteren, ruhiger denkenden Gehilfen die Oberhand.

Der Arbeitgeberverband war auch nicht müßig geblieben. Drucksachen wurden aufgelegt und den Chefs zur Versendung an die streikenden Angestellten ausgefolgt. Die erste Drucksache war eine Aufforderung an die Angestellten, die Arbeit binnen 24 Stunden wieder aufzunehmen, widrigenfalls sie ihre Entlassung zu gewärtigen hätten. Der zweite Brief, nach Ablauf von zwei Tagen abzuschicken, sprach sodann die Entlassung aus, und diesem wurde ein Zeugnis über die Tätigkeit im Betriebe beigelegt.

Im großen und ganzen kann man wohl sagen, daß die während des Krieges vielzitierte »Einigkeit und Geschlossenheit der Front« bei beiden Parteien ziemlich lückenlos aufrechterhalten wurde. Die Angestellten ließen sich durch die erfolgten Entlassungen nicht bewegen, ihre Ansprüche herabzusetzen und von ihrem Entwurf eines neuen Kollektiv-Vertrages abzugehen. Die Arbeitgeber ihrerseits erklärten denselben als unannehmbar und verwiesen die Angestellten an den Arbeitgeberverband, mit dem sich ihre Organisationsleitung ins Einvernehmen setzen sollte.

Wenn von der Seite der Angestellten eine oder die andere Tageszeitung informiert wurde, daß etwa 20 oder 30 Firmen den neuen Kollektiv-Vertrag der Gehilfen angenommen hätten, so ließ sich in den allermeisten Fällen die Unstichhaltigkeit dieser Angabe feststellen; nur bei einigen, ganz vereinzelt, Fällen war der Arbeitgeberverband aus praktischen Gründen veranlaßt, Ausnahmen zuzugestehen und in die Fortführung des Betriebes zu willigen, so z. B. bei einem Bühnenverlag, der das Material für eine neue Oper an die Bühnen zu versenden und im Falle der nicht rechtzeitigen Lieferung einen sehr bedeutenden materiellen Schaden zu gewärtigen hatte, usw.

Beisprechungen des Vorstandes des Arbeitgeber-Verbandes mit der Angestellten-Organisationsleitung, die zufolge Vermittlung des Firmatellhabers einer großen Sortiment- und Antiquariatbuchhandlung stattfanden, blieben leider ebenso erfolglos wie eine beim Staatsamt für soziale Fürsorge veranstaltete Zusammenkunft derselben Faktoren. Die Leitung der Angestellten wollte ihren unnachgiebigen Standpunkt nicht verlassen.

Wien, 11. September 1920.

Friedrich Schiller.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 17. September kann Herr Arnold Friedte in Graudenz das 25jährige Jubiläum seines Geschäfts und zugleich das seiner 25jährigen Selbstständigkeit begehen. Er betreibt eine Buch-

Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, und in seinem Verlage erscheint das Adreßbuch von Graudenz. Mögen die buchhändlerischen Verhältnisse in den abgetretenen Gebieten sich mit der Zeit so verbessern, daß der Herr Jubilar mit größerer Geschäftsfreudigkeit seine Firma dem 50jährigen Jubiläum entgegenführen kann.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Vorblattes.)

Zum Preisabbau im Sortimentsbuchhandel.

Alles rüstet sich zur Hauptversammlung in Leipzig, wo vor allem anderen der 20prozentige Teuerungsaufschlag im Sortiment zur Verabschiedung kommen soll.

Mit allen Mitteln wurde bereits vorgearbeitet, diesen Schädling des Buchhandels auszurotten, ohne dessen Bestehen jedoch Hunderte von Sortiment-Existenzen in Frage gestellt worden wären. Spaltenlange Artikel bewiesen mit mathematischer Genauigkeit den schadenbringenden Kern des Übels, und eine Anzahl Verleger forderte diktatorisch innerhalb vierundzwanzig Stunden seine Abschaffung. Der Aufschlag bringe Verwirrung in den Buchhandel; sei die Entstehungursache des wie Pilze aufgeschossenen »Auchbuchhandels«, leiste ihm Vorschub und sei letzten Endes der Ruin des Verlagsbuchhandels. Der Erregung höchstes Ziel wurde jedoch dadurch erreicht, daß dem Börsenverein eine Wucheranklage mit Veröffentlichung in Aussicht gestellt wurde.

Entgegen allen diesen ins Feld geführten Gründen kann wohl im Sinne des gesamten Sortimentbuchhandels nur dringend gewünscht werden, daß mit Rücksicht auf die noch obwaltenden, überaus erschwerten Lebensverhältnisse der Aufschlag als kleiner Nothelfer für Existenz und Leben noch weiter bestehen bleibe. Aus der Erfahrung heraus kann behauptet werden, daß die Verteuerung um 20 Prozent vom Publikum bei weitem nicht in dem Maße empfunden wird, wie oben angeführte Gründe beweisen wollen.

Was ist heute teuer oder billig zu nennen? Wer ist in der Lage, eine Grenze zu ziehen? Das Volk gibt die Antwort, indem es bezahlt, was gefordert wird! Jedermann besitzt heute Geld. In hohen und niederen Kreisen ist dieser Mammon mehr als je vertreten. Staatsbeamte, Angestellte und Arbeiter aller Branchen und Kategorien werden derartig bezahlt, daß niemand, und sei es selbst bei Büchereinkäufen, sich einer Einschränkung zu unterziehen nötig hat. Jeder Tag liefert Beweise dafür! Durch dreihundertfachen Aufschlag der Fahrpreise wurde beabsichtigt, dem großen Reiseandrang Einhalt zu tun, aber das Gegenteil wurde erreicht. Theater, Kinos, Cafés und Vergnügungsorte aller Art erweisen sich dem täglichen Ansturm gegenüber als zu klein und ungenügend. Die Genußsucht treibt merkwürdige Früchte auf allen Gebieten. Zigarren und Zigaretten, in nie geahnten Preislagen, werden verqualmt. Für Weine und alkoholische Getränke werden die denkbar höchsten Preise ohne Widerrede bezahlt. Aufwand und Luxus nehmen immer mehr überhand und finden keine Grenzen.

Und da will man der Allgemeinheit auf Kosten unseres mühsamen Berufs mit einer »Verbilligung« entgegenkommen? Eines Lächelns dürfte sich mancher, ob dieser Kleinrämerei, nicht enthalten können. Wenn auf einigen literarischen Gebieten im Bücherkauf eine Flaue zu verzeichnen ist, so kann dies unmöglich an dem Aufschlag liegen, sondern die Ursache muß in anderer Richtung zu suchen sein. Zu ruhigem Denken und Handeln ist die Menschheit überhaupt noch nicht gekommen, die wenigsten haben Lust und Zeit, sich einem ernsten Denken zu unterziehen oder ein anregendes Buch zu lesen. Die gegenwärtige Zeitströmung bringt dies mit sich. Sobald dieser Standpunkt als ein überwundener anzusehen sein wird, wird zuallererst unser Beruf aufatmen. Auf keinen Fall aber ist der Kern einer gewissen Kaufunlust in dem Aufschlage von 20 Prozent zu suchen.

Der Sortimenter soll abbauen und im Preisabbau womöglich vorangehen. Man verlangt Opfer! Mit dieser Reform sofort dem Buchhandel zu Leibe zu gehen, ist verfrüht. Zunächst müssen Lebensmittel, Bekleidung und noch viele andere Artikel im Preise abgebaut werden, dann werden naturgemäß auch die bereits ins Uferlose gehenden Gehälter und Löhne heruntergehen, dann läßt sich dem Gedanken eines Abbaues in unserem Berufe näher treten, früher nicht!

Der Abbau ist zunächst nur denjenigen zu überlassen, die in den guten Jahren ihre fetten Pfünden aufzufüllen in der Lage waren. Das sind solche Geschäfte, die mit ganz anderem Nutzen arbeiten. Bei denen ein großes Lager wertvoller wird, während das Lager eines Buchhändlers immer mehr dem Veralten und der Entwertung ausgesetzt ist.

Oder glaubt man wirklich, der 20prozentige Aufschlag ist in Gestalt von funkelneuen Fünzigern — aber echten! — jeden Ersten des Monats den Reserven einverleibt worden? Mit nichten! Lebensunterhalt, Lagerergänzungen und Geschäftskosten räumen damit glänzend auf!

Was die übrigen Punkte betrifft, so kann von einer Preisverwirrung durch den Aufschlag keine Rede sein. Die Berechnungen der Herren Verleger sind so klipp und klar, daß unter Berücksichtigung ihrer eigenen Zuschläge in Höhe von 50 bis 200 Prozent nebst Verpackung und Porto bei Hinzurechnung von 20 Prozent jedwede Verwirrung ausgeschlossen ist.

Ferner muß dem Vorwurf, daß der Aufschlag den sogenannten »Auchbuchhandel« gezeitigt habe, ganz entschieden widersprochen werden. Diese Art Geschäfte haben durch das Aussenden von Reisenden so überhandgenommen. Die vielen Grossbuchhandlungen senden Reisende, ganz gleich aus welcher Branche, in die Welt, die jeden Buchbinder- und Friseurladen besuchen und ihre Erzeugnisse verkaufen. Diese Parasiten kommen also nicht auf Konto des Aufschlags.

Wie gesagt, alle Momente müssen herhalten, dem verhassten Aufschlag ein Ende zu bereiten. Der Sortimentler verdient zu viel und soll unter allen Umständen im Schweisse seines Angesichts sein Brot essen!

Schließlich sei dem Börsenverein an dieser Stelle für das zielbewusste Auftreten in Sachen des Steuerungsanschlages und für das Erhalten desselben der beste Dank ausgesprochen.

Katibor.

Carl Roelle.

Nachdem zu dieser brennenden Frage seit der Veröffentlichung des Börsenvereins vom 17. Juli d. J. viel Lunte — meist vom Standpunkte des Sortimenters — verschrieben worden ist, sei es auch einem aus dem Sortiment hervorgegangenen, die Kundschaft von seiner Reisetätigkeit aus meist persönlich kennenden, jungen Verleger gestattet, seine Meinung zu sagen.

Der Preisabbau im Buchhandel ist unerlässlich, wenn das Geschäft nicht ganz lahmgelegt oder dem Auchbuchhandel (ohne Zuschläge) überlassen werden soll. Daß hierbei auch das schwerbeladene Sortiment sein Auskommen finden muß, ist selbstverständlich. Da 35 Prozent Rabatt kaum genügen dürften, um außer den Unkosten, Risikos und der eigenen Mühen einen angemessenen Reingewinn zu erübrigen, schlage ich vor, daß alle Verleger die Verkaufspreise so kalkulieren, daß mindestens 40 Prozent Rabatt gewährt werden können, worauf (auf alle Neulieferungen) dann kein Steuerzuschlag erhoben werden dürfte. Mit dieser kleinen Korrektur der Bekanntmachung vom 17. Juli d. J. dürfte sicher ein Einvernehmen zwischen allen soliden Verlegern und Sortimentern zu erzielen und Punkt 1—2 zu vereinfachen sein, deren Auseinanderhaltung den Herren Sortimentern viel Mühe und Zeit kostet.

Auf die bisherigen Lagerbestände, Schulbücher, Vertragslieferungen aus der Zeit vor dem 18. Oktober 1918 könnte es bei den bisherigen 20, bzw. 10prozentigen Zuschlägen verbleiben.

Auch schlage ich vor, mit den schlecht zu rechnenden Freixemplaren aufzuhören und Staffelpreise bei Bezügen von 10, 25, 50 und 100 Exemplaren zu gewähren.

Berlin-Steglich, am 9. September 1920.

J. Hiemesch, i. Fa. Heimatverlag M. Hiemesch & Co.

Die Kämpfe um den Steuerzuschlag wären mit einem Strich erledigt, wenn der Verlag allgemein die Einsicht fände, wie der Verlag Morawe & Scheffelt. Ich empfehle dem Verlag, die neuen Auslieferungsbedingungen dieser Firma im Börsenblatt Nr. 199 vom 4. September nachzulesen. Es würden keine Verhandlungen und Versammlungen mit langen Reden mehr notwendig sein, und Friede und Freude herrschten im ganzen Buchhandel.

Eberswalde, 6. September 1920. Hans Langewiesche.

In Nr. 202 des Börsenblattes ergeht sich Herr S. Niekerk-Rostock in Betrachtungen über die Notstandsordnung. Es erscheint mir überflüssig und wohl auch vergeblich, Herrn Niekerk überzeugen zu wollen, daß seine Ansichten über die Verteilung des Risikos zwischen Verleger und Sortimentler durchaus verkehrte sind. Wie Herr Niekerk in seinem Artikel, so habe auch ich in Ausschüßsitzungen in Leipzig wiederholt auf die Ähnlichkeit der Verhältnisse im Buchhandel mit denen im Handel mit Markenartikeln und Arzneimitteln hingewiesen. Die von Herrn Niekerk gemachten Angaben über die Bezugsbedingungen in diesen Gewerben haben mich veranlaßt, einen Fachmann zu bitten, sich über die Bedingungen in den genannten Handelsgebieten zu äußern. Seine Antwort folgt hierunter. Sie wird zweifellos Verlegern wie auch Sortimentern interessant sein.

Berlin.

Fritz Springer.

In seinen Ausführungen über die Berechtigung des Sortimenters-Steuerzuschlags in Nr. 202 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel zieht der Verfasser eine Parallele zwischen dem Bücherdetailhandel (Sortimentshandel) und dem Handel mit sogenannten

Markenartikeln; eine Parallele, die fraglos eine gewisse Berechtigung hat. Nur ist Herr Niekerk im Irrtum, wenn er annimmt, daß der Wiederverkäufer von Markenartikeln durchweg mit einem Nutzen von 33% rechnen kann. Je mehr sich die betreffenden Fabrikate der Gunst des Publikums erfreuen, je größer die außerhalb des Einflussesgebietes des Verkäufers liegende Werbetätigkeit seitens des Herstellers ist, desto mehr wird in der Regel auch der dem Detaillisten zugebilligte Rabatt sinken. Gerade die von Herrn Niekerk angeführte Odolfabrik ist hierfür ein treffendes Beispiel. Ihre niedrigen Rabattsätze hatten im Vorjahre in Drogistenkreisen eine heftige Polemik gezeitigt, in deren Verlauf örtliche Drogistenvereinigungen zu Boykottserklärungen gegenüber den Odolpräparaten geschritten waren. Im Durchschnitt haben die für Markenartikel gewährten Rabattsätze eine Höhe von 25—33%, wobei die speisenfreie Lieferung sich durchaus nicht immer von selbst versteht, sondern in den meisten Fällen Gegenstand besonderer Abmachungen ist (größere Abschlässe usw.).

Auch die Steigerung der absoluten Höhe der Preise ist auf die Rabattsätze nicht ohne Einfluß geblieben. Einen Beweis dafür liefert der die Berechnung von fabrikmäßig hergestellten Spezialitäten regelnde § 21 der sechsten Ausgabe der Deutschen Arzneitaxe 1920. Er setzt für alle diejenigen Originalpräparate, deren Einkaufspreis M 7.50 übersteigt, einen Verdienstzuschlag von 40% = einem Rabatt von etwa 28,5% vom Verkaufspreise fest, während die früher geltenden Taxen dem Apotheker für alle Spezialitäten mit einem Einkaufspreis über M 3.60 einen Zuschlag von 50% = einem Rabatt von 33% vom Verkaufspreise zubilligten. Erst wenn der Einkaufspreis auf M 1.70 bis M 3.— sinkt, gestattet die Arzneitaxe einen Zuschlag von 60% = einem Rabatt von 37,5%. Es dürfte ohne weiteres einleuchten, daß die Fälle, in denen dieser höhere Rabatt in Frage kommt, bei der heutigen Geldentwertung in der Minderzahl sind, und der Apotheker sich in der Hauptsache mit einem Rabatt begnügen muß, der zwischen 28,5% und 33% schwankt. Irgendwelche Sonderspesen aber, Porto, Verpackung usw. darf er nur dann in Anrechnung bringen, wenn der Besteller vorher auf sie hingewiesen war. Es wird sich also hierbei stets nur um Sonderbestellungen handeln können, nicht um Präparate, die er laufend auf Lager hält.

20% oder 2%?

In Nummer 202 des Börsenblattes vom 8. September berechnet Herr S. Niekerk in Rostock für einen Eilballen im Gewicht von 105 Kilogramm auf einen Einkaufspreis von 700 Mark 150 Mark oder etwa 20 Prozent Spesen. Bei derartigen Durchschnittsrechnungen muß natürlich der Vertrieb wissenschaftlicher Bücher unlohnend erscheinen.

Es fehlt mir die Zeit zu statistischen Feststellungen, dennoch glaube ich nicht zu hoch zu schätzen, wenn ich als Durchschnittsladenpreis für wissenschaftliche Werke, die in den letzten Monaten zur Ausgabe gelangt sind, 40 bis 50 Mark für das Kilo annehme. Jedes Fünfkilopaket enthält, auch wenn es nicht immer voll ausgenutzt werden kann, durchschnittlich für etwa 150 Mark netto Bücher, verursacht also bei 2 Mark Porto etwa 1% Prozent Spesen, da der Fakturbetrag durch Postschicküberweisung kostenfrei ausgeglichen werden kann. Selbst bei Berechnung von Verpackung werden die Durchschnittspesen kaum 2% überschreiten, und auch bei Bezug durch Kommissionär, wobei die geringeren Frachtkosten wieder ausgleichend wirken, wird sich der Spesensatz für wissenschaftliche Bücher neueren Datums noch nicht auf den fünften Teil der von Herrn Niekerk errechneten Spesen belaufen.

Mit derartigen Durchschnittsrechnungen ist garnichts anzufangen, sie wirken nur irreführend und veranlassen zu falschen Entschlüssen, die zuletzt doch dem Sortiment zum Schaden gereichen. Der Verkauf von 100 Bändchen einer billigen Sammlung kostet das Vielfache an Arbeitszeit und Unkosten, die der Verkauf von 5 bis 10 wissenschaftlichen Werken zum gleichen Gesamtladenpreis erfordert. Wird für beide Büchergruppen ein annähernd gleicher Rabatt verlangt, dann muß das Sortiment mit Gegenmaßnahmen der Käufer wissenschaftlicher Literatur rechnen, zumal diese nicht erst seit gestern und heute glauben, auch ohne Sortiment auskommen zu können. Es sei nur an die schon 17 Jahre zurückliegende Streitschrift des Professors Bücher erinnert.

Auch sonst enthalten die Ausführungen vieles, das auf eine unzureichende Kenntnis der gegenwärtigen Lage des wissenschaftlichen Verlags schließen läßt. Darauf einzugehen fehlt mir Zeit und Lust, da nach meinem Dafürhalten nur Klares, Nachprüfung und Vergleich er-möglichendes Zahlenmaterial nutzbringend ist. Ich möchte Herrn Niekerk nur noch empfehlen, die Herstellungskosten wissenschaftlicher Werke kalkulieren zu lassen. Er wird dann finden, daß der wissenschaftliche Verlag in den meisten Fällen mit dem Preis a b a u s b a u überhaupt nicht gekommen ist.

Leipzig, den 9. September 1920. Wilhelm Ehrenberg.

Verantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Poststr. 26 (Buchhändlerhaus).

Franz Schauwecker: Ghavati. Ein Tierroman

Eine überwältigende Leistung

schuf nach dem Urteil der maßgebenden Presse u. der literarisch gebildeten Leserschaft

① Franz Schauwecker

in seinem kürzlich in meinem Verlage erschienenen Werke:

Ghavati

Ein Tierroman

Preis geheftet M. 18.— ord., M. 12.— bar
Preis in India-Pergament geb. M. 25.— ord., M. 16.70 bar

Tierdämmerung, —
das ist der große Stoff des Romans,
das Gewand des großen Gedankens in ihm.

Schauweckers anerkannte und freudig begrüßte Eigenheiten offenbaren sich hier wie in keinem anderen seiner Werke: konzentriertes Schauen, stärkste Einfühlungskraft in die Seelenwelt des Fremden, hinreißender Schwung der Sprache und Phantasie, die immer von der Reinheit eines großen Gedankens durchglüht und durch peinlichste Wirklichkeitsbeachtung und künstlerischen Ausgleich gebändigt ist.

Kein Sortimentler versäume, Schauweckers Meisterdichtung auf Lager zu halten. Das inhaltlich, sprachlich und buchtechnisch hervorragende Werk wird in der anspruchsvollen Leserschaft bald viele Freunde finden.

Ein Probeexemplar mit 40 Prozent

Sch bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Verlag von Heinrich Diekmann in Halle a. S.

Deutsche Romanzeitung

Begründet 1863

Tel.: Lhw. 7806

Familienwochenschrift

== Berlin SW. 11 ==

Begründet 1863

Anhaltstr. Nr. 8

Die Deutsche Romanzeitung und Romanbibliothek tritt mit dem 1. Oktober 1920 in den 58. Jahrgang ein. Wir bleiben bemüht, wie stets das Beste zu bringen und unser Blatt so reichhaltig wie möglich auszustatten.

Vornehme Unterhaltungslektüre für die Familie, Deutsche Kultur, Deutsche Kunst

zu geben wird auch für das neue Jahr die Leitidee sein.

Der neue Jahrgang beginnt mit den beiden Romanen

Bismarcks Agent
von Oskar Mysing.

Der Väter Sünde
von Elisabet Grabowski.

Ferner sind neben vielen anderen Autoren Werke von Karl Bienenstein, Elisabeth Fries, Margreta Diersch zum Abdruck vorgesehen. Namen dieser Schriftsteller sind der deutschen Leserschaft wohlbekannt und dürften vorzüglich geeignet sein, der Romanzeitung neue Freunde zu erwerben.

Die Beiblätter der Romanzeitung

erscheinen mit abwechslungsreichen Beiträgen als Unterhaltungs- und Frauenbeiblatt und bringen mit feinem Geschmack ausgewählte spannende Novellen und Skizzen, sowie interessante Aufsätze aus allen Gebieten der Kultur, Erzählungen, Humoresken, Allerlei, Bücherbesprechungen und aktuelle Artikel.

Probenummern erhalten Sie in einer Ihrer Fortsetzung entsprechenden Anzahl. Firmen, die sich für uns besonders verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Vertriebsvorschläge finden weitestgehende Unterstützung.

**! Besonders diejenigen Sortiments-Buchhandlungen, Lesezirkel, Bahnhofs-
buchhandlungen, die die Romanzeitung bisher noch nicht geführt haben,
bitten wir, mit dem neuen Jahrgang einmal einen Versuch zu machen. !**

Bezugs-Bedingungen:

Die Deutsche Romanzeitung kostet vierteljährlich M. 10.— ord., M. 7.50 bar. Auf 10 Exemplare gewähren wir ein Freieremplar. Einzelpreis pro Heft 85 Pf. ord., 62 Pf. bar. Die Deutsche Romanzeitung wird nur bar geliefert. Heft 1 senden wir unverlangt in bisheriger Anzahl, Heft 2 mit Berechnung für das nächste Vierteljahr. Wir bitten dringend, uns etwaige Änderungen im Bezuge umgehend anzugeben. Sollte die gegenwärtige schwierige wirtschaftliche Lage im Zeitungsgewerbe weiter anhalten, so behält sich der Verlag das Recht vor, betreffs der Erscheinungsweise Änderungen vorzunehmen. Zuviel bezogene Exemplare nehmen wir während des laufenden Vierteljahrs nach vorhergegangener Abbestellung wieder zurück.

Mit kollegialem Gruß

Berlin SW. 11, September 1920
Anhaltstraße 8.

Otto Janke, Verlagsbuchhandlung